

Leipziger Tageblatt

und

Anzeiger.

N^o 273.

Mittwoch den 29. September.

1852.

Bekanntmachung.

Das in der Rosenthalgasse alhier zwischen dem Jäger'schen Grundstücke und der Augenheilanstalt befindliche, das vormalige Försterhaus nebst Garten, so wie die ehemals zum Rosenthalthore gehörigen Gebäude umfassende Areal, soll im Ganzen oder nach Befinden in zwei Parzellen meistbietend verkauft werden.

Kauflustige haben sich dazu

den 26. October d. J.

Vormittags um 10 Uhr bei der Rathsstube hier selbst einzufinden und ihre Gebote zu thun. Die Kaufsbedingungen sind von jetzt an daselbst einzusehen.

Leipzig, den 25. September 1852.

Der Rath der Stadt Leipzig.
Koch.

Briefe

aus der Colonie „Dona Francisca“ (Süd-Brasilien).

Als Gegenstück.

Die „Gansa“ enthält in ihrer Nr. 51 auch Mehreres über die in diesem Blatte besprochene Colonie, und bitten wir, Folgendes als Auszug daraus zu geben.

Am andern Tage segelten wir der Colonie entgegen und suchten uns über die Unwahrheit zu trösten, daß man in 2—3 Stunden von der Colonie zur Stadt fahren könne, während die schnellste Fahrt mit Segelwind und zur richtigen Zeit 6 Stunden dauert. Auf der Fahrt zu übernachten ist durchaus nichts Neues und manche Fahrt hat schon 3 Tage gedauert. Auf halber Distanz zwischen Colonie und Stadt hört für große Schiffe das Fahrwasser auf, wir mußten vor Anker gehen und somit ist dies die zweite Unwahrheit, daß Schiffe bei der Colonie anlegen können. Es sind dies schon zwei sehr wesentliche Punkte, die auf Handel und Wandel stark influiren.

Ich gehörte nicht zu denen, welche zu Fuß die Colonie zu erreichen suchten, sondern wartete ruhig ab, bis ich in dem Canot weiter befördert wurde und erreichte endlich die Colonie. Natürlich tauchte in der Erinnerung das Tableau in der Illustrierten Zeitung: „Landungsplatz in der Colonie Dona Francisca“ auf, doch nur zu schnell überzeugte ich mich von der unverstämten Unwahrheit. Vor meinen Augen breitete sich eine Fläche aus, auf der die Zeugen des frühern Urwaldes, die abgehauenen Baumstubben, sichtbar waren. Im Hintergrunde mehrere längere, in brasilianischer Weise gebaute Häuser. Ich erfuhr, daß dies die Stadt Joinville sei, freute mich, deren Bekanntschaft zu machen und bemühte mich, das Land meiner Wünsche zu betreten. Auf Händen und Füßen mußte man sich hinaufkrabbeln. Wie schön die Landschaft in der Illustrierten, wie reizend Landungsbrücke, Häuser, Gärten — wie schauerlich dies — Nichts!!! Eine Tagereise oder drei vom Meeresufer und nichts als abgehauene Baumstämme und geschwundene Illusion.

Nach eingenommenem frugalen Mahle schritten wir zur Besichtigung der Aufnahme-Localitäten-Empfangshäuser, die ein Zimmer für jede Familie enthalten u. c.: vier feuchte Wände, nasser Lehmboden, Preßche von Reisern und Tisch und Bank auf in die Erde gerammten Pfählen! Daß eine Thüre zum Hineingehen vorhanden, versteht sich von selbst; nicht so, daß dieselbe auch der einzige Eingang für die Lichtstrahlen sein sollte. Als wir den jungen Herrn S., der noch einige Zeit hier dirigirt, unser Befremden darüber ausdrückten, daß man nicht einmal ein Luftloch gelassen habe,

antwortete er eben so grob als naiv: „Herrn und Damen haben wir hier nicht erwartet, wir können nur Arbeiter gebrauchen.“ Herr S. ist ein achtbarer Mann, dem ich später gern diese Grobheit verziehen habe, denn er hat Recht und kann nicht dafür, daß seine Berichte in Hamburg keine andere Anwendung finden. Abgesehen davon, daß die Wahl der Colonie, besonders der Stadt, eine durchaus verfehlte, mindestens eine ungünstige ist, so hätten noch mindestens 3—5 Jahre vergehen müssen, ehe man Familien, die nicht dem Arbeiterstande angehören, hierher zog. Endlich ist noch die großartige Unwahrheit zu erwähnen, daß noch nicht ein Erkrankungs-, viel weniger Todesfall in der Colonie vorgekommen sei, während 16—17 Procent der Eingewanderten begraben liegen. Noch wage ich es nicht, über das Klima zu urtheilen, denn bis heute sind wir so munter und wohl, wie wir es nur vom lieben Gott erbitten können. Bisher waren circa 300 Personen auf der Colonie, von denen 20 größtentheils an der Ruhr gestorben sind und einige anderweitig verunglückten. Die Folge davon ist, daß die Brasilianer die Colonie fürchten und meinen, die Deutschen haben eine Art Pest mitgebracht.

Mit sauerem Fleiß habe ich bereits schöne Gartenbeete angelegt, Bananen, Drangendbäume und Ananas gepflanzt und Gemüsesamen gestreut, wobei mich der Leipziger Kunstgärtner Cornedt, der vorläufig bei uns bleibt, unterstützt u.

Das Vocal- und Orgel-Concert des Herrn Organist Schellenberg

bot des Erfreulichen, wahrhaft Erhebenden recht viel dar. Das Programm hat in diesen Blättern vorgelegen; wir sind der Wiedervorführung desselben überhoben. Die größten und schwierigsten Orgelcompositionen des „großen“ Bach wurden uns vorgeführt und zwar in einer Weise, die die vollste Anerkennung verdient. Der Concertgeber bewährte sich als tüchtigen, denkenden, mit einem Worte deutschen Künstler und wir sind der festen Ueberzeugung, Herr Schellenberg würde im Auslande (Paris, London), Furore machen, gleich andern anerkannten Organisten Deutschlands, denn, um der Wahrheit die Ehre zu geben, gehört derselbe zu den bedeutendsten dieses Landes. Anlangend das Compositionstalent des Concertgebers, bürgt dasselbe schöne Reime für die Zukunft. Seine „Phantasie zum Gedächtniß Bachs“ gewährte einige Lichtpunkte, die das Gesagte bestätigen. — Herr W. Haake, der bekannte, tüchtige Flötist, verstand seine Partie und zeigte, was eine obigiate Stimme, vom alten Sebastian geschrieben, zu bedeuten habe. —

Bezüglich der Gesangsvorträge hatte sich die Auswahl auf wahre und rare Cabinetsstücke geworfen. Die Arie „Achzen und erbärmlich weinen“ u., von dem reichbegabten, vielseitig gebildeten Behr aus der Seele in die Seele gesungen, wird noch lange in manchem Gemüthe fortklingen. In der Cantate für Solo und Chor bewies das Thomanerchor, daß es zur Zeit unter einem Hauptmanne steht, der zwar nicht mit hochfahrendem Gepränge commandirt, sondern tiefdenkend, in edler Einfachheit leitet und befehlt. Diese Cantate, der Mittel- und Glanzpunkt des Concerts, ausstrahlend die tiefste Glaubensinnigkeit und höchste Glaubens-

freudigkeit, machte das Concert zu einem Gottesdienste, einer Weihstunde für Herz und Leben; die alt-ehrwürdigen Worte beugten tief und erhoben himmelhoch; so daß der Wunsch in einem recht rege wurde, ein massenhaftes Publicum versammelt zu sehen. Ueberhaupt wäre es wünschenswerth, wenn dergleichen Productionen Gemeingut für weitere Kreise würden, denn dergleichen Werke Bachs wirken gewiß auf Alle gut ein; immer bleiben sie, um ein Wort der majestätischen Sprache Miltons zu entlehnen, „ein siebenfältiger Chorus von Hallelujahs und Harfensymphonien.“ — A. b. Epzg., 28. Sept. 1852. Rob. Schaab.

Haupt-Gewinne

2r Ziehung 5r Classe 42ster K. S. Landes-Lotterie zu Leipzig. Dienstags den 28. September 1852.

Nummer.	Thaler.	bei	Hrn.	W.
30832	5000	bei	Hrn.	B. Morell in Chemnitz.
5348	2000	„	„	J. F. Hark in Leipzig.
26473	1000	„	„	G. C. F. Meyer in Geithayn.
3599	1000	„	„	Carl Böttcher in Leipzig.
6533	1000	„	„	W. Koch jun. in Jena.
29537	1000	„	„	S. G. Wallerstein und Sohn in Dresden.
32332	1000	„	„	E. J. Treßler und Comp. in Dresden.
28056	1000	„	„	J. A. Thierfelder und Söhne in Neukirchen.
27612	1000	„	„	G. C. F. Meyer in Geithayn.
12660	1000	dem	f. s. priv.	Intelligenz-Comptoir in Leipzig.
15257	1000	Hrn.	S. G. Wallerstein	und Sohn in Dresden.
32960	1000	„	B. Sieber	in Zwickau.
21617	1000	„	G. C. F. Meyer	in Geithayn.
9559	1000	„	P. C. Plenkner	in Leipzig.
21110	1000	„	G. Mack	in Weimar.
21131	400	„	G. Mack	in Weimar.
16910	400	„	J. F. G. Lorenz	in Freiberg.
20328	400	„	S. G. Wallerstein	und Sohn in Dresden.
26883	400	„	S. G. Wallerstein	und Sohn in Dresden.
27370	400	„	J. F. G. Lorenz	in Freiberg.
20105	400	„	S. G. Wallerstein	und Sohn in Dresden.
8883	400	„	A. Thierfelder	in Annaberg.
31083	200	„	J. A. Thierfelder	und Söhne in Neukirchen.
21380	200	„	J. C. Treßler	in Gera.
30814	200	„	B. Morell	in Chemnitz.
5573	200	„	G. B. Ullmann	in Riesa.
11052	200	„	J. G. T. Lindners	Erben in Dresden.
22618	200	der	herzogl. priv.	Hauptcollection in Dessau.
28491	200	Hrn.	B. Morell	in Chemnitz.
28906	200	„	S. G. Wallerstein	und Sohn in Dresden.
19251	200	„	B. Morell	in Chemnitz.
10944	200	„	Carl Böttcher	in Leipzig.
21193	200	„	G. Mack	in Weimar.
25783	200	„	J. A. Thierfelder	und Söhne in Neukirchen.
13666	200	„	G. C. F. Meyer	in Geithayn.
9118	200	„	S. G. Wallerstein	und Sohn in Dresden.
5721	200	„	G. C. F. Meyer	in Geithayn.
22806	200	„	H. Seyffert	in Leipzig.
13693	200	„	G. C. F. Meyer	in Geithayn.
18941	200	„	S. G. Wallerstein	und Sohn in Dresden.
4726	200	„	G. C. F. Meyer	in Geithayn.
3787	200	„	G. C. F. Meyer	in Geithayn.
15468	200	„	J. F. Hark	in Leipzig.
30200	200	„	G. B. Ullmann	in Riesa.
1575	200	„	J. A. Thierfelder	u. Söhne in Neukirchen.
23474	200	„	Carl Böttcher	in Leipzig.
15104	200	„	G. B. Ullmann	in Riesa.

129 Gewinne à 100 Thaler.

Tageskalender.

Dampfwagen-Abfahrten von Leipzig aus:

- I. Nach Berlin, nach Frankfurt a. M., ingl. auch nach Breslau u. Stettin, A. über Göttingen: 1) Güterzug unter Personenbef. Morgens 6 U.; 2) Personenz. Nachm. 3 1/2 U.; 3) Personenz. Abds. 5 1/2 U., mit Uebernachten in Wittenberg [Magdeb. Bahn.]. B. über Rödterau: 4) Personen- und beziehentlich Güterz. Morgens 6 U.; 5) Personenz. Nachm. 2 1/2 U., 6) Güterz., unter Personenbef. Abds. 7 U., mit Uebernachten in Rödterau. [Dresdn. Bahn.]
- II. Nach Dresden, und beziehentlich nach Chemnitz über Riesa, ingl. nach Görlitz, Breslau und Zittau, ebenso nach Prag und Wien: 1) Personenz. Morgens 6 U., mit Uebernachten in Prag; 2) Güterzug, unter Personenbef., Vormitt. 10 U.; 3) Personenz. Nachm. 12 1/2 U., mit Uebernachten in Görlitz; 4) Personenz. Abds. 5 U.; 5) Güterz., unter Personenbeförderung, Abds. 7 U., mit Uebernachten in Riesa. [Dresdn. Bahn.]

- III. Nach Frankfurt a. M., über Halle, Erfurt, Eisenach (Gassel) und Sondershausen: 1) Personenzug Mittg. 12 U. mit Uebernachten in Eisenach; 2) Personenzug Abends 5 1/2 U. mit Uebernachten in Erfurt; 3) Personenzug Abends 10 Uhr mit Uebernachten in Halle; 4) Güterzug, unter Personenbeförderung, Morgens 7 1/2 Uhr mit Uebernachten und sonstigem Aufenthalt in Gassel. [Magdeb. Bahn.]
- IV. Nach Hof über Altenburg, ingl. nach Nürnberg und München: 1) Personenz. mit Güterbeförd. Morgens 6 U., ohne Unterbrechung; 2) Personenz. Nachm. 12 1/2 Uhr, ebenso; 3) Personenz. mit Güterbeförd. Nachm. 4 1/2 U. zum Uebernachten in Plauen, mit Weiterfahrt von da Morgens 6 1/2 U.; 4) nächtlicher Personenzug Abends 10 1/2 Uhr, ohne Unterbrechung. [Bayersch. Bahn.]
- V. Nach Magdeburg, über Halle u. Göttingen, ingl. nach Bernburg, ebenso nach Halberstadt bis Köln, auch nach Paris und London: 1) Personenz. Morgens 6 U., ohne Unterbrechung, vermittelt Schnellzuges in Wagenklasse I. und II.; 2) Personenz. Mittg. 12 U. ebendahin, ingl. nach Mecklenburg und Hamburg, mit Uebernachten in Uelzen, in Hannover und in Wittenberge; 3) Personenz. Abds. 5 1/2 U.; 4) Personenz. Abds. 10 U., nach allen vorgenannten Orten, ohne Unterbrechung; 5) Güterzug, unter Personenbeförd., Morgens 7 1/2 U.; 6) Güterz., ebenso, Abds. 6 1/2 U. mit Uebernachten in Göttingen [Magdeb. Bahn.]

Öffentliche Bibliotheken.

- Universitätsbibliothek 10—12 Uhr.
- Stadtbibliothek 2—4 Uhr.
- Volksbibliothek in der Centralhalle 7—9 Uhr Abends.
- Städtisches Kunstmuseum in der 1. Bürgerschule, geöffnet für Actionaire und Abonnenten von 11—1 Uhr.
- Del Vecchio's Kunst-Ausstellung, Markt, Kaufhalle, 9—5 U.
- E. Bomnig, Leihanstalt für Musik und Musikalienhandlung (auch antiquarischer Ein- und Verkauf von Musikalien), Gewandgäßchen Nr. 4.
- C. F. Kahnt's Leihanstalt für Musik u. Musikalienhandl. (auch antiquarischer Ein- u. Verkauf von Musikalien), Neumarkt 16.
- E. A. Klemm's Leihanstalt für Musik (Musikalien u. Piano) und Musik-Salon (freier Eintritt), Neumarkt, hohe Lillie, 1. Et.
- Tauberts Leihbibliothek, Johannisgasse Nr. 44 c parterre, 30,000 Bände, deutsch, franzöf., engl., bis auf die neueste Zeit.
- Atelier für Daguerreotypie und Photographie von E. Schaufuß, Poststraße Nr. 15 im Garten.
- Dampf- und warme Bäder von früh 6 bis Abends 9 Uhr bei Sehardt in Reichels Garten.
- C. S. Grauls (früher Krügers) Dampf- und alle Arten Bannbäder, Rosenthalgasse, täglich von früh bis Abends.
- Dr. Wünsche, Universitätsstraße Nr. 5, hält chirurgische Instrumente und Messerschmidtwaaren in großer Auswahl, so wie K. S. patentirte Schuhschneidmesser eigener Fabrik.
- J. Reichels Bandagen-Magazin Markt, Königsb. 17. Bruchbandagen u. Apparate jeder Art für Gebrechen des menschl. Körpers.
- F. Schramms Magazin elastischer Bruchbänder u. Bruchbandfedern eigener Fabrik, Suspensorien, metallener Maschinen contra pollutiones etc., seit 1794 bestehend, Grimma'sche Straße Nr. 22 in Leipzig.
- W. Spindler's Färberei und Waschanstalt, Universitätsstraße Nr. 23.
- Herrmann Friedel ertheilt zu jeder Zeit Langunterricht. Wohnung: Hospitalplatz Nr. 4.
- Der neue Guttenberg, freundliche Restauration mit Regelsalon, Lindenstraße Nr. 5. Täglich delicatès bair. und Lagerbier, Beefsteak und div. kalte Speisen billig.

Centralhalle:

Leser-Museum. Zeitungshalle, literar. Neuigkeiten, Journalzirkel (Centralhalle parterre) von früh 8 bis Abends 10 Uhr.

Vereinigte Waaren-Magazine hiesiger Gewerbetreibender und diverser Geschäfte, von früh 8—7 U. Abends.

Möbels-Magazin vereinigter Tischler, Tapezierer, Glaser, Vergolder und Lackirer, von früh 7—7 U. Abends.

Concert in der Centralhalle von 7—10 Uhr.

Concert im Schützenhause von 7—10 Uhr.

Theater. Auf vielfaches Verlangen:

Wenn Leute Geld haben.

Posse mit Gesang in 3 Acten, von A. Weirauch. Couplets von Dohm. Musik von Th. Hauptner.

Personen:

Pluster, früher Schuhmacher, jetzt Rentier,	Herr Ballmann.
Mad. Pluster, seine Frau,	Frau Gide.
Emma, beider Tochter,	Fräul. Rauch.
August, Lehrling,	Herr Rengel.
Lotte, Dienstmädchen,	Frau Günther-Wachm.
Eugen	Herr Pauli.
Wilhelm Herb, Actuar,	Wöckel.
Brellvogel	Kläger.
Baron Gulenburg	Rudolph.
Urbahn	Saalebach.
Louise	Fräul. Bud.
Ein Jude in Berlin	Herr Stürmer.
Dr. Schwudder, Literat,	von Dthegegraven.
Mad. Riendhl, Schlächterfran,	Fräul. Huber.
Kole, deren Sohn,	Herr Lobe.
Mullac,	Müller.
Mad. Piffte, Handelsleute,	Frau Müller.
Müller, Tischler,	Herr Herboldt.
Erster, Executor,	Lutwig.
Zweiter	Reichardt.
Ein Gerichtsbote	Winger.
Ein Constabler	Stepf.
Ein Bummel	Vindemann.
Ein Bedienter	Klemm.
Krause, Handwerksmann,	Krüger.
Gäffe, Handwerker, Trödler, Gerichtsdienner, Bummel.	

Im zweiten Act vorkommende comische Illustrationen.

Erstes Bild: Freiwillige Anleihe. — Zweites Bild: Bewaffneter Friede. — Drittes Bild: Geschlossene Gesellschaft. — Viertes Bild: Wunderkinder. — Fünftes Bild: Deutsches Vorpostengefecht.

Im zweiten Act:

Milanolla-Polka, getanzt vom Balletmeister Herrn Granzow und Fräul. Roth.

Bekanntmachung.

Im Laufe der letztvergangenen Ostermesse ist eine goldene mit einem größeren und zwei kleineren Brillanten besetzte Busennadel

in hiesiger Stadt gefunden und nachmals an uns abgeliefert worden.

Da die von uns bereits unter dem 6. Juli dieses Jahres erlassene Bekanntmachung ohne Erfolg geblieben ist, so fordern wir den Eigenthümer dieser Nadel anderweit auf, sich unverweilt und längstens binnen 6 Wochen, vom Tage der Insertion gegenwärtiger Bekanntmachung an gerechnet, bei uns zu melden, widrigenfalls über diese Nadel den Rechten gemäß weiter verfügt werden wird.

Leipzig, den 27. September 1852.

Das Polizei-Amt der Stadt Leipzig.

Stengel, Pol.-Dir.

Drescher, Act.

Auction, Poststraße Nr. 15.

Mittwoch den 20. October und folgende Tage sollen in der ersten Etage des oben genannten Hauses verschiedene Mobilien, worunter Möbel, Betten, Wäsche, Porzellan, Glaswaaren, seidene Vorhänge und Tapeten, Bronzegegenstände, Silberzeug, Schmucksachen, musikalische und andere Instrumente, Kleidungsstücke, Pelze und sonstige werthvolle Gegenstände **Vormittags von 9 bis 12 Uhr und Nachmittags von 3 bis 5 Uhr** öffentlich an den Meistbietenden versteigert werden.

Die Gegenstände sind am 29. Septbr., 6. und 13. Octbr. (Mittwoch) Nachmittags von 3 bis 5 Uhr im gedachten Locale zur vorläufigen Ansicht des Publicums ausgestellt, woselbst auch Kataloge der Versteigerung gratis zu haben sind.

Adv. Sannell, requir. Notar.

Auction

von 10 Pferden und 1 vierzolligem Frachtwagen mit gutem Ketten- und Deckzeug

Donnerstag den 30. September d. J.

Serbergasse Nr. 7, in Herrn Selmerdigs Hause, früh von 9 Uhr an.

Bei **E. B. Schwickert** in Leipzig, Universitätsstrasse, Paulinum, erschien und ist daselbst, so wie durch alle Buchhandlungen zu erhalten:

Vollbeding, Handwörterbuch der jüdisch-deutschen Sprache, nebst Erläuterungen jüdischer Sitten, Gebräuche, Kleidungen, Fast- und Festtage, Monate, Zählungsarten u. dergl. 8. 15 Ngr.

Im Verlage von **S. Matthes** in Leipzig, Neumarkt Nr. 7, erschien:

Leipziger Maß-Adress- und Anzeige-Buch.

Michaelismesse 1852.

Neue und vollständig revidirte Auflage.

6 Bogen. Taschenformat. brosch.

Preis 10 Ngr.

Werthvolle Bücher zu antiquarischen Preisen!!

1 **Thibauts** franz. u. deutsch. Wörterbuch. 2 Thle. in 1 Bde. 2 fl. , für nur 1 fl. . — 1 **Beckers** Weltgeschichte. 7te Aufl. 14 Bde. 9 $\frac{1}{3}$ fl. , für nur 7 $\frac{1}{3}$ fl. . — 1 **Schillers** sämmtl. Werke. 12 Bde. in 6 Bde., elegant geb. für nur 4 $\frac{1}{2}$ fl. . — 1 **Goethes** sämmtl. Werke, 40 Bde. nur 15 fl. . — 1 **Somers** sämmtl. Werke, übers. v. Stolberg u. Bosh, 2 starke Bde. nur 1 $\frac{1}{4}$ fl. . — 1 **Kaltschmidt**, vollständ. Gesamtwörterbuch d. deutsch. Sprache in allen ihren Mundarten u. Fremdwörtern. Enth. auf 140 gr. Druckbogen über 150,000 Artikel. Statt 6 $\frac{2}{3}$ fl. nur 2 fl. . — 1 **Stunden** der Andacht, 10 Bde. nur 4 $\frac{1}{2}$ fl. . — 1 **Lehmans** großes Kochbuch. Elegant geb. nur 1 $\frac{1}{3}$ fl. . — 1 **Schottke's** Novellen und Dichtungen, 15 Bde. nur 6 fl. . — 1 **Allgemeiner Kaufmann. Briefsteller.** Ein Handbuch für jeden Kaufmann. Statt 1 $\frac{1}{2}$ fl. nur $\frac{1}{2}$ fl. . — 1 **Körners** sämmtl. Werke, 4 Bde. nur 2 $\frac{1}{2}$ fl. . — 1 **Encyclopädie f. Kaufleute** u. Fabrikanten, oder vollst. Wörterbuch üb. den Handel, die Fabriken, Manufacturen, Gewerbe ic., 2 große Bde. nur 5 fl. . — 1 **Ellwell** vollständ. Wörterbuch d. engl. u. deutsch. Sprache, nur 1 fl. . — 1 **Shakespeare's** Werke, übers. v. Schlegel u. Tieck. 12 Bde. nur 3 $\frac{1}{2}$ fl. . — 1 **Griebels** Gedichte, eleg. geb. m. Goldschn. nur 1 $\frac{3}{4}$ fl. . — 1 **Bosh**, sämmtl. poet. Werke, 5 Bde. nur 1 $\frac{1}{2}$ fl. . — 1 **Lenau's** Gedichte. Prachtv. geb. mit Goldschn. nur 2 $\frac{3}{4}$ fl. . — 1 **Deutsche Liedhalle.** 4 Bde. Statt 1 $\frac{1}{6}$ fl. nur 7 $\frac{1}{2}$ fl. . — 1 **Byrons** sämmtl. Werke. 12 Bde. nur 1 $\frac{2}{3}$ fl. . — 1 **Freiligraths** Gedichte. Prachtv. geb. mit Goldschn. nur 2 fl. . — 1 **Seine**, Buch der Lieder. Prachtvoll geb. mit Goldschn. nur 1 $\frac{3}{4}$ fl. . — 1 **Herloßsohn**, Buch der Lieder. Prachtv. geb. m. Goldschnitt nur 1 $\frac{1}{2}$ fl. . — 1 **Wolff**, poetischer Hausschatz des deutsch. Volkes, 15. Aufl., nur 2 fl. . — 1 **Das maler. u. romant. Rheinland.** Mit 60 Stahlst., nur 1 $\frac{3}{6}$ fl. . — 1 **Wanderungen** durch die sächs. Schweiz ic. Mit 30 Stahlst., nur $\frac{5}{6}$ fl. . — **so wie noch viele andere werthvolle Werke zu billigen Preisen**, zu haben im **antiquarischen Lager von C. F. Schmidt in Leipzig** (Universitätsstraße, dem Gewandhause gegenüber).

Den Herren Fabrikanten, welche es für vortheilhaft halten, die am 2. Mai 1853 beginnende **Newyorker Ausstellung** zu beschicken, bieten wir die Vermittelung unseres dortigen Hauses an. Vor der Absendung von Waaren bitten wir jedoch, sich mit unserm Leipziger Hause über das Nähere zu verständigen. Zugleich erbieten wir uns zur Abgabe von Wechseln auf nordamerikanische Plätze und zur Annahme von Aufträgen auf dortige Effecten.

Knauth, Nachod & Kühne

in Leipzig Centralhalle. in Newyork No. 167 Broadway.



Bekanntmachung.

Wir machen hiermit darauf aufmerksam, daß der Transport von Streichzündhölzern nach Stationen preussischer Eisenbahnen und darüber hinaus nur in Kisten von höchstens 12 Kubikfuß Größe gestattet ist. Größere Kisten, welche nach dergleichen Stationen bestimmt sind, müssen demnach vom Transport ausgeschlossen werden, und haben sich die Versender die aus dem Zurückbleiben der Kisten für sie entstehenden nachtheiligen Folgen selbst zuzuschreiben.

Leipzig, den 25. September 1852.

Directorium der Leipzig-Dresdner Eisenbahn-Compagnie.
Gustav Hartort, Vorsitzender.
F. Busse, Bevollmächtigter.

Nach Galveston-Texas-Nordamerika

segelt am 15. October bestimmt die schöne schnellsegelnde, in der Fahrt rühmlichst bekannte, gekupferte Bremer Bark 1a

Neptun, Capt. C. Vespermann.

Auskunft ertheilt bis Donnerstag in den Vormittagsstunden von 8-10 Uhr, Nachmittags 1-3 Uhr, Peterstraße, Bohmanns Hof 3 Treppen,

Bernhard Kramer
aus Galveston-Texas.

United States & European Package Express.

Um die bisher mit hohen Spesen verbundene Expedition von Packeten, Muster sendungen und kleineren Colli's von Deutschland nach New-York billiger herzustellen, haben die Unterzeichneten Sammelsendungen eingerichtet und

Herrn J. F. Oehlschläger in Leipzig

eine General-Agentur für Sachsen übertragen. Derselbe wird alle Packete, welche dem Postzwang nicht unterliegen, zur Beförderung nach Bremen übernehmen, von wo sie durch Herrn J. S. Bachmann mittelst Dampfschiff an uns befördert werden. Postpflichtige Gegenstände müssen unmittelbar an

Herrn J. H. Bachmann in Bremen

eingesendet werden.

Für Packete unter einem Cubikfuß und bis zu zehn Cubikfuß beträgt die Fracht von Bremen bis New-York, einschließlich aller Spesen, jedoch ausschließlich der Zölle und Assuranz, zwei Dollars für jeden Cubikfuß, wofür dieselben an den Adressaten in New-York abgeliefert und beziehentlich zur Weiterbeförderung gebracht werden.

Größere Colli von mehr als zehn Cubikfuß werden von Herrn J. S. Bachmann in Bremen mit Dollars 25. für ordinaire Waaren und Dollars 30. für feine Waaren per 40 Cubikfuß Dampfschiff fracht, ausschließlich aller übrigen Spesen berechnet, auch müssen alle Colli frei nach Bremen geliefert werden.

Die Abgangstage der Dampfschiffe sind der 8. October, 5. November, 3. und 31. December; es müssen jedoch die Waaren spätestens drei Tage vor diesen Tagen in Bremen eintreffen.

Schon im Voraus machen wir darauf aufmerksam, daß wir uns auch mit Annahme und Besorgung von Ausstellungsgegenständen befassen, und die getroffene Einrichtung gestattet auch kleinere Stücke mit verhältnismäßig geringen Kosten zur Ausstellung zu bringen.

New-York, am 31. August 1852.

M. Kibbin & Stockman's

United States & European Package Express.

Ann. Während der Messe ist Herr Stockman persönlich in Leipzig — Schloßgasse Nr. 16 — anwesend und zu weiteren Auskunfttheilungen erbötig.

Mit Kaufloosen zur fünften Classe 42. Königl. Sächs. Landes-Lotterie empfiehlt sich hiermit bestens

A. Pöhler, Katharinenstraße Nr. 22.

Der höchste Gewinn in der heutigen 2. Ziehung 5. Classe 42. K. Sächs. Landes-Lotterie:

5000 Thlr. auf Nr. 30832
fiel in meine Collection; außerdem erhielt dieselbe 2 Mal 1000 Thlr. auf Nr. 13062 und 32332.

Die Fortsetzung der Ziehung ist Donnerstag, Freitag dieser Woche, und Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag nächster Woche, und es sind noch

die 50,000 Thlr., die 10,000 Thlr., 3 Mal 5000 Thlr., 6 Mal 2000 Thlr. und 50 Mal 1000 Thlr. zu gewinnen.

Leipzig den 28. Septbr. 1852.

August Kind,
Hôtel de Saxe.

Im Atelier für
Daguerreotype u. Photographie

von **C. Schaufuss,**

Poststraße Nr. 15,

werden Portraits von Medaillon: bis zur vollständigen Lebensgröße gefertigt.

Echte Pariser Herrenhüte feinsten Qualität und sehr preiswürdig.

G. B. Holsinger
Hautmann

ALEXANDER MARCUS IN BERLIN,

Königstrasse No. 22, 1. Etage,

während der Messe in Leipzig


**Grimma'sche Straße Nr. 1, im Gewölbe über Nuerbachs Keller,
vis à vis dem Naschmarkt.** **Franz August Richter,** **Parfümerie- und Toilette-Seifen-Fabrikant in Berlin,**besucht sich seinen werthen Geschäftsfreunden anzuzeigen, daß er seinem Agenten, Herrn **Alex. Marcus** von hier,

ein gut sortirtes Lager seiner Fabrikate

Toilette-Seifen und Parfümerien

für die gegenwärtige Messe übertragen, und bittet seine werthen Geschäftsfreunde, ihren Bedarf vom Mesflager zu entnehmen.

Preise und Bedingungen nach Preis-Courant wie ab hier.

Geschäftslocal Grimma'sche Straße Nr. 1 im Gewölbe bei Alexander Marcus aus Berlin.

Auf Vorstehendes mich beziehend, erlaube mir besonders auf nachstehende Artikel aufmerksam zu machen, als:

Cocos-Seifen in allen Formen und Farben, I. Qualität, zu den billigsten Centnerpreisen.**Mandel-Seifen** in vorzüglichster Güte, nach Gewicht und in Dutzenden.

Feine Seifen nach engl. und franz. Originalen.

Haaröle, Extraits, Pomaden, Cosmetiques.**Räucher-Essenzen, mit Parfümerien gefüllte Toiletten, Odontine, Rouge du Théâtre etc.****Gross-Artikel**

billigst in Extraits, Haarölen, Cosmetiques und gepreßten Seifen.

Englische Fabrikate.Von **Bayley & Co.** in London:

Ess-Bouquets and other popular Esprits & Toilet Soaps.

Von **Gosnell & Co.** in London:

Soaps in Packets, Shaving and Windsor Soaps etc.

Hendric's Cold Cream, Milk of Rose, Royal Extract of flowers, Spring flowers, Sommer blossoms.**Französische Fabrikate.**Von **L. T. Piver** in Paris:*Savon de la rose, au Benjoin, Musc etc.**Eau de Lavande, Extraits, Pomades & Huile antique in allen Blumen-gerüchen etc.*

Auf meine Fabrikate in

Plüche-Taschen, Necessaires, Papeterien, Kurzwaaren etc. etc.,

so wie meine

Importirten & Hamburger Cigarren en gros

mache besonders aufmerksam.

Alexander Marcus.

Alexander Marcus in Berlin, Königstr. 22, während der Messe in Leipzig Grimma'sche Straße No. 1 im Gewölbe.

Alexander Marcus in Berlin, Königstr. 22, während der Messe in Leipzig Grimma'sche Straße No. 1 im Gewölbe.

Ich habe mich hier als praktischer Arzt und Geburtshelfer niedergelassen. Meine Wohnung ist Neumarkt Nr. 13 (Kohls Weinhandlung), 1. Stage.
Dr. Friedrich Baerwinkel.

Schielenden wird das Auge schmerzlos gerade gestellt, so daß man gleich wieder abreißen kann.
A. Bergmann, Operateur und Zahnarzt, Hainstraße Nr. 31.

Glacéhandschuh = Wäscherei
in jeder vorkommenden Farbe, so wie in jedem Leder, auch werden Handschuhe echt schwarz gefärbt Klosterstraße 11 part., Hof links.

Billige Schreibebücher,
4 Bogen stark, mit schönem weißen Papier, empfehlen das Duzend 6 1/2 und 7 1/2 Ngr., in Partien noch billiger,
L. Bühle & Co., Klosterstraße 14.

Lilionesse, eine von den Unterzeichneten nur allein neu erfundene, zum äußerlichen Gebrauch als ganz unschädlich und zweckdienlich anempfohlene Linctur, welche jeder braunen und gelben Haut in ganz kurzer Zeit ein weißes und zartes Ansehen giebt, so wie auch das Gesicht von allen Finnen und dergl. reinigt, ferner noch die Leberflecken, Sommerprossen und sogenannten Miteffer benimmt, empfehlen wir zur geneigten Abnahme bestens. Die Wirkung geschieht schon binnen 14 Tagen, wofür garantirt wird. Der Preis ist pr. Flacon nebst Gebrauchsanweisung und Attest 1 Thlr. und echt zu haben bei Herrn Moritz Dittrich, Neumarkt Nr. 32 in Leipzig.

Tübing & Comp. in Cöln.

Das Neueste v. Pariser Pendulen
in 1. Qual. Bronze, Bronze-Composition, Porzellan u., so wie eine reiche Auswahl goldner und silberner Ancre- und Cylinderuhren für Herren und Damen, empfing und empfiehlt zu den möglichst niedrigen Fabrikpreisen bestens
C. Louis Baumgärtel, Uhrmacher, Grimma'sche Straße, Café français.

Damenmäntel

nach neuester Façon werden zu billigen Preisen verkauft bei
Gustav König, Brühl Nr. 30, 2. Etage.

Fertige Blasebälge
empfehlen
C. Lenckam, Burgstraße Nr. 8.

100 Gros Bleistifte,
das Gros 7 Ngr., verkaufen **L. Bühle & Co.**, Klosterstr. 14.



Londoner Preis-Medaille.



J. A. Hietels
Stickerei- und Tapissier-Manufactur,
Leipzig, Central-Halle,
empfehlen sich mit allen Arten Stickereien in Gold, Silber, Seide, Perlen, Haaren, Wolle und Wäsche.



Beste engl. u. amerik. Gummiüberschuhe
in allen Größen zum billigsten Preis.



Stühle mit Strohsitz
aus der Königl. Strafanstalt Waldheim
billigt durch
Philipp Bats,
Markt, Bühnen Nr. 36.

Ausverkauf.

Wegen vorgeschrittenen Alters beabsichtige ich mein Lager von halbleinernen Gingham's gegenwärtige Michaelismesse zu räumen, daher ich diese Waaren unter dem Fabrikpreise verkaufen werde.
Ehrenfried Loeffler aus Obergünnersdorf bei Herrnhut, Stand Katharinenstraße Nr. 9, Peter Richters Hof.

Mitterstraße Nr. 13.

Eine bedeutende Partie Siebgestelle neuester Façon zu Damen- und Kinderhüten, welche durchaus innerhalb 3 Tagen zu jedem nur annehmbaren Preise geräumt werden müssen, sind zu haben
Mitterstraße Nr. 13, im 3. Stock.

Für Bürsten-Fabrikanten

lagert ein Posten deutsche zugerichtete Waare
Mitterstraße Nr. 12, im Hofe 1 Treppe.

J. C. König & Ebhardt
aus Hannover

haben auch für diese Messe ihr Lager von den hinlänglich bekannten fertig gebundenen, linierten, paginirten und mit überdruckten Köpfen versehenen

Handlungsbüchern

auf's Vollständigste assortirt, und befindet sich solches wie früher
Petersstraße Nr. 1, im Geschäft des Herrn Johann Friedrich Brandt.

S. J. Moral aus Berlin,
Reichstraße Nr. 30, Ecke des Brühls,
empfehlen sein reichhaltig sortirtes Lager eleganter Winter-Garderobe für Herren, Schlaf- und Reispelze in bekannter Güte und billigen Preisen.

Reichstraße 30, Ecke des Brühls.

R. Grey aus Hamburg,
gegenwärtige Messe wieder mit Lager bester engl. Hanzwirne, Hanfgarne, Lastings und Velvets — **Salzgässchen No. 4.**

Die Thonwaaren-Fabrik
von **H. Weigel** aus Grimma
bezieht zum ersten Male die diesjährige Michaelismesse und empfiehlt ihr Lager von Ampeln, Schreibzeugen, Feuerzeugen, Handleuchtern u. a. m. zu den billigsten Preisen.
Ihr Stand ist **Augustusplatz**, in der Porzellanreihe.

Mein Lager von
Ofen- und Kamin-Vorsetzern
in allen Größen, so wie von feinen durchbrochenen und lackirten Blechwaaren, ist wie bisher:
Bühnen-Gewölbe Nr. 29.

Julius Zobel aus Berlin.

Muffen, Kragen u. Manschetten
in allen Pelzarten, von 20 Sgr. an,
empfehlen
J. Oppenheim aus Berlin.
Stand am Brühl, Rauchwaarenhalle Nr. 54.

Therese Bodenstein

aus **Silbburghausen**

empfehlte auch für diese Messe ihr reichhaltiges, wohl assortirtes Lager von

gekleideten Puppen und Puppenkörpern

zum Engros- u. Detail-Verkauf. Die gekleideten Puppen zeichnen sich durch ihre schönen **Kamaschenbeinchen** und **Ärmchen** von Papier maché, die Puppenkörper durch feines Leder, beides aber durch **Reinlichkeit, Eleganz** und **solide Preise** vorthellhaft aus. Stand: **Kaufhalle am Markt, Gewölbe Nr. 30.**

Den Herren

Buchbindern, Kurzwaaren-

händlern und Conditoren

empfehlte ihr wohl assortirtes Lager eigener Fabrik die Kunstanstalt von

F. Sechner aus Guben.

Lager Grimma'sche Strasse Nr. 6, 2 Treppen.

D. Potonié & Co.

aus Paris,

Galanterie-, Kurzwaaren und Pendules,
Reichsstraße Nr. 41, 1 Treppe.

Meine

Metallbuchstaben

eignen sich hauptsächlich zum **Export-Geschäfte**, und mache ich daher diejenigen Herren Kaufleute, die nach **Central-, Süd- oder Nordamerika** Geschäfte machen, auf mein Fabrikat aufmerksam, indem ich sie zugleich einlade, mein Lager, **Grimma'sche Strasse Nr. 21**, in Augenschein zu nehmen, und sich wegen weiterer Auskunft mit mir in Verbindung zu setzen. **P. J. Thouret** aus Berlin.

In Leipzig Grimma'sche Strasse Nr. 21.

Die Kunst-Eisengießerei

von **Albert Meves**

aus Berlin

hält ihr Musterlager wie bisher **Petersstraße Nr. 43, 1. Etage.**

Jacob Ravené Söhne,

sonst **Georg Illers,**

Rochs Hof im Mittelgebäude,

empfehlen ihr vollständig assortirtes Lager von

englischen

Brittania-Metall- und feinen Stahl- und Kurz-Waaren.

J. F. Gotthardt,

Ledergalanterie = Waaren = Fabrikant

aus Berlin,

empfehlte sein Lager eleganter und dauerhafter Artikel, besonders **etwas Neues** in **Damentaschen** zu den billigsten Preisen.

Stand: **Auerbachs Hof, vis à vis der Schuhfabrik a. Erfurt.**

C. Voss aus Berlin empfehlte sich mit fertigen

Walgwaaren, als Victorinen, Kragen,

Manchetten, Muffen etc. zu billigen Preisen.

Stand **Grimma'sche Strasse Nr. 34 vis à vis.**

Spazierstöcke,

Holztschdecken & Schachbreter zum Aufrollen,
kurze Waaren eigener Fabrik

von **Jacob Windmüller** aus **Hamburg,**
Auerbachs Hof vom Neumarkt rechts, 1 Tr. bei Hrn. Hausmann.

Am Markt neben **Auerbachs Hofe Nr. 17/2,**
zweite Etage,

August Popp, Spielwaaren-Fabrikant

aus **Coburg.**

empfehlte sein reich assortirtes Musterlager von den neuesten und geschmackvollsten Spielwaaren, feinsten Wachs- und andern Puppen, **Attrappen** u. dergl. m.

Porzellan-Lager

der **Manufactur von Christian Eckardt** aus **Sahla,** bestehend in **Kaffee- und Speisegeschirr, Nippfassen, Kinderspielzeug, Leuchtermittelftücken, Puppenköpfen, Stummel und Abgüssen** und vielen andern Gegenständen in **weiß und decorirt, Gutta-Percha-Eigarrenspitzen** etc. **Auerbachs Hof, Gewölbe Nr. 48.**

Für die Herren Buchbinder und Kunstthändler

empfehlte in großer Auswahl

W. Klein's Fabrik

aus **Dresden,**

Thomasgäßchen Nr. 10, 1. Etage,
Papeterien, Luxuspapiere, aufgelegte Kränze, Stammbuchblätter, Wünsche, Visitenkarten, Pathenbriefe, Tuschkasten, Cotillonorden, geschlagenes Silber, Citronen- und Zwischgold, feine und halbfine Gold- und Silberpapiere.

Anna Franke,

Marchande de Modes aus **Teplitz,**

empfehlte sich diese Messe mit einer bedeutenden Auswahl

Wiener Säubchen.

Dieselbe erlaubt sich zu bemerken, daß sie sich früher eines bedeutenden Absatzes unter der Firma ihrer Mutter, **Antonia Köfert,** zu erfreuen hatte.

Kaufhalle, Gewölbe Nr. 28.

Patek Philippe & Co.,

Uhrenfabrikanten aus **Genf,**

Inhaber der **Medaille** von der **Londoner Ausstellung,**

Petersstrasse Nr. 38, 1. Etage.

Sächsisches Strohgeflecht,

schön und preiswürdig, bei Börner & Co. aus **Laubegast** bei **Dresden.** - Stand: **Grimma'sche Strasse, Mauricianum.**

C. Legtmeyer, **Lederwaarenfabrikant** aus **Frankfurt,** empfehlte **dauerhaft gearbeitete Lederkoffer, Hutschachteln, Jagd-, Geld- und Reisetaschen** zu den billigsten Fabrikpreisen. **Petersstraße Nr. 1/68.**

Geradhalter, nach Dr. Schreiber.

ein sicheres Mittel gegen die so allgemein verbreiteten gesundheitswidrigen Körperhaltungen beim Schreiben, Zeichnen u. s. w., wodurch wie bekannt insbesondere den Augen, dem Wuchse und der Brust die folgenreichsten Nachteile zugefügt werden, halte ich zum Verkauf vorräthig und habe, um einen allgemeinen Gebrauch derselben möglich zu machen, den Preis aufs Niedrigste gestellt; ich berechne einen dergl. zum Anschrauben an den Tisch (wobei derselbe unverfehrt bleibt) inclusive Gebrauchsanweisung mit 1 Thlr. 5 Ngr., einen dergleichen zum Einschrauben, besonders für Schulen geeignet, mit 25 Ngr.

Joh. Reichel, Mechanikus und Bandagist, Bandagen-Magazin Markt, Königshaus Nr. 17.

Amerikanische patentirte Glanz- GUMMI-SCHUHE UND STIEFELN,

Prima-Waare! Fabrikpreis!

bei

Friedr. J. Stautz aus Offenbach,
neue Budeureihe, Rathhausseite.

NB. Mein reichhaltig assortirtes Musterlager von Hößen, Mänteln, Mützen, Kamaschen 2c. 2c., sämmtlich von Gummi-Stoff, halte ich bestens empfohlen.

Eiserne feuerfeste Geld-, Bücher- und Documentenschränke

aus der Fabrik von **S. Burow** aus Berlin,
in verschiedenen Größen, stehen wieder wie gewöhnlich in Kochs Hof von 80 R an zum Verkauf.

Porte-monnaie & Cigarren-Etui

eigener Fabrik

verkauft, um damit gänglich zu räumen, zu den billigsten Preisen

E. Quenstedt aus Halberstadt,

im Gewölbe Kochs Hof, vis à vis Herrn G. Schindler.

Achtung!

Hiermit kann Niemand concurriren, da ich eigene
Werkstätten habe,

und verkaufe einen eleganten Herbst- oder Winter-Überzieher von 3 Thlr. an,

1 Burnus oder wattirte Twine 3 Thlr.

1 Frack oder Tuchrock 6 Thlr.

1 elegante Twine mit Lama 6 Thlr.

1 Buckskin-Dose 1, 2, 2 1/2 Thlr.

1 Schlafrock oder Weste 1, 1 1/2 Thlr.

1 Kalmuck oder Tüffel 3 Thlr.

Abd-el-Kader, Kapuzen und Winter-Anzüge billigst.

Eilen Sie daher, um billig während der Messe einzukaufen, nach der alten Waage am Markt.

Adolph Behrens,

Schneidermeister aus Berlin,

Im Lotterieziehungsgebäude.

Stim Markt, alte Waage.

A. Mossner aus Berlin,

Portefeuille- und Lederwaaren-Fabrikant,
am Markt Nr. 11, Meckerleins Haus,

empfehle ein sehr reichhaltiges Lager von Novitäten. Porte-monnaies und Cigarren-Etuis zu ungemein billigen Preisen.

Neviant & Pfeleiderer

aus Mettmann bei Elberfeld,

Lager von bunt- und schwarzseidenen Tüchern eigener Fabrik,

Markt Nr. 3,

rechts vom Eingange in Kochs Hof.

Hierzu drei Beilagen, nebst einer literar. Extrabeilage von Julius Große in Leipzig.

Leipziger Tageblatt.

Mittwoch

(Erste Beilage zu Nr. 273.)

29. September 1852.

Bekanntmachung.

Die allhier angekommenen Meßfremden, welche bis jetzt Aufenthaltskarten nicht abgeholt, so wie diejenigen Einwohner, welche die bei ihnen logirenden Fremden noch nicht angemeldet haben, werden hiermit aufgefordert, solches ungesäumt zu bewirken.

Hierbei wird bemerkt, daß die Gebühren für Ausfertigung einer Aufenthaltskarte 5 Ngr., und für Visirung eines Passes 2½ Ngr. betragen.

Wer über die gehörig erfolgte Meldung eine Bescheinigung zu erlangen wünscht, hat den Meldezettel doppelt einzureichen und empfängt sodann ein mit dem Stempel des unterzeichneten Amtes versehenes Exemplar zurück.

Leipzig den 28. September 1852.

Das Polizei-Amt der Stadt Leipzig.
Stengel, Pol.=Dir.

Die K. K. priv. Versicherungs-Gesellschaft „Azienda in Triest“

versichert mit einem Grundcapitale von Zwei Millionen Fl. C.-M. zu billigsten festen Prämien ohne Nachschußverbindlichkeit
Waarenlager, Vorräthe und Mobilien aller Art gegen Feuerschaden
auf beliebige Dauer, so wie

Güter auf der Achse und Eisenbahn gegen Elementarschäden und Eisenbahnunfälle jeder Art.

Die Policen, auf den 14-Thalerfuß lautend, werden vom Unterzeichneten sofort ertheilt, und die Schäden in Preuß. Grt. bezahlt.

Zum Abschluß von Versicherungen empfiehlt sich bestens

Leipzig.

Franz Jünger, General-Agent für Sachsen u., Nicolaisstraße Nr. 47.

Die Lebens-, Renten-, Aussteuer- und Begräbnis- Versicherungsbank „Vorsicht“ zu Weimar

schließt unter den liberalsten Bedingungen und zu billigen Prämienätzen Versicherungen. —

Besonders bietet die Begräbnis-Versicherung den weniger bemittelten Familienvätern Gelegenheit, durch eine kleine jährliche Zahlung eine Summe von 20—100 Thalern bei eintretendem Todesfalle zu sichern, ohne daß es bei einer solchen Versicherung einer ärztlichen Untersuchung bedarf.

Wenn Jemand, 30 Jahre alt, einen Betrag von 20 Thln. bei seinem Tode auszahlen lassen will, so zahlt er jährlich nur 17 Ngr. 6 Pf. — Nähere Auskunft, so wie Prospective ertheilt

Carl Goldig jun., Petersstraße Nr. 8.

Haartouren für Herren und Damen, Loupets, Scheitel, Zöpfe, Locken u.,

auf's Natürlichste gearbeitet, in großer Auswahl zu billigsten Preisen;

echtes Klettenwurzel-Öel, bestes Mittel, das Grauwerden der Haare zu verhindern und das Wachsthum derselben zu befördern; so wie

Tincturen, graue oder rothe Haare echt braun oder schwarz zu färben, bei

C. B. Solbrig, Coiffeur, Nicolaisstraße Nr. 42, Stadt Hamburg gegenüber.

Isensee & Claude aus Paris u. Leipzig,

Grimma'sche Straße Nr. 10, 1. Stock,

empfehlen ihr

Lager franz. Galanterie- und Kurzwaaren

unter Zusicherung billiger Bedienung.

Local-Veränderung. William Rockhausen,

Tolletten-Fabrikant aus Johannegeorgenstadt,
befindet sich von dieser Messe an
Markt, 13. Budenreihe,

Bruchbandagen,

Suspensorien, Maschinchen zur Verhütung nächtlicher Pollutionen,
Schnürstrümpfe, Leibbinden empfiehlt billigst
A. Schädel, Bandagist, neue Straße Nr. 7.



Luxuspapier-Fabrik

von
Bartsch & Danckert in Leipzig,
Markt Nr. 13, Stieglitzens Hof.

Wir empfehlen zu gegenwärtiger Messe ein vollständig
assortirtes Lager unserer Fabrikate, als: geprägte,
lithographirte Brief- und Billettpapiere, Karten jeder
Art, Decken zu Cartonagen für die Herren Fabrikanten, lackirte
Bilder, Pathebriefe, Papeterien in Kästchen u. Mappen,
Bücherumschläge, Stammbuchblätter u. u. und machen
hauptsächlich die Herren Engros-Abnehmer auf die sehr billigen
Preise unserer glatten u. geprägten Souvertés
aufmerksam, die wir vermöge unserer

patentirten Souverté-Maschine
zu liefern im Stande sind. **Bartsch & Danckert.**

Fr. Ed. Schneider,

sonst

J. H. Böttcher,

Hainstrasse No. 2310, im Leipzig,
empfehlen sein vollständig assortirtes Lager von englischen, französi-
schen und deutschen Stahl- und Messingwaaren, als: Gardinen-
und Möbelverzierungen, Stockenzieher, Wandhaken, Ofengeräth-
schaften, Thüren- und Fensterbeschläge, Tisch-, Küchen-, Feder-,
Taschen- und Rasirmesser, Scheeren, Lichtpußen, Löffel, Leuchter,
Gewichte und Waagen, Sattler- und Riemebergeräthschaften, Werk-
zeuge für Holz- und Metallarbeiter, Futterklingen, Sensen und
Sicheln, Vortegeschlößter, Schuhmacherwerkzeuge, Instrumentenbe-
schläge, Stiefeleisen, Schrauben, Nägel, Schraubstöcke, Ambose,
Sperthörner, englischen und deutschen Stahl, Passauer Schmelz-
tiegel, nebst vielen anderen Artikeln in reichster Auswahl zu den
billigsten Preisen.

Friedr. Geissler in Leipzig,

Neumarkt Nr. 10,

Bude auf dem Markt IV. Reihe, Nr. 121,
empfehlen sein Lager linirter und unlinirter, paginirter und mit be-
druckten Köpfen versehener

Handlungs- u. Wirthschaftsbücher,

als: Haupt- u. Cassa-Bücher, Journale, Strazzen,
Reibbücher u. dergl. und verspricht bei gutem Papier, sauberer
Linirung und festem Einband die sorgfältigste und billigste Bedienung.

Bernhd. Heun,

Hainstrasse Nr. 25, im Quergebäude 1 Treppe,
empfehlen sein Lager von Rocco-Leisten, cannelirten und gewun-
denen Säulen, gefraisten Gesimsen mit und ohne Bildhauer-Arbeit,
Verzierungen in Holz, so wie alle nur vorkommenden Drechsler-
Arbeiten in den neuesten geschmackvollsten Mustern.



Elastische Trauerfloze, über alle Herrenhüte
passend, zu voller Trauer à 17½ Ngr. (Crépe), und
zu Halbtrauer à 22½ Ngr. (Selle), empfiehlt
G. B. Weisinger (Mauricianum).

Argentan, Blech und Draht,
in allen Nummern aus der Fabrik der Herren **Seitner & Co.**
in Schneeberg, empfiehlt
Fr. Ed. Schneider, Hainstraße Nr. 2 in Leipzig.

Mit
Lütticher Gewehrbestandtheilen,
als: Rohre in allen Damasten, Schlösser, Garnituren u.
empfehlen sich

Emil Probt,
früher Sellier & Co.

Joh. Barthol, Rechsteiners Metall-Schrauben,

welche sich hauptsächlich für Mechaniker, Maschinenbauer, Gewehr-
und Uhrenfabrikanten eignen und sich durch ihre Accurateffe, gutem
Gewind von allen andern Fabrikaten auszeichnen, verkauft allein
zu dem Fabrikpreis

Bernh. Heun, Hainstraße Nr. 25, im Quergebäude 1 Treppe.

Pappen in verschiedenen Sorten für jeden Bedarf
billigst bei **F. A. Wähner**, Pappen-
mühle, Quierstraße, Stadt Dresden. Ferner empfehle mein
Maculaturlager

in reicher Auswahl im Einzelnen und Ganzen.

Anzeige für Zahnärzte!

Richard Müller aus Gotha in Thüringen erscheint zum
ersten Male auf der hiesigen Messe mit einem

Lager von Email-Zähnen

eigener Fabrik; dasselbe befindet sich Burgstrasse Nr. 20,
Thüringer Hof eine Treppe hoch.

C. M. Weishaupt Söhne,
Bijouterie-Fabrikanten aus Hanau,
Reichsstrasse 49,

Knopf-Lager eigener Fabrik
von **W. Steub** aus Elberfeld

zum ersten Mal
Thomasikirchhof Nr. 19.

Gebr. Freystadt aus Berlin

ist auf hiesigem Plage mit einem wohlaffortirten
Lager fertiger

Muffen

von den verschiedensten Feiz-Arten und in allen
Farben, als: grau, braun, schwarz, angefangen
und verkauft dieselben en gros und en detail von
1 Thlr. 5 Ngr. bis zu 6 Thlr. das Stück. Bei
letzterer Sorte befindet sich etwas ganz Neues,
welches dem Zobel ähnlich und allgemeinen Beifall findet. Das
Lager befindet sich **Katharinenstraße Nr. 6, Klaffes
Kaffeehaus, 1 Treppe.**



Carl Heidsieck,

Leinen-, Drell- & Damast-Fabrikant aus Bielefeld, empfiehlt sein Lager schwerer naturgebleichter Handgarn-Leinen, weißer und gedruckter Taschentücher, Batisttücher, Damast- und Drellgedecke, Handtücher, Kaffee-Servietten, Dessert-Servietten, Leinen-Neste, so wie auch Herren- und Damenhemden, Vorhemden, Kragen und Manschetten nach den neuesten Façons zu äußerst billigen, aber festen Preisen.
Stand große Fleischergasse, Stadt Gotha parterre.

J. P. Guerlin,

Pendel-Uhren-Fabrikant aus Berlin, hält während der Messe assortirtes Lager aller Arten Nachtuhren, Nipptischuhren und Cartels.
Wohnung: Auerbachs Hof Nr. 51, 1 Treppe hoch, Eingang vis à vis der Königl. Preussischen Porzellan-Niederlage.

Abgepaßte wollene und Belour-Teppiche, Bett- und Pultvorleger, wollene Fußdecken zum Belegen von Zimmern und Treppen, in allen Qualitäten, Wachstuche und Wachstuch-Fußdecken aller Art,

bemalte Fenster-Rouleaux im neuesten Geschmack,

Feine wollene Tischdecken, Damen- und Reisetaschen

en gros und en detail billigst.

B. Burchardt & Söhne,
Fabrikanten aus Berlin.
Brühl, gold. Cule, 1. Etage.

Gutta Percha-Fabrik von F. F. Hesse aus Harburg,

in einer Bude Grimma'sche Straße, der Nicolaistraße schrägüber, ist dem Hause Herren Pentschel & Pincert, empfehle meine Fabrikate zur gef. Abnahme bestens. Unter andern vorzüglich Pfeifenrohre, die dahin zu empfehlen, weil dieselben inwendig keinen Schmutz ansetzen und sich dadurch vor allen andern Pfeifenrohren ganz vorzüglich bewähren.

D. W. J. Blanckenfeldt,

Teppich-Fabrikant aus Spandau, empfiehlt sein Lager von Teppichen in abgepaßten, wie auch in laufenden Mustern zum Belegen ganzer Zimmer, so wie Treppenläufer in Atlaslöper und ordinäre Fußdeckenzuge zu den billigsten Fabrikpreisen.
Sein Stand ist Grimma'sche Str. Nr. 5, 1 Et.

Julius Schmits & Co.,

vormals Schmits & Holthaus aus Elberfeld.
Lager von Möbelstoffen, Damasten, Velours d'Utrecht und Tischdecken. Brühl Nr. 84, 1. Etage
bei Herrn C. S. Ottens.

Gebrüder Lewy,

Lampen-, Lackir- und Metall-Waaren-Fabrikanten aus Frankfurt a. O., haben ihr Lager, bestehend in Gas- und Del-Lampen, Leuchtern, Knöpfen, Kaffeebretern, Pfeifenabgüssen, Compositions-Löffeln und Dosen Auerbachs Hof Nr. 11.

Joseph Friedmann, Bijouterie-Fabrikant

aus Frankfurt a. M.,
Reichsstraße Nr. 33 im Damhirsch.

Wacker & Dorn

aus Berlin
beziehen die hiesige Messe zum ersten Male mit einem assortirten Lager lackirter Mägenschirme in Leder, Tuch und Pappe zu billigsten aber festen Preisen.
Stand: 11. Budereihe, Ecke der Gaisinstraße.

W. Homann & Co.,

Bijouteriefabrikanten u. Orfèvres
aus Pforzheim
wohnen während der Messe
Reichsstraße Nr. 50, 2te Etage.

A. Cardot, Mérique & Cie.,

Fabrikanten aus Planchers les Mines, halten diese Messe zum ersten Male Lager von allen Sorten
Uhrschlüsseln in Stahl und Messing,
Stahl-Westenketten etc.
Petersstraße Nr. 9, 2. Etage.

Seidene und halbseld. Meubles- und Wagenstoffe

in den neuesten Dessins, so wie alle Arten Kleiderzeuge, insbesondere

Lustrines, Satins etc.

eigener Fabrik,
empfehlen in reichhaltiger Auswahl zu den billigsten Preisen

Behr & Schubert

aus Frankenberg,
Reichsstrasse, Kochs Hof 1. Etage.

Lütticher Gewehre.

Das Mustersortiment von Waffen aus der Fabrik von Eug. de Lonneux in Lüttich
befindet sich Reichsstrasse Nr. 40, 1 Treppe,
auf dem Nähadel-Lager des Herrn Carl Schleicher aus Schönthal bei Aachen.

Constantin Vieweg

aus Glauchau
empfehlen sein Lager in Cigarren-Etuils, Portemonnaies, Brieftaschen, Mappen ic. zu möglichst billigen Preisen.
Stand Auerbachs Hof Nr. 62.

Négligéhauben, Chemisettes und Nermel,
nach den neuesten Pariser Modells gearbeitet, empfiehlt
C. Parpalioni, Markt, Kaufhalle.

Eine Parthie Ballkleider
empfang in Commission und verkauft zu sehr billigen Preisen
C. Parpalioni, Markt, Kaufhalle.

Das Bettfeder-, Wäsch- und Matratzen-Lager
befindet sich während der Dauer dieser Messe nicht im Gewölbe, sondern 3te Etage, und empfiehlt es zu den bekannten billigen Preisen
Sophie verw. Leiderig, Grimma'sche Straße Nr. 15 (Fürstenhaus.)

Gummiüberschub-Lager eigener Fabrik, beste Qualität, empfiehlt
H. Scheuermann,
am Markt, Kaufhalle, im Durchgange Gewölbe Nr. 29.

Die Spielwaaren-Fabrik von Adalbert Hawsky
ist mit vielen neuen geschmackvollen Gegenständen assortirt und empfiehlt ihre Artikel zu billigsten Preisen.
Das Musterlager befindet sich im Geschäft Grimma'sche Strasse No. 14.

Das
Seidenwaaren-Lager
von
Emil Peter in Leipzig,

Neumarkt Nr. 42, über Herren Hammer & Schmidt,
ist durch neu erhaltene Zusendungen der besten in- und ausländischen Fabrikate auf's Reichhaltigste wieder ausgestattet, hat in: gestreift, klein carrirt, jaspirt, changirt, schottisch, chiné, façonnirt, Atlas, Moiré, Damast, Brautkleidern, Mänteln, Westen, Puz-Atlassen wie Sammet in allen Farben, Tüchern, besonders ganz soliden schwarzen Stoffen aller Gattungen, eine geschmackvolle und preiswürdige Auswahl anzubieten, und empfiehlt solche zur geneigten Beachtung.

Louis Fonrobert & Pruckner,
Gummi- und Guttapercha-Waaren-Fabrikanten aus Berlin,
beziehen auch diese Messe mit ihrem vollständig assortirten Lager der besten und billigsten

vulkanisirten Gummischuhe
nebst allen in dieses Fach einschlagenden Artikeln.
Stand: am Markt, im Rathhaus, Gewölbe Nr. 19.

Rich. Beinhauer's
STAHL-FEDERN-
Lager ist Petersstrasse No. 1.

In feinen Eisenguss- und Bronzewaaren,
so wie Marmor-Pendules eigener Fabrik

empfehle mein reichhaltig assortirtes Lager, worunter sich wieder sehr viele neue Artikel nach eigenen Modellen befinden, und sichere reellste und billigste Bedienung zu. — Auch lasse ich alle vorkommenden Marmorarbeiten nach Aufgabe anfertigen.

E. G. Zimmermann aus Frankfurt a. M.,
in Leipzig zur Messe Auerbachs Hof, Buden Nr. 3 & 4.

Ausverkauf eines Damast-Tischzeug-Lagers.

Wegen gänzlicher Auflösung eines solchen Fabrik-Geschäfts in der Lausitz soll dessen unter mir liegendes Lager, bestehend aus **Sedecken** von allen Größen bis 6 Ellen breit und 20 Ellen lang, **Tischtüchern**, **Kaffee-Servietten**, einzelnen **Tischtüchern** und einzelnen **Servietten**, alles rein leinene Waare und in den schönsten Mustern, zu sehr herabgesetzten Preisen ausverkauft werden.

Friedrich Brandstetter,

Grimma'sche Straße Nr. 19, dem Café français gegenüber.

Schuh- und Stiefeletten-Lager für Damen

In den neuesten Façons und in den modernsten Stoffen größter Auswahl empfiehlt einem hiesigen und auswärtigen Publicum ergebenst

A. Scheuermann, Kaufhalle am Markt, im Durchgange Gewölbe Nr. 29.

Chirurgische Instrumente, Bruchbandagen und Messerschmiedewaaren empfiehlt

Ernst Twele, Universitätsstraße, große Feuerkugel Nr. 4.

Amerikan. und Engl. Gummi-Schuhe

bei **GUSTAV EWALD,** Petersstrasse Nr. 45.

Die Königl. Sächs. concessionirte Stearin-Kerzen- & Seifen-Fabrik



von **H. F. Baerbalck jun.** in Schönefeld

hält während der Dauer der Messe ihr Comptoir

Petersstraße Nr. 42, im Hofe links zwei Treppen.

Stearin-Tafellichter

von **Gebrüder Sels** in Neuss am Rhein

lagern commissionsweise zum Verkaufe in Parthieen bei

Hoppenberg & Leue in Leipzig.

Nachstehende

Bijouterie-Fabrikanten aus Hanau

halten während der Messe Lager:

Ernst Schönfeld jun.,

Reichstraße Nr. 2, 2. Etage.

Carl Boehm & Comp.,

Reichstraße Nr. 38, 2. Etage.

Amerikanische

GUMMI-SCHUHE.

Das Lager von **Goodyear's Patent-Gummi-Schuhen** der **Newark India Rubber Manufacturing Company** in **New-York** befindet sich

Petersstrasse No. 1, 2. Etage.

R. Beinhauer aus Hamburg.

Die Chinasilber-Waaren-Fabrik

von **H. A. Ronthaler** aus Dresden,

13. Reihe, 2. Bude, der Kaufhalle gegenüber,

empfehlen ihr vollständig assortirtes Lager, als: Theemaschinen, Kaffee-, Thee- und Sahnenkannen, Leuchter und Lichtscheeren, Flaschen- und Gläser-Unterseker, Terrinen, Gemüse-, Speise- und Kaffeelöffel, Spar- und Wachsstockbüchsen ic. zu den billigsten Preisen.

H. A. Ronthaler aus Dresden, 13. Reihe, 2. Bude,

empfehlen sein Lager von **Patent-Gummi-Schuhen** mit Sohlen für Herren, Damen und Kinder im Ganzen und Einzelnen zu den billigsten Preisen.

**Vogelbauer**

in bedeutender Auswahl im Ganzen und Einzelnen empfiehlt
F. Gaudig sen.
 aus Halle, Augustusplatz, 21. Reihe.

**Regen- und Sonnen-Schirm-Fabrik**

von
C. A. F. Stegmann

aus Berlin

Salzgäßchen Nr. 1 im Bäckerhause.

**J. A. Henckels**

aus

Solingen u. Berlin

empfehlen sein

Lager feiner Stahlwaaren.
Auerbachs Hof Nr. 16.

Wm. Kaempff & Cie.,

Bijouterie-Fabrikanten aus Pforzheim,
 Reichstraße Nr. 32.

Ludwig Kohlstadt

aus

C ö l n,

Fabrikant von Gummihosenträgern etc. und vulkanisirten Gummigegegenständen.
 Halle'sches Gäßchen Nr. 2, 2. Etage.

Gaetano Vaccani,

Reisszeug-, Thermometer- und
 Goldwaagen-Fabrikant

aus **Halle a/S.,**

hält Lager

am Markt, 14. Budenreihe.

Der Gummischuh-Verkauf
 von **C. Rosa** aus Berlin

ist von **Roch's Hof** nach

der Kaufhalle, dicht am Markt,

verlegt, und findet hier der Verkauf von 5 verschiedenen Sorten Gummischuhen en gros und en detail zu den billigsten Preisen statt.
C. Rosa.

Kessler, Kämpfe & Greiner,

Porzellanfabrikanten aus Neuhaus bei Coburg,
 halten diese Messe wieder Lager in **Figuren, Spielwaaren,**
Pfeifengeschirr

Markt, Ecke der 12. Reihe.

Das complete Muster-Lager franz.
 u. deutscher **Kurzwaaren**

von

Leopold Springer

aus Frankfurt a. M. und Paris

befindet sich **Reichstraße 50, 2. Et.,** Ecke d. Salzgäßchens.

J. F. A. Mieth aus Dresden

empfehlen sich diese Messe mit eigenen Fabrikaten von appretirtem Füll zu Häubchen, Steifpetinet zu Hüten, Groslinon, Spahnplatten, Silbergaze, Draht, Canvas, Fenstergaze, Stroh-Federn und Stroh-Blumen, Thomashäpchen Nr. 11/111, 1. Etage.

Bernus Leisler & Co.

aus Hanau,

Grimm'sche Straße Nr. 3, 2. Etage.

Lager von **Fußteppichen eigener Fabrik** und **gedruckter englischer Fußteppiche.**

Der Verkauf der bekannten preiswürdigen **Patent Carpets von Bright & Co. in Manchester** ist ihnen für Deutschland ausschließlich übertragen.

J. Huber & Pflug aus Nürnberg

halten während der Messe Musterlager von

Nürnberger Kurz- und Spielwaaren
 am Markt Nr. 9, 2. Etage, bei Herrn **Carl Egeling,**
 und empfehlen solches hiesigen und auswärtigen Kaufleuten zur geneigten Durchsicht angelegentlichst.

Silberplattirwaaren-Lager
 eigener Fabrik

von

J. A. Welthöfer

aus Nürnberg,

Petersstrasse No. 9, 2. Etage.

G. N. Renner & Comp.,

Kunst-, Buch- und Spielwaaren-Verlagshandlung

aus

N ü r n b e r g.

beziehen zum ersten Male die Leipziger Michaelismesse mit einem vollständig assortirten Lager ihres eigenen Verlags, als: **Bilderbogen, ABC- u. Bilderbüchern, Jugendschriften, Stick- u. Säkelmustern, Atlashilfen, Conditorbildern u. Devisen, Heiligenbildern, Gold- und Silberpapieren, Schriftumschlägen, Städte-Ansichten, Kupfbogen, Gesellschafts- u. Jugendspielen, Anziehungspuppen, Apparaten, Globi, Geduldspielen, Optiken, Bankästen, Zuckerkästchen u. Malerpinsel, Reisezeugen, Falzbeinen** und allen in dieses Fach einschlagenden Artikeln und empfehlen diese Anzeige zur gefälligen Beachtung.

**Verkaufslocal auf dem Markt-
 platz, Bude Nr. 107, im 4. Gang.**

Fr. Krackher & Comp.

aus Plauen.

Weisswaaren-Lager

Reichstraße Nr. 87, 1. Etage.

Haar- und Kleiderbürsten-Lager

der feinsten Sorten
en gros, eigener Fabrik von **Wilh. Friesede**
aus **Wittenberg**,
auf dem Markt in der neuen Budenreihe.

Das Musterlager
bemalter und vergoldeter

Porzellane

von

J. W. Bruckmann Söhne

aus Deutz bei Cöln

befindet sich

Auerbachs Hof Nr. 51, erste Etage.

Eingang der K. Berliner Porzellanniederlage gegenüber.

Die

Porzellan-Fabrik und Malerei

von

Joh. Friedem. Greiner Söhne

aus

Gr. Breitenbach am Thüringer Walde,
zur Messe: Markt, Ecke der 3. Budenreihe, auf der Seite nach
Stieglitzens Hof,empfehlen ihr Lager von weißen und gemalten Pfeifenköpfen
u. Abgüssen, gemalten Tassen, gemalten Porzellan-Brosch-
Blättchen und Bierkrugdeckeln, Muster von Puppen-
köpfen und kleinen Kaffee-Servicen für Kinder, so wie
andere verschiedene Porzellanwaaren.**Gibus Père & Fils,****Hut-Fabrikanten**

und Erfinder der Chapeaux mécaniques,

aus Paris,

halten grosses Lager Reichsstrasse Nr. 45, 1. Etage.

**Corsets für Damen**

empfehlen die Fabrik von

G. Lottner

aus Berlin

diese Messe in eleganter Auswahl neuester
Façon, vorzüglich gut sitzend, so wie auch
Kopfbänder neuester Art, Stepp-
röcke und Steppdecken.

Stand: Thomasgäßchen Nr. 11, 1. Etage.

Wilhelm Kramer & Co.

aus Berlin.

N. 11. Grimm. Str. Nr. 11,empfehlen ihr gut assortirtes Seidenband- und Mode-Waaren-
Lager en groseiner geneigten Beachtung; auch stehen bei denselben, um damit
zu räumen, sowohl verschiedene Stoffe als Busfedern
äußerst billig zum Verkauf.**Erhard & Söhne,****Bronzewaaren-Fabrikanten von Schwäbisch-Gmünd,**
halten Lager vonGalantere- und Kurzwaaren,
Stockringen und Stockknöpfen,
Kreuzen, Weihkesseln, Rosenkränzen etc.,
Buchbeschlägen und Buchbinder-Requisiten.

Reichsstrasse Nr. 2 parterre.

Strohfaschen und Strohkober empfiehlt zu billigsten
Preisen**Johann Kotz aus Wendischfarasdorf,**
Lager Petersstraße Nr. 48.Auch werden Aufträge auf Manns- und Frauenstrohhüte da-
selbst angenommen.**Ludwig Heidsieck aus Bielefeld**empfehlen sein Lager naturgebleichter Leinen, 1/4, 2/8 und
5/4 weisser und gedr. Taschentücher, ebenso fertiger Herren-
und Damenhemden wie Vorhemden, Kragen und Manschetten,
Damast- und Drell-Servietten, Gedecke, abgepasste Hand-
tücher, Rester-Leinen, Battist- und Linon-Tücher etc. zu
festen und billigen Preisen.Stand: **grosse Fleischergasse No. 1 parterre** beim
Bäckermeister Herrn Böhme.**Albert Bechem & Kost**

aus Elberfeld,

Lager von Westenstoffen

eigener Fabrik,

Reichsstrasse Nr. 45, im Gewölbe der Herren G. Schmidt & Comp.
aus Meerane.**Porzellan.****C. Heyroth & Co.**

aus Magdeburg,

Auerbachs Hof Nr. 26, 27,empfehlen für diese Messe ihr wohl assortirtes Lager vergoldeter
und bemalter Porzellane in den neuesten Façons und Decors
unter möglichst billiger Preisstellung. Gleichzeitig empfehlen wir
noch eine Partie**Zurückgesetzter Porzellane**

zu sehr niedrigen Preisen.

Die Fabrik echter

Altenburger Müller-Dosen

von

Herrmann Schröder

aus Altenburg

empfehlen sein Lager in den verschiedensten Dessins.

Stand in einer Bude, Kochs Hof Nr. 11.

Louis Aug. Heidsieck

aus Bielefeld,

zur Messe kleine Fleischergasse Nr. 21/242, bei Hrn. Böttcherstr.
Förster, empfiehlt sein Lager naturgebleichter Leinen, aus Sand-
gespinnst bester Qualität gefertigt, gebleichter und gedruckter
Taschentücher in neuesten Dessins, Resterleinen, Tischgedecke,
Tischdrell, Handtücher und Handtuchdrell, Kaffee- und Dessert-
Servietten, so wie fertige Wäsche zu festen, aber sehr ermäßigten,
billigsten Preisen.**Das Fabriklager**von Summihofenträgern und Gürteln, Kleiderhaltern, Strumpfs-
bändern, vulc. Gegenständen, Portemonnaies, Cigarren- u. Brief-
taschen, leinenen und gehäkelten seidnen Börsen von**Carl Lichtenstein a. Frankfurt a. M.,**

befindet sich diese Messe Kochs Hof, gegenüber dem Hutladen.

Das Muster- und Sortimentslager der**Buntpapier-Fabrik**von **Franz Dessauer a. Aschaffenburg**

ist Petersstraße Nr. 1, Ecke des Marktes.

Ausverkauf.

Um mit meinen gestickten Gardinen, sowohl in Lüll als Null, gänzlich zu räumen, verkaufe ich solche von heute an unter den Fabrikpreisen.
Gustav Schaefer, Petersstraße, Ecke des Marktes.

Patent-Gummischuhe

habe ich noch eine Partie bedeutend unterm Preise zu verkaufen.
Leop. Chr. Weklar, Rosenthalgasse Nr. 2, 1 Treppe.

Neue Erfindung.**Die Perusilber-Waaren-Fabrik
von B. F. Saling aus Berlin,**

Reichstraße Nr. 23, 1. Etage,

empfiehlt ihr bedeutendes und complettes Lager aller in Silber und Neusilber existirenden Gegenstände in feinstem Perusilber gearbeitet.

NB. Salings Perusilber hat das Ansehen des Silbers und behält die Silberweise selbst beim angestrengtesten Gebrauch ewig, wofür garantirt wird.

C. H. Stobwasser & Comp. aus Berlin.

Lackirte Waaren und Lampen.

Neue Muster von Camphin- und Photogene-Lampen.

Am Markt, Kochs Hof, im Mittelgebäude 2. Etage.

Lager von Gemälden der
Stobwasser'schen Fabrik in Braunschweig

am Markt, Kochs Hof, im Mittelgebäude 2. Etage.

**Boonekamp of Maag-Bitter,**

der rühmlichst bekannte magenstärkende

Bitter-Liqueur,

Flaschen-Siegel.

Flaschen-Siegel.

ist für Leipzig und Umgegend nur allein echt zu haben in Flaschen à 25, 15 und 7 $\frac{1}{2}$ Mgr. bei
Herrn Louis Lauterbach, Petersstraße Nr. 42/33.

Rheinberg am Niederrhein.

A d r e s s e:

**Moritz Siegel,
Weinhandlung**

en gros & en detail,
verbunden mit Weinstube,

Leipzig,

Grimma'sche Strasse, Mauricianum.

Importirte Cigarren,

unterm 13. September direct aus der Havanna erhalten, empfiehlt zu den billigsten Preisen en gros

Otto Rohringer,
Petersstrasse Nr. 29, zweite Etage.

Leipziger Tageblatt.

Mittwoch

(Zweite Beilage zu Nr. 273.)

29. September 1852.

Leipziger Börse am 28. September.

Eisenbahnen.	Fr.	Geld.	Eisenbahnen.	Br.	Geld.
Altona-Kieler	105 ¹ / ₂	—	Magdebg.-Leipziger.	275	274
Berlin-Anhalt. La. A.)	—	135 ¹ / ₂	Sächs.-Baiersche . .	91 ³ / ₄	91 ¹ / ₂
do. La. B.	—	—	Sächs.-Schlesische .	101 ³ / ₄	—
Berlin-Stettiner . . .	—	143 ¹ / ₂	Thüringische	—	90
Cöln-Mindener	—	112	Preuss. Bank-Anth.	—	—
Friedr.-Wilh.-Nord-	—	—	Oesterr. Bank-Noten	88	87 ¹ / ₄
bahn	—	—	Anh.-Dessauer Lan-	—	—
Leipzig-Dresdner . .	179 ³ / ₄	179 ¹ / ₂	besbank La. A. . .	—	159 ¹ / ₄
Löbau-Zittauer . . .	26	—	do. La. B.	135 ³ / ₄	—

Leipziger Producten-Börse am 28. September.

Getreide in fester Haltung und Forderung 1 fl pr. Wispel höher. Weizen zu 85—90 & 59—63 fl , Roggen, alter zu 84 & 52 fl , neuer zu 85—86 & 54—55 fl . Gerste nach Güte von 33—36 fl .

Rüböl auf 10¹/₈ fl gehalten, über 10 fl aber nicht zu bezüngen, wozu sich mehrfache Kauflust zeigt. Lieferung December, Januar und bis April 10³/₄ fl käuflich. Spiritus 34¹/₂ fl bezahlt.

Einnahme

der Leipzig-Dresdner Eisenbahn-Compagnie vom 19. bis mit 25. Sept. 1852.

Für 14,869 Personen excl. Berliner Antheil u. des Antheils aus dem nordd. Verband	15,143 fl 22 gr 5 a
Güter excl. Post- u. Salzfracht, Magdeburger und Berliner Antheil und des Antheils aus dem nordd. Verband	11,634 = 3 = — =
Summa	26,777 fl 25 gr 5 a

In Fr. Voigt's Buchhandlung (Neumarkt Nr. 24) ist zu haben:

Wahrsagekunst aus den Linien der Hand. Jeden Traum richtig zu deuten und die Karte zu schlagen. Nach einer alten Zigeuner-Handschrift bearbeitet. Mit colorirten Kupfern. Vierte verb. Aufl. Elegant ausgestattet. 10 Ngr.

Dieses Buch giebt uns über die noch unenthüllte Zukunft die interessantesten und überraschendsten Aufschlüsse und eignet sich ganz besonders zu Geschenken.

Fünf launige Gedichte in sächs. Bauern-Mundart über die Leipziger Messen, Tauchaer Jahrmarkt u. 2¹/₂ Ngr.

Der L. Dorfanzeiger,

in 1000 Expl. auf 70—80 Dörfern verbreitet, empfiehlt sich zu Anzeigen aller Art, die gesp. Seite 5 fl , Annahme bis Donnerst. Mtg. Reichelsg. Moritzstr. 11.

An die Herren Buchbinder.

Zu Bestellungen auf **Bilderbogen** und **Schreibbücher-Umschläge** nach vorliegenden Mustern aus einer bedeutenden Fabrik am Rhein empfiehlt sich ergebenst Buchhändler **Sirges** in Leipzig, alte Burg Nr. 8.

Das optische und physikalische Institut von J. F. Osterland

hält beständig ein reich assortirtes Lager der feinsten Brillen und optischen Instrumente, so wie auch von Reizzeugen u. s. w. zu den möglichst billigsten Preisen.

Güte und Sauben in den neuesten Façons und reicher Auswahl empfiehlt

F. Sendenreich, Thomaskirchhof Nr. 16.

Viele und verschiedene altmodische Gegenstände von Meißner u. chinesischem Porzellan sollen schnell u. billigst verkauft werden täglich von früh 10—3 Uhr: Näheres Neumarkt Nr. 13, im 2ten Hofe links 1 Treppe und im Parterre daselbst durch den Herrn Wirth.

Hierdurch empfehle ich mein

Cabinet

zum Haarschneiden u. Frisiren

für Herren und Damen bestens, so wie geehrte Aufträge zum Frisiren außer dem Hause jederzeit pünctlich ausgeführt werden. Auch halte ich fortwährend Lager fertiger Herren- und Damen-Touren, Haarscheitel, Haarsflechten, Locken u. c., so wie alle Arten von Parfümerien.

Moriz Dittrich, Coiffeur, Neumarkt Nr. 32, dem Preußergäßchen vis à vis.

Das echte

Klettenwurzel-Öel,

welches das Wachsthum der Haare befördert, das Grauerwerden u. Ausfallen derselben hindert, ist zu haben pr. Flacon 10 u. 5 Ngr. bei

Carl Haustein, Coiffeur, Nicolaisstraße Nr. 52, der Kirche gegenüber.



Gummi-Bruchbänder,

welche ganz genau nach dem Körper gepaßt werden, fertigt und empfiehlt allen Bruchleidenden unter Garantie

F. Patisch, Verfertiger chirurgischer Instrumente und Bandagen, an der Pleiße Nr. 3 (Place de repos).

Herren- u. Damen-Toupets, Scheitel, Zöpfe, Locken u. c., auf das Natürlichste gearbeitet, empfiehlt in großer Auswahl

Carl Haustein, Coiffeur, Nicolaisstraße Nr. 52, der Kirche vis à vis.

Pariser Herrenhüte,

neueste Façon und billigst, empfiehlt

Gustav Hartmann, Neumarkt Nr. 41, gr. Feuerkugel.

Nonnen,

das Neueste in Schmuckhaltern, empfiehlt

S. Blumenstengel im Barfußgäßchen.

Stearin-Tafelkerzen,

Prima 1 Pack 9 Ngr., Secunda 8 Ngr., in größern Partien ¹/₂ Ngr. billiger. Ferner parfümirte Seifen, Haaröl, Haarpomade, Klettenwurzelöl, Eau de Cologne, Prima à 10 Ngr., Wachsstöcke, weiß und gelb, und alle Sorten Waschseife empfiehlt August Leonhardt, Petersstraße Nr. 23.

Theodor Pfitzmann,

Centralhalle Nr. 19 u. 20,

empfiehlt zur geneigten Beachtung folgende Neuheiten:

**Bleistiftspitzmaschinen,
echt chines. Räucherstangen,
besten Porzellankitt.**

Veilchenblauschwarze & unverlöschliche chemische COPIRMASCHINEN-, STAHLFEDERN- & ARCHIV-TINTE,

welche sich vor allen bis jetzt bekannten Fabrikaten unter ähnlicher Benennung durch ihre **nachhaltende Copirkraft, Schönheit und Aechtheit der Farbe, Reinheit der Abdrücke**, sowie **Leichtflüssigkeit und Annehmlichkeit beim Schreiben** wesentlich auszeichnet, sich übrigens auch nicht minder vorzüglich für **Handlungsbücher, Acten, Documente** etc., überhaupt zu **jeder gewöhnlichen Schreiberei** — **ohne Ausnahme** — eignet, insbesondere mit **STAHLFEDERN**, die sie eben so wenig angreift, als sie **Gänsefedern** erweicht, — fertigt in **ächter Ima Qualität** und empfiehlt hiermit als etwas **Besonderes**, in 3 verschiedenen Originalflaschen-Sorten mit **Etiquette und Gebrauchsanweisung**

Chemnitz, Löwen-Apotheke.

Theodor Kirsch.

Erstes Herren-Garderobe-Magazin en gros und en detail

von **M. Bock** aus **Berlin**.

In letzter Ostermesse, wo ich Leipzig zum ersten Male mit einem Lager Berliner Herren-Kleidungsstücke besuchte, fand mein Fabrikat eine so günstige Aufnahme, daß ich mich auch diesmal bewogen fühlte, die gegenwärtige Messe zu beziehen. Ich war darum bemüht, ein der jetzigen Saison angemessenes Lager zu beschaffen, das sowohl in Auswahl der Stoffe wie Solidität der Arbeit nichts zu wünschen übrig läßt.

Die Preise stelle ich angemessen billig und lade daher ein geehrtes Publicum zur Ansicht meines schönen Lagers ein.
Grimma'sche Straße Nr. 14, bei den Herren Beyer & Ribsam.

Johann Maria Farina

aus Cöln a/R.

Lager von **echtem Eau de Cologne en gros u. en detail**
Neumarkt Nr. 41, grosse Feuerkugel.

Siderolith-, Chausseestaub- u. Stein-Waaren

in noblen Façons und Decorationen zu billigen Preisen

**Auerbachs Hof, 2. Etage, nach dem Naschmarkt heraus,
Eingang vom Markt die erste Seitentreppe links.**

v. Kanold & Comp. aus Steinau a. d. Ober.

Holz = Spiel = Waaren,

von

CARL GROSS, Fabrikant in Stuttgart,

zur Messe

Petersstraße Nr. 24 im großen Meier, 1. Etage,

empfiehlt sich mit

Armbrüsten, Billards, Baukästen, Brettspielen, Draffinen, Fuhrwerken, Knallrohren, Regelspielen, Papp-Apparaten, Reifen, Schaukeln, Schießscheiben, Ställen, Tivoli's, Wasch-Apparaten, Zwiebelspielen und vielen anderen Spielwaaren;

ferner mit

Blumen- und Epheu-Gestellen von Holz und Drath, Cigarren-Ständern und Tischplatten in den mannigfaltigsten Formen.

Sämmtliche Artikel zeichnen sich durch ihre Dauerhaftigkeit, Eleganz und billigen Preise ganz besonders aus.

Fabrik-



Stempel.

TIME.

S. Pearson & Comp.,

Stahl- u. Kurzwaaren-Fabrikanten
aus Sheffield und Hamburg.

Lager von

Rasirmessern,
Tischmessern und Gabeln,
Taschen- u. Federmessern, Werk-
zeugen und anderen feinen Stahl-
und Kurzwaaren,
Brittania-Metall-Thee- u. Kaffee-
Servicen,
engl. Reisesäcken,
do. Stahlfedern.

Unser Verkaufs-Local ist
Grimma'sche Straße Nr. 14,
Eingang Universitätsstraße
Nr. 1, 1. Etage.

Aus eigener Fabrik empfiehlt für Wiederverkäufer
Goldborten, Goldpapier,
feine und ordinaire bunte Papiere, glatt und gepreßt,
Umschläge, Cotillon-Orden, verzierte Briefbogen,
Stammbuchblätter, Bilderbogen, Bilderbücher, Bi-
sitkarten, aufgelegte und gemalte Kränze, Devisen
aller Sorten, gepreßte Decken zu Cartonnagen u. die Kunst-
anstalt von F. Fechner aus Guben.

Lager Grimma'sche Straße Nr. 6, 2 Treppen.

Czapek & Co.,
Uhren-Fabrikanten aus Genf,
Petersstrasse No. 9, 1. Etage.

Georg Küllmer,
Leder- und Handschuh-Fabrikant
aus Hessen-Cassel,

hält nur noch einige Tage Lager in Glacé- und Samisch-
Leder und Glacé-Handschuhen, so wie weiß- und lohgarnen Schaf-,
Ziegen- und dergl. farbigen Ledern, und bittet um geneigten Zu-
spruch Nitterstraße Nr. 13.

Wir beziehen diese Michaelismesse zum ersten Male mit assortirtem Lager unserer Fabrikate in Horn-, Schildpatt- und Elfenbeinkämmen, Salatlöffeln und Gabeln und Scheeren von Horn, Holz-, Kopf-, Kleider- und Taschenbürsten, Zahn- und Nagelbürsten, Horntaschenbürsten mit Spiegel und Kamm u. Ebenso Hornspitzen, rohe Hörner, Hornplatten, rohes Schildpatt und Elfenbein in Zähnen, Hohlungen, Spitzen und Ballklößen bestehend.

Unser Local: **Thomasgäßchen Nr. 9, 1 Treppe.**

Joh. Mahr & Söhne und
Gebrüder Mahr
aus Raumburg a/S.

F. Erckens & Comp.,
Seidenwaaren-Fabrikanten aus Dülken b. Crefeld,
Lager seidener Regen- und Sonnen-
schirmstoffe.

Reichsstraße Nr. 14, 2 Treppen.

Johann Maria Farina

aus Cöln a/Rhein

steht während der Messe, wie früher
Grimma'sche Straße Nr. 1, gegenüber dem Naschmarkt,
im Gewölbe über Auerbachs Keller,
Lager von echter Eau de Cologne zu Cölner Fabrikpreisen.

J. Brandeis jr.

aus Fürth (Baiern)

hält Musterlager feiner Fabrikate von Bronzefarben, geschlage-
nem Blattgold und Silber, sowohl acht als unächt,
Petersstraße Nr. 1, 2. Etage.

**Elegante und mo-
derne Herrenkleider,**
von den feinsten Stoffen sauber gefertigt, und eine
kleine Partie Schlaf- u. Reispelze zu soliden Preisen
1 Tr. im Café français 1 Tr.

C. E. und F. Arnoldi

aus Elgersburg.

Musterlager

von

Porzellan- u. Porphyrwaaren,

vis à vis der

weißen Adler-Apothek,

beim Bäckermeister Hrn. Schlothauer,

Hainstraße Nr. 4, 1 Treppe hoch.

F. A. Macht,

Handschuhfabrikant aus Zeulenroda, Reichsstraße, Bude Nr. 15.

Der Verkauf

billiger, eleganter Puppen ist

Markt, 4. Budenreihe, 3. Bude.

Bettfedern-Verkauf

bei Joseph Enzman aus Böhmen, Preußergäßchen Nr. 12.

A n z e i g e

eines bedeutenden Leinen-Waaren-Verkaufs

Grimma'sche Straße Nr. 12, 1. Etage.
(Im Hause der Glaswaarenhandlung des Herrn Kreiß.)
(Nur kurze Zeit.)

Aus einer bedeutenden Leinen-Fabrik, die zur Fortbeschäftigung ihrer Arbeiter bedeutende Capitalien bedarf, welche bei der jetzigen stillen Geschäftszeit nicht eingehen würden, sind uns in Berlin sehr bedeutende Posten leinene Waaren mit dem Auftrage übergeben worden, solche schleunigst gegen baar umzusetzen, um einstweilen die nöthige Summa von 10,000 fl zu erzielen.

Um den Absatz aufs Stärkste zu forciren, ist vom Auftraggeber Ordre ertheilt, Alles aufzubieten und jede Gelegenheit in Anspruch zu nehmen, um dies zu ermöglichen.

Wir haben daher die Gelegenheit ergriffen, hier während der Messe ein reichhaltiges Lager dieser Waaren zum schleunigen Verkauf auszustellen, zu dessen Besichtigung Wiederverkäufer und namentlich Privatherrschaften sich um so mehr veranlaßt sehen dürften, da hier keinesweges solche Waaren feilgeboten werden, wie sie vielleicht früher in Zeitungen offerirt worden, sondern nur wirklich reelle, rein leinene Waaren, die bei geeigneter Behandlung wohl ein Menschenleben auszuhalten im Stande sind.

Was die Billigkeit anbetrifft, so kann mit Sicherheit vorausgesetzt werden, daß unten folgender Preis-Courant allen Anforderungen mehr als genügend erscheinen wird; um aber auch in Betreff der Güte der Waaren jedem Vorurtheil im Voraus zu begegnen, zumal bei den vielfachen Täuschungen, die seit Jahren im Leinenhandel vorgekommen, wird

- 1) **Funfshundert Thaler als Prämie** dem zugesichert, der in irgend einem von uns für rein Leinen verkauften Stück die geringste Beimischung vorfindet;
- 2) unten das einzig sichere, von dem Vereine für Gewerbefleiß in Preußen prämirte Mittel veröffentlicht, wie Jeder in 10 Minuten sich überzeugen kann, ob in einem Gewebe Baumwolle befindlich ist oder nicht;
- 3) der Stempel Gebrüder Sachse aus Berlin garantirt für rein Leinen, und
- 4) das Attest von D. Wenzel, Chemiker vom königl. Gewerbe-Institut in Berlin,

als sichere Bürgschaft gestellt.
Attest. Auf den Wunsch des Kaufmanns Herrn S. J. Sachse hier begab ich mich in sein hiesiges Leinen-Lager, wählte dort von den auf Lager befindlichen Stücken viele nach eigenem Gutdünken aus und unterwarf dieselben einer genauen chemischen Untersuchung. Das Ergebnis war der Art, daß ich die von mir geprüfte Leinwand und Tischzeuge sämmtlich als wirklich reines Leinen gefunden habe, welches ich hiermit bescheinige.
D. Wenzel, Chemiker vom königl. Gewerbe-Institut in Berlin.

PREIS - COURANT.

Feste Preise (nach Nummern).

L e i n w a n d.

- Ordinaire Flachleinen (wirkliches Hausmacherleinen) zu Arbeitshemden in Stücken à 40 und 42 Ellen à Stück 2, $2\frac{1}{2}$, $2\frac{2}{3}$, 3, $3\frac{1}{2}$ und 4 fl .
- Feine Zwirn-Leinwand (ein festes und egales Gewebe) das Stück zu 1 Duzd. Hemden à Stück zu 6, $6\frac{1}{2}$, 7, $7\frac{1}{2}$, 8 fl .
- Feine holländische Leinwand in Stücken von 62 und 72 Ellen, erstere zu 8, $8\frac{1}{2}$, 9, 10 bis 25 fl (letzte von 10 bis 40 fl).
- Belgisches Leinen in Stücken zu 60 und 72 Ellen (Handgespinnst) à $7\frac{1}{2}$, 8, 9, 10, 12 bis 15 fl .
- Dergleichen von echtem gewirnten Brabanter Garn (Courtrayer Fabrikat) zu extrafeinen Oberhemden, in Stücken von 60 und 72 Ellen, von 14 bis 50 fl .
- Vielefelder Leinen in Stücken von 62 und 72 Ellen zu 9, $9\frac{1}{2}$, 10, 12 bis 50 fl .
- Irländisches Leinen (Maschinengespinnt), das egalste Gewebe, was gearbeitet wird, in mittler und extrafeiner Qualität, in Stücken zu 60 und 72 Ellen von $6\frac{1}{2}$, 7, 8, 9, 10 bis 12 fl .
- Sächsisches Gebirgsleinen (von den Bauern gearbeitetes Leinen) in Stücken von 42 bis 45 Ellen zu $3\frac{1}{2}$, 4 und $4\frac{1}{4}$ fl .
- Schlesische Leinwand (sowohl von Maschinen- als von Handgespinnst gearbeitet), erstere von 6 bis 10 fl , letztere von 7 bis 12 fl .

T a f e l z e u g e.

- 1 feines Gedeck mit 6 Servietten (imitirt) zu $1\frac{3}{4}$ fl , dergl. mit 12 Servietten (Tafeltuch 6 Leipziger Ellen lang) zu $3\frac{1}{2}$ u. 4 fl .
- Rein leinene Gedeck mit 6 Servietten (Handgespinnst) zu 3 fl , dergl. extrafeine zu $3\frac{1}{2}$ und 4 fl (ein Gedeck zu 12 Servietten kostet immer den doppelten Preis eines 6 personigen.)
- Rein leinene Damastgedeck in den schönsten und neuesten Dessins mit 6 Servietten zu 4, $4\frac{1}{2}$ und 5 fl , dergl. in extrafein (Atlas-Damast) mit 6 Servietten 6 fl , zu 12 Servietten, so wie zu 18 und 24 Personen immer das Doppelte, 3 und 4fache eines 6 personigen.
- Extrafeine Damast-Thee-Servietten in grau und weiß zu $1\frac{1}{3}$, $1\frac{2}{3}$, 2 u. $2\frac{1}{3}$ fl (dergl. von beinahe 4 Ellen im Quadrat zu 3 u. $3\frac{1}{2}$ fl).
- Dessert-Servietten in Damast und Drell (extrafein), in grau, in weiß, auch in gelb, à Duzd. zu $1\frac{1}{2}$, 2, $2\frac{1}{2}$ und 3 fl .
- Drell-Tischtücher das $\frac{1}{4}$ Duzd. zu 1 fl , dergl. größere für 8 bis 10 Personen das $\frac{1}{4}$ Duzd. $1\frac{2}{3}$ und 2 fl , dergl. ganz fein und kernig (aus purem Handgespinnst) gearbeitet, das $\frac{1}{4}$ Duzd. $2\frac{1}{2}$ und 3 fl .
- Dergl. Servietten (in fester und schwerer Qualität) das Duzd. zu $1\frac{5}{6}$, 2 und $2\frac{1}{2}$ fl (noch bessere 3 fl das Duzd).
- Handtücher im Stück à Elle $1\frac{1}{2}$ fl , dergl. aus Handgespinnst, sowohl abgepaßt als vom Stück, das ganze Duzd. $2\frac{3}{4}$ und 3 fl , extrafeine $3\frac{1}{2}$ und 4 fl .
- Damast-Handtücher (extrafein) à Duzd. 5 und 6 fl .

Weiße leinene Taschentücher.

- Feine weiße imitirte Tücher (engl. Fabrikat) das ganze Duzd. 15 fl , dergl. ganz extrafeine (von engl. Cambric) das ganze Duzd. 1 fl .
- Feine weiße rein leinene Taschentücher, $\frac{3}{4}$ groß, das ganze Duzd. 25 fl , noch feinere 1 und $1\frac{1}{2}$ fl , dergl. größere für Herren und Damen, das ganze Duzd. zu $1\frac{2}{3}$, $1\frac{3}{4}$, $1\frac{5}{6}$ bis 2 fl , dergl. ganz extrafeine à Duzd. $2\frac{1}{2}$ und 3 fl .

Battist-leinene Tücher (mit weißen und bunten Rändern).

- Echt franz. Battisttücher (Batist claire) das ganze Duzd. 3 fl , dergl. extrafeine $3\frac{1}{2}$, 4, $4\frac{1}{2}$, 5 bis 6 fl .
- Zwirn-battist-leinene Tücher (ein dichteres Gewebe) das ganze Duzd. $2\frac{1}{2}$ und 3 fl , dergl. extrafeine $3\frac{1}{2}$, 4 bis $5\frac{1}{2}$ fl .

Linon-Tücher (franz. Fabrikat) sind eine reiche Auswahl vorhanden, welche jedoch der vielen Sorten wegen im Preise nicht genau angegeben werden können.

Seidene Tischdecken (höchst elegant), so wie eine Partie bunte leinene Taschentücher für Herren sollen ebenfalls außerordentlich billig abgegeben werden.

NB. Um den Absatz zu forciren, und um überhaupt zum Einkauf von Vorraths-Quantitäten zu veranlassen, sind wir von der Fabrik angewiesen, trotz den festen, so enorm billig gestellten Preisen, bei Einkäufen von mindestens 20 Thlr. noch 3 feine Tischtücher, bei 30 Thlr. 3 Tischtücher und eine coul. Damast-Tischdecke, bei 40 Thlr. ein Gedeck mit 6 Servietten, 3 feine Tischtücher, eine coul. Damast-Tischdecke und 6 feine Taschentücher obenein zu geben.

Bei noch größeren Einkäufen steigert sich diese Extra-Zugabe nach Verhältniß.

Auswärtigen Aufträgen muß der Betrag beigefügt sein, da solche sonst unberücksichtigt bleiben.

Der Verkauf für Privat-Herrschaften kann wegen Ablieferung der Engros-Einkäufe nicht vor 9 Uhr des Morgens beginnen.

Das Lager befindet sich einzig und allein:

Grimma'sche Strasse Nr. 12, 1. Etage,

im Hause der Glaswaaren-Handlung des Herrn Kreiss, kenntlich an der Firma.

Gebrüder Sachse aus Berlin.

Leinen-Probe. Man nehme das zu prüfende Stück, suche, wenn Appretur darin ist, dieselbe in warmem Wasser herauszuwaschen; nachdem es wieder getrocknet, stecke man die Probe etwa 1 Minute lang in ein mit für 1 Mgr. Schwefelsäure gefülltes Glas, spüle alsdann die Probe behutsam in kaltem Wasser aus, und lege dieselbe einige Minuten lang zwischen Löschpapier zum Trocknen, wo der baumwollene Inhalt ganz verschwinden, und das leinene Gewebe als Skelett übrig bleiben wird.

Die Bein- und Elfenbein-Galanterie-Waaren-Fabrik von Wittich, Kemmel & Co. aus Weißlingen bei Ulm

(voriges Jahr in London mit der Preismedaille gekrönt)

empfehlen ihr wohl assortirtes Lager zur Messe auf dem Markt, 14te Budenreihe, zur gefälligen Abnahme.

Gebrüder Kuhlmann aus Grüne bei Iserlohn,

Hôtel de Russie, Petersstrasse Nr. 11, 1. Etage,

Musterlager ihrer Fabrikate, bestehend in geprägten Bronzewaaren, allen Arten mess. Gusswaaren, und so auch in stählernen Schnallen.

Der große Verkauf eleganter Puppen

ist Thomaskäthen Nr. 3, 1. Etage.

Stearinkerzen,

Prima-Waare à Pack 7 $\frac{1}{2}$ 26löthig,
= exquisit à Pack 8 $\frac{1}{2}$ in allen Größen.

Louis Wigleben, Universitätsstraße Nr. 1.

Ergebener Gruß

von

August Seffzig aus Magdeburg.

Unter Tausenden läßt heut vor Allen
August Seffzig seinen Ruf erschallen:
Publicum von **Leipzig** sei begrüßt!
Und begrüßt Ihr werthen Gönner alle,
Nacht Euch wieder meiner Waarenhalle,
Die so reich an schönen Sachen ist,
Die Euch auch das Beste billigst bietet,
Und in der ich treu und unermüdet
Freundlich Euch bediene, wie Ihr wißt.

Mit diesem ergebenen Grusse empfiehlt auch zu dieser Messe der gütigen Beachtung des verehrten **Leipziger** Publicums und Allen aus der Nähe und Ferne Herbeikommenden angelegentlichst sein großes Galanterie- und Spielwaarenlager vor dem Grimma'schen Thore, dem Johannisbrunnen vis a vis.

Bekanntmachung.

Eins der schönsten und größten Fabrikgrundstücke Niederschlesiens, zu jeder Fabrikanlage sich eignend, über 100 Morgen groß, dicht an der Eisenbahn gelegen, mit bedeutender Wasser- und Dampfkraft, vielen neuen, großen und massiven Gebäuden, die sämtlich jeder Vergrößerung und Veränderung fähig sind, ist mit weniger Anzahlung sofort billig zu verkaufen oder zu verpachten. Auch ist Besitzer conv. nicht abgeneigt, sich bei dem Geschäft zu betheiligen. Frankirte Adressen sub **T. poste restante Görlitz** werden schnell beantwortet.

Ein hölzernes **Gartenhäuschen** mit Fenster und Glassthüren ist billig zu verkaufen Inselfstraße Nr. 17.

Fabrikanten und Maschinenbauern, welche Etablissements in Berlin errichten wollen, kann passende Grundstücke vortheilhaft nachweisen **H. Waldeck** aus Berlin, Leipzig, Grimma'sche Straße Nr. 24, 1 Treppe.

Gute **Original-Ölgemälde** und **Kupferstiche** sind zu billigen Preisen zu verkaufen Neumarkt Nr. 24 parterre.
Fr. Voigt.

Pianoforteverkauf.

Neue und gebrauchte Fortepiano's in Flügel-, Tafel- und aufrechtstehender Form mit englischem und deutschem Mechanismus, von ausgezeichnet gutem Tone und höchst durabler und geschmackvoller Bauart sind unter mehrjähriger Garantie billig zu verkaufen im Pianofortegeschäft von **C. F. Hanne**, Petersstraße Nr. 13.

Zu verkaufen ist billig ein neues gutes Fortepiano Hainstraße, Anker, im Hofe quervor 2. Etage.

Zu verkaufen ist Verhältnisse halber in bester Lage ein Grütz- und geräucherter Fleischwaaren-Geschäft durch Ludw. Pasch, Königsplatz, blaues Roß, 1 Treppe.

Für Bauschüler

sind verschiedene Bücher und Reißbretter zu verkaufen Frankfurter Straße Nr. 19, 1 Treppe.

Zu verkaufen: 1 großes **Mahagony-Sopha** mit Rosshaar überzogen, 6 Stühle desgl., 1 Fenstertritt, 1 Kinderwagen mit eiserner Achse.

Erdmannsstraße Nr. 1 bei dem Hausmann zu erfragen.

Zu verkaufen sind 1 dunkelpolirter Secretär, 1 Bureau und 1 Ottomane Thomasmühle, im Hofe rechts parterre.

Zwei Gebett Betten sind billig zu verkaufen Ecke vom Brühl Nr. 89, im Hofe rechts 3 Treppen.

Zu verkaufen ist eine alte **Wäschrolle**, in gutem Stande befindlich, und eine ganz neue dergleichen beim Zimmermeister Bauer, Frankfurter Straße, blaue Hand.
Auch fertigt derselbe neue Rollen sowohl vorräthig als auf Bestellung.

Ein großer **Reisewagen** mit vielen Koffern u., welcher sich auch zu einem **Omnibus** umändern ließe, steht billig zu verkaufen in den 3 Rosen in der Petersstraße.

Zu verkaufen steht ein Divan, neu, eine Commode, ein Näh-tisch; auch werden alle Arten Möbels gut und billig polirt und ausgebessert Erdmannstraße Nr. 5, 3 Treppen.

Zu verkaufen ist eine Kochröhre in Nr. 22g vor dem Zeiger Thore parterre.

Zu verkaufen ist eine eiserne **Strohbut-Platt-Maschine**, neuester Construction, desgl. eine messingne **Knipp-Maschine**. Wo, erfährt man Stieglitzens Hof beim Hausmann.

Zu verkaufen ist billig ein zweifelhiger **Kinderwagen**, zu 2 **Ziegenböcken** oder **Ponys** passend, beim Lackirer Hoffmann im Kurprinz.

Zu verkaufen sind auf dem Rittergute Guldengossa zwei starke **Schlacht-Schweine**.

Billig zu verkaufen ist ein männlicher **Wachtelhund**, 1 1/4 Jahr alt, Königsplatz, Rupperts Hof, im Hof links parterre bei Löwe.

Carl Friedrich Rietzschel,
Petersstraße Nr. 41,
in Hohmanns Hofe,
empfehlte sich mit einer reichen Auswahl aller Arten echt **holländischer und Berliner Blumenzwiebeln** allen Blumenfreunden bestens.

Eine **Sortirung Hyacinthen in kräftigen Zwiebeln:**
12 Stück gefüllte holländ. in 6 Farben unter richtigen Namen zu 1, 1 1/2, 1 1/2 und 2 Thlr., desgl. einfache zu 1 1/2, 1 1/2 und 2 Thlr.

12 = einf. Berliner desgl. zu 3/4 Thlr.
100 = in Rummel, alle Farben ohne Namen für 4 Thlr., alle andern Arten nach Katalogpreis.

Das Cigarren-Lager engros
von
E. Eliason in Hamburg
befindet sich jetzt **Brühl No. 13.**

Thee-Lager
in grünen und schwarzen Sorten zu 1 bis 3 ₰ das Pfund empfiehlt
Friedrich Schuchard, Markt Nr. 16.

Das Thee-Lager
von
Friedrich Fleischer in Leipzig
27 Grimma'sche Straße
empfehlte sich in nachstehenden in Pfundpacketen verpackten Sorten **ächten chinesischen Thee's**, als:

Caravanen.	60 Ngr.	Souchong	30 Ngr.
Peckoe Prima	57 Ngr.	Hyson	40 Ngr.
— Secunda	50 Ngr.	Gunpowder	40 Ngr.

Thee,

echt **chinesischen**, in allen feinen, mitteln und ord. Qualitäten, die feinsten Sorten in **Stanioldosen** à 1/2 Pfund bei
Kretschmann & Gretsche,
Katharinenstraße Nr. 18.

Havanna-Cigarren Nr. 77,

ganz alt, gut brennend und kräftig à 13 ₰ pr. m., 25 Stück
10 ₰ empfiehlt
Friedrich Schuchard
am Markt, unterm Café national.

Pulsnitzer

Pfefferkuchenwaaren-Lager.
G. Bubnik aus Pulsnitz

empfehlte sich mit dem wohlbekannten feinsortirten Lager frisch-gebackener wohl-schmeckender Pfefferkuchen und Macronen u., alle Sorten vom feinsten Geschmack und zu billigsten Preisen, mit dem Bemerkten, jeden Abnehmer zu bewahren und Zufriedenheit zu sichern.

Mein Stand ist wie immer vor dem Grimma'schen Thore, linker Hand in der 3. Budenreihe herein 2. Bude links, und ist an der Waare und obiger Firma zu erkennen.

Stangenalmus,

mit feinem Zucker überzogen, ist sehr billig zu haben bei
Gustav Adolph Neubert, Pulsnitzer Reihe letzte Bude links.

Dampf-Chocoladen

empfehlen als etwas Ausgezeichnetes und besonders Billiges in ganzen und halben Pfund-Tafeln,
f. **Gewürz-Chocolade**, die Pfd.-Tafel zu 6, 6 1/2, 7 1/2 u. 8 1/2 Ngr.
f. **Vanillen-** do. = do. = 12 1/2 Ngr.
doppelvanillirte do. = do. = 16 Ngr.,
ferner:

Gewürz-Chocolade 7 Pfund für 1 Thlr.
Weidenhammer & Gebhardt, Nob. Schmidt,
Petersstraße Nr. 4/71. Dresdner Straße Nr. 1.

Russ. Zuckererbse

in schöner diesjähriger Qualität empfangen und empfohlen
Rivius & Heinichen.

Russ. Zuckererbse

in neuer diesjähriger Waare erhielt und empfiehlt
C. W. Müller, Petersstraße Nr. 7.

Frische große Holsteiner, Helgo-länd., Natis= u. Ostend. Austern, geräucherten Rhein= u. Pomm. Lachs
erhielt und empfiehlt
Friedr. Wilh. Krause am Markt Nr. 2/386.

Bitte um gütigste Beachtung!

Zum ersten Male empfehle ich einem hochachtbaren Publicum die von mir erfundenen und an Güte unübertrefflichen
Leipziger Rosenthal-Kuchen.

Dieses Gebäck hat auf verschiedenen fürstlichen Tafeln den größten Beifall gefunden, und ich glaube mit Ueberzeugung sagen zu dürfen, daß ein derartiges Gebäck noch nicht in Deutschland erzeugt worden ist. Der Preis ist 2 Ngr. pr. Stück. Gleich-zeitig empfehle ich die von mir erfundenen veredelten **Pariser Plastersteine**, so wie **Freiberger Silberstufen, Dresdner Barricadensteine** und andere feine Gegenstände.
Gustav Adolph Neubert, Leipzig und Freiberg.
Stand: in der Pulsnitzer Budenreihe, letzte Bude links.

Grosse Holsteiner und Helgoländer Austern
empfehlte
J. A. Nürnberg, Markt Nr. 7.

Westphäl. Schinken, Würst und Pumpernickel.

Schinken von 8—14 Pfund, Würste von 1—2 Pfd., Pumpernickel, das Stück von 4—8 Pfd., ist zu haben große Fleischer-
gasse, Stadt Frankfurt bei **Zumbohnm** aus Westphalen.



Friedr. Schrader,

**Hoflieferant
aus Braunschweig,**
empfiehlt auf Mittwoch, Freitag u. Sonn-
abend neue Sendung frischer Würste.
Local: Petersstraße Nr. 44, beim
Klempnermstr. Hrn. Ferd. Häckel.

Carl Mayer, Kunsthändler aus Paris,

Petersstraße, Nr. 24, 1. Etage,
kauft und verkauft:

antiquarische Gegegenstände in alt chinesischem Lack, geschnitztem Holz
und Elfenbein, alt chinesisches und Meißner Porzellan, Emaille,
Majolika, ältere Gemälde, Miniaturen, Zeichnungen, Missalien,
Autographen, italienische Streich-Instrumente, Waffen aus dem
Mittelalter, schöne Bronzen, Dosen, Fächer, Spitzen.

Nathan Marcus Oppenheim

aus Frankfurt a. M.,
grüner Kamm, Nr. 62, Brühl, 1. Stock,
kauft Juwelen, Perlen, antike Gegenstände in Gold,
Silber, Elfenbein etc., Münzen u. Medaillen, und empfiehlt
sein Lager dieser Artikel.

Die höchsten Preise für getragene
Kleidungsstücke,
Uhren, Gold und Silber, Stickereien, Münzen, zahlt
Rosenfeld aus Berlin,
Brühl Nr. 58, in der goldnen Kanne, Hof links, 2 Treppen
bei **Pips**.

Eine Etageré von Kirschbaum, polirt, wird zu kaufen gesucht.
Adressen bittet man in der Expedition d. Bl. unter B. K. nieder-
zulegen.

Gegen Cession einer vorzüglichen 1. Hypothek werden 200 Thlr.
zu erleihen gesucht. Anmeldungen werden unter S. L. in der
Expedition d. Bl. erbeten.

Auszuweisen habe ich gegen Hypothek **1000 bis 1500** fl.
sofort disponibel. Adv. **Scheidhauer**, Kloftergasse 14.

Dargebot baarer Gelder in Beträgen von
einigen Thalern bis zu größeren Summen bei **bil-
liger Provision** unter allseitig **strengster Verschwie-
genheit**, fest oder auf kürzere Zeit, gegen Papiere au porteur,
verschiedene Stammactien, Coupons, auch goldener und silberner
Gegenstände, Uhren etc., und insbesondere gegen courante **neue
Waaren** mancher Art, incl. Cigarren. Wechselverbindungen
werden dabei nicht verlangt und alle Geschäfte gegen Wechsel stets
zurückgewiesen. Auch Pfandscheine der hies. Wechselbank werden
gegen weitere Baarzahlung angenommen. Näheres mündlich durch
F. Metlau, Neumarkt, Hohmanns Hof.

Agentur = Gesuch.

Angesehene Häuser, welche geneigt sind den Verkauf ihrer Fabri-
kate im Norden und Süden Deutschlands einem sehr gut empfoh-
lenen thätigen Agenten zu übertragen, wird gebeten, ihre Adresse
in der Expedition der deutschen Allgemeinen Zeitung sub H. V. B.
gefälligst abzugeben.

Agentur = Gesuch.

Ein solider Agent, der bereits mehrere Jahre Süddeutschland
für einige achtbare Häuser bereist, wünscht noch für ein solches
Muster, am liebsten Manufactur- oder Modewaaren, provisions-
weise zu übernehmen. — Gefällige Offerten werden gebeten unter
J. F. 6. poste restante Leipzig niederzulegen.

Agenturen = Gesuch.

Ein thätiger Agent wünscht noch einige reelle Häuser für Sachsen
zu vertreten. Adressen bittet man sub T. R. in der Expedition
dieses Blattes abzugeben.

Agentur = Gesuch.

Ein in Berlin ansässiger Kaufmann, zur Zeit in Leipzig, wünscht
zur Erweiterung seines Geschäfts einige Agenturen zu übernehmen.
Derselbe erfreut sich einer ausgebreiteten Bekanntschaft in und um
Berlin und ist im Stande allen billigen Anforderungen zu ent-
sprechen. Reflectirende werden höflichst gebeten, Ihre Adressen mit
H. bezeichnet in der Expedition dieses Blattes abzugeben.

Agentur = Gesuch.

Ein junger Kaufmann, in Berlin wohnhaft, hier anwesend, der
durch die achtbarsten Häuser empfohlen wird, wünscht die Agentur
couranter Artikel, am liebsten für eine Tuchfabrik, am dortigen
Platz zu übernehmen. Adressen unter Y. nimmt die Expedition
dieses Blattes entgegen.

Ein Agent, der seit 5 Jahren in wollenen und baumwollenen
Garnen arbeitet und dem Empfehlungen bedeutender Häuser zur
Seite stehen, wünscht noch eine Agentur für eine solide Spinnerei
in baumwollenem Garn, besonders in 30r. Derselbe, gegen-
wärtig hier, bittet, geneigte Offerten unter A. Z. mit Briefen an
die Herren Dufour Gebr. & Co. hier gef. abzugeben.

Ein **Hamburger** Haus, im Besitz ausgebreiteter Bekant-
schaft, wünscht noch einige Agenturen in guten Artikeln für den
dortigen Platz zu übernehmen. Adressen, mit Z. 33. bezeichnet,
beliebe man in der Expedition d. Bl. abzugeben.

Ein am hiesigen Platz etablirter junger Kaufmann sucht cour-
rante, wenig Raum einnehmende Waaren commissionsweise zu
übernehmen. Adressen unter Chiffre A. H. Z. werden baldigst
pr. Stadtpost erbeten.

Ein hier augenblicklich anwesender Kaufmann, der seit einer Reihe
von Jahren die Herzogthümer Schleswig-Holstein und das König-
reich Dänemark bereist, sich dort großer Connexionen erfreut und
sich auf hiesige respectable Häuser bezieht, wünscht noch die Proben
einiger gangbaren Artikel mitzunehmen.

Reflectanten belieben ihre Adressen unter X. Z. in der Expe-
dition d. Bl. abzugeben.

Gesucht wird ein Marqueur zu sofortigem Antritt Dresdner
Straße Nr. 31.

Vier bis 5 Burschen können sich melden Grimma'sche Straße
Nr. 12, 1. Etage.

Ein ordentlicher junger Mensch wird als Laufbursche gesucht
bei Thieme, große Funkenburg.

Gesucht wird eine förmlich ausgebildete **Pug-
macherin als Directrice** in ein auswärtiges **Mode-
geschäft.** Näheres in den Nachmittagsstunden von
1—2 Uhr Sallesche Straße Nr. 3, 3 Treppen.

Eine in Hüten und Hauben, so wie im Garniren geübte Pug-
macherin, die die Stelle einer Directrice vertreten kann, wird in
eine Residenzstadt verlangt, und ist das Nähere hier Thomas-
gäßchen Nr. 3, 1. Etage zu erfragen.

Gesucht wird für eine im Auslande wohnende Herrschaft ein
solides und gebildetes Mädchen, welches mit kleinen Kindern gut
umzugehen weiß und besonders im Nähen und Platten geübt ist,
mit gutem Gehalt.

Nur Solche, welche diesen Anforderungen genügen und gute
Empfehlungen beizubringen haben, wollen Näheres Frankfurter
Straße Nr. 57, 2. Etage bei Madame Arnold erfahren.

Gesucht wird ein Mädchen, welches das Schneidern erlernen
will, niederer Park Nr. 5, parterre.

Gesucht

wird eine **Aufwärterin** für die Morgenstunden von 6—10 Uhr
täglich. Zu melden Mittelstraße Nr. 5, 1. Etage rechts.

Gesucht wird für ein zuverlässiges arbeitsames Mädchen zum
1. October ein Dienst für Küche und häusliche Arbeit. Zu er-
fragen Königsplatz Nr. 3, 3 Treppen.

Gesucht wird ein Schänkmädchen zu sofortigem Antritt beim Restaurateur L. Kellner im Salon auf dem Kopplage.

Gesucht wird zum 1. Octbr. ein Dienstmädchen, das gute **Zeugnisse** aufzuweisen hat. Näheres Nicolaistr. Nr. 48, 2 Tr.

Gesucht wird zum 1. October ein gut empfohlenes Dienstmädchen Brühl Nr. 36 parterre.

Gesucht wird ein ordentliches Mädchen zur Aufsichtung in den Frühstunden. Näheres im Posamentiergeschäft des Herrn Müller, große Feuerkugel, zu erfragen.

Ein hübsches Mädchen, welches perfect kochen kann und sich jeder häuslichen Arbeit unterzieht, wird zum 1. November Lauhaer Straße Nr. 1 parterre gesucht.

Ein solides, an Ordnung gewöhntes Mädchen von 15—17 Jahren kann zum 1. October guten Dienst finden. Zu melden Schuhmachergäßchen Nr. 2, 1 Treppe.

Gesuch einer Commis-Stelle.

Ein junger Mann christlicher Confession — gegenwärtig hier — der in einem größeren Fabrikgeschäft geleitet hat, mit den Comptoirarbeiten vertraut, der englischen und französischen Sprache bekannt ist und gute Empfehlungen aufzuweisen hat, sucht eine Anstellung und ist zu erfragen bei Gebrüder Werfeld.

Empfehlung.

Ein gut empfohlener junger Mann, der 5 Sprachen kennt, und sowohl in Hamburg als auch in Paris conditionirt hat, sucht hier oder im Auslande ein Engagement als Correspondent und Buchhalter. Adressen, mit M. S. bezeichnet, bis ult. d. M. hier im Palmbaum abzugeben.

Ein junger gewandter Kaufmann, seit vielen Jahren für sein jetziges Haus Deutschland bereisend und bestens empfohlen, wünscht wegen Aufgabe des Geschäfts eine Reise- oder Comptoir-Stelle in einem größeren Handlungs- oder Fabrikgeschäft. Reflectirende Häuser werden durch die Expedition der Deutschen Allgemeinen Zeitung sub H. V. B. um ihre Adresse ersucht.

Ein mit guten Zeugnissen versehener Commis sucht unter bescheidenen Ansprüchen ein anderweitiges Engagement im Material- oder andern Geschäft. Geehrte Adressen erbittet man sich unter G. A. # 3 poste restante Leipzig.

Ein geübter **Lithograph** in Gravit- und Feder-Manier sucht Beschäftigung in oder außerhalb Leipzig.

Gefällige Offerten erbittet man unter G. L. in der Expedition d. Bl. abzugeben.

Ein für die nächsten Tage hier verweilender junger Mann wünscht als Commis in irgend einem kaufmännischen Geschäft angestellt zu werden. Er besitzt neben guter Comptoirbildung Sprachkenntnisse und wünscht vorzugsweise in einem Fabrik-Geschäft placirt zu werden. Offerten unter J. M. # 4 per Stadtpost gefälligst niederzulegen.

Ein junger Mensch, welcher seine Lehrzeit kürzlich in einem flotten Materialwaaren-Geschäft beendigte, sucht unter bescheidenen Ansprüchen baldmöglichst ein für ihn passendes Unterkommen.

Gefällige Offerten beliebe man Auerbachs Hof Nr. 18, 2 Tr. niederzulegen.

Ein junger gewandter **Kellner**, der 7 Jahre einem Herrn diente, von diesem **gut empfohlen** wird, sucht den 1. Oct. oder später Stelle **gr.** Windmühlenstraße 1 B, 2. Hof part.

Ein **kräftiger gewandter militärfreier Mensch**, welcher mehrere Jahre hier in einem Geschäft als Markthelfer war und gut empfohlen wird, sucht einen Dienst als solcher. Näheres Reichsstraße Nr. 9 bei F. Möbius.

Ein junges Mädchen, welches in allen feinen weiblichen Arbeiten geübt ist, auch in der Kochkunst, wie in der Wirtschaft nicht unerfahren ist, sucht bei einer gebildeten Familie ein Unterkommen. Das Nähere ist zu erfragen in Reudnitz, Seitengasse 135, 2 Tr.

Ein anständiges Mädchen, nicht von hier, welches in allen häuslichen Arbeiten erfahren, in der Behandlung seiner Wäsche, im Weißnähen und Serviren geschickt ist, sucht eine Stelle als Junge- magd oder auch für Alles bei ein paar alten Leuten, zum 1. oder 15. Oct. Zu erfragen Obstmarkt Nr. 3, parterre.

Ein Bursche aus dem Gebirge, 14 Jahre alt, sucht recht bald ein Unterkommen. Zu erfragen in der Restauration von J. C. Pehold, Petersstraße Nr. 37.

Eine gebildete Frau sucht wegen Familienverhältnissen eine Stelle als Führerin einer größeren städtischen Haushaltung, oder auch als solche bei einem einzelnen gebildeten Manne, oder als Gesellschafterin einer Dame. Da es ihr an den dazu nöthigen Kenntnissen und Empfehlungen nicht fehlt, so versichert dieselbe, den darauf Reflectirenden die größte Zufriedenheit versprechen zu können.

Adressen unter M. S., worin auf gütiges Verlangen persönliche Vorstellung gewünscht werden kann, nimmt die Exped. d. Bl. an.

Ein Mädchen, welches das Schneidern gründlich erlernt hat, wünscht mit einer geschickten Schneiderin in Familien zu gehen. Man bittet Adressen unter E. B. in der Exp. d. Bl. niederzulegen.

Eine Witwe in den 30er Jahren sucht eine Stelle als Wirthschafterin, Köchin oder Muhme. Sie sieht nicht so auf hohen Lohn, sondern gute Behandlung. Zu erfragen im Brühl im blauen Harnisch, im Hofe 2 Treppen, gerade hinter.

Zu miethen gesucht

wird von Neujahrsmesse an ein Meßlocal in der **Reichsstraße**, zur Hälfte oder auch ganz. Näheres bei Grumbt & Co.

Miethgesuch. Von einem pünktlich zahlenden Herrn aus dem Kaufmannsstande wird eine anständig möblirte Stube mit Schlafcabinet und separatem Eingang oder auch ein kleineres Logis, jedoch möblirt, gesucht. Adressen, mit H. H. bezeichnet, bittet man Thomassgäßchen Nr. 10 im Gewölbe abzugeben.

Zu miethen gesucht wird von einem pünktlichen Abmiether ein Parterrelogis, bestehend aus 2 Stuben, Kammer und Küche. Adressen bittet man abzugeben beim Hausmann in der großen Feuerkugel.

Zu miethen gesucht

werden bis zum 1. November 2 gut möblirte Zimmer mit Schlafkammer in der Nähe der Frankfurter Straße oder Promenade.

Adressen werden angenommen in der Exped. d. Bl. unter A. Z.

Gesucht wird Verhältnisse halber von einem anständigen Dienstmädchen zum 1. oder 15. October bei einer anständigen Herrschaft ein Dienst. Näheres zu erfragen beim Hausmann im Place de repos.

Gesucht wird zwischen hier und 1. Oct. von einem pünktlich zahlenden jungen Manne in der Nähe der Königsstraße ein helles Schlafstübchen in dem Preise von 12—16 Thlr. jährlich. Adr. sind abzugeben bei Hrn. Steglich, Hospitalplatz Nr. 11, 1 Treppe.

Gesucht wird ein heizbares Stübchen im Preise höchstens 20 fl. Adressen bittet man bei Hrn. Conditor Doederlein, Grimma'sche Straße Nr. 31 niederzulegen.

Gesucht wird eine Wohnung von 3—4 Stuben mit Gärtchen und freier Aussicht in erster Etage oder erhöhtem Parterre, am liebsten in der Grimma'schen, Dresdner oder Marienvorstadt. Anerbietungen bittet man, mit L. G. bezeichnet, bei Herrn Gustav Rus im Mauricianum abzugeben.

Ein stilles im Grünen gelegenes Logis (Wohnzimmer u. Schlafcabinet) wird gesucht. Adressen bittet man bei E. Schurmann, Neumarkt Nr. 12, abzugeben.

Gewölbe-Vermiethung.

Ein freundliches Gewölbe in Kochs Hofe ist zur Hälfte oder ganz abzutreten von der Neujahrsmesse ab. Näheres in der Expedition dieses Blattes.

Eine große Bude in Frankfurt a/D., äußerst geräumig und in der günstigsten Meßlage, steht **billig** zu verkaufen. Desgleichen ist eine andere große Bude zur Hälfte in eben so günstiger Lage zu vermieten. Näheres darüber zu erfragen bei **Fenthol & Sandtmann** in Leipzig.

Meßvermiethung.

Nächste Neujahr- oder Ostermesse k. J. und alle folgende Messen ist auf dem Brühl ein Gewölbe zu vermieten; Auskunft wird ertheilt Brühl Nr. 28, 2 Treppen.

Leipziger Tageblatt.

0281

Mittwoch

(Dritte Beilage zu Nr. 273.)

29. September 1852.

Mieß = Vermiethung.

Für die Dauer der Messe ist noch eine geräumige, helle und **sehr trockene Niederlage** in der Königsstraße billig zu vermieten. Wo? sagt die Expedition dieses Blattes.

Mießvermiethung.

Ein Verkauflocal in erster Etage der Grimma'schen Straße, in Nähe des Markts, ist nebst daran befindlichem Alkoven für nächste Messen zu vermieten. Wo? sagt die Expedition d. Bl.

Mießlocal.

Große fünfsterige Eckstube nebst Schlafstube in der Grimma'schen Straße für nächste Messen zu vermieten. Das Nähere beim Börsenschließer Herrn Kaufmann Lehmann, Petersstraße Nr. 41 im Hofe.

Mießvermiethung. Billig zu vermieten ist ein freundliches Stübchen zur Messe und auch außer der Messe Gewandgäßchen Nr. 5, 1 Treppe vorn heraus.

Mießvermiethung: eine schöne Stube vorn heraus, für eine oder 2 Personen, Neumarkt Nr. 13, 2 Treppen.

Vermiethung in der grünen Tanne, Brühl.

Drei Stuben in erster Etage sind zu Comptoir oder Waarenlager für nächstfolgende Messen zu vermieten. Das Nähere bei dem Eigenthümer.

Junkerstraße Nr. 22 am Markt ist zur Reminisce-Messe 1853 das Gewölbe zu vermieten, welches seit 15 Jahren die Herren Gebüder Büsche aus Schwelm inne hatten. Frankfurt a/D., den 24. September 1852. **G. Bertram.**

Von Michaelis 1852 ist zu vermieten Dresden Straße Nr. 33 ein angenehmes Mittellogis im Seitengebäude mit Aussicht auf die Chaussee, bestehend aus 2 Stuben, 3 Kammern, 1 Küche, Keller und Boden, für jährlich 64 fl .

Eine Wohnung, bestehend aus 1 Stube, Kammer und Küche nebst Zubehör, ist vom 16. October c. ab an stille, pünktlich zahlende Leute zu vermieten. Erdmannstraße Nr. 1 bei dem Hausmann zu erfragen.

Zu vermieten

ist vom 1. Decbr. d. J. ab ein grosses Local erster Etage in vorzüglichster Messlage durch **Adv. Ludw. Müller, Auerbachs Hof.**

Zu vermieten ist von jetzt oder Ostern an in der Petersvorstadt eine 1. Etage von 11 Zimmern u. c., mit oder ohne Garten. Dieselbe ist täglich von 2—4 Uhr zu besichtigen und das Nähere im Zeitzer Thore zu erfragen.

Zu vermieten

ist vom 1. October an eine sehr freundliche heizbare Stube, vorn heraus, mit separatem Eingang, als Schlafstube an zwei solide pünktlich zahlende Herrn, Georgenstraße Nr. 16, 1 Treppe links.

Zu vermieten Reichstraße Nr. 23 die 1. Etage vorn heraus.

Zu vermieten

ist auf kürzere, auch auf längere Zeit ein möbliertes Zimmer nebst Schlafstube Peterskirchhof Nr. 5, 3. Etage.

Zu vermieten ist eine große Stube nebst Alkoven und kann sogleich bezogen werden Neumarkt Nr. 36, 3 Treppen.

Zu vermieten ist eine Stube nebst Kammer mit schöner Aussicht Schützenstraße, Puffstüb Haus, 4 Treppen.

Zu vermieten sind sofort zwei schöne Stuben nebst Alkoven, mit oder ohne Möbel, Reichstraße Nr. 33, 4 Treppen.

Zu vermieten ist eine freundliche Schlafstube an solide Herren Reichels Garten, alter Hof Nr. 11 parterre.

Zu beziehen ist zum 1. October eine schön ausmöblierte große Stube Petersstraße Nr. 31, 2. Etage.

Eine freundliche ausmöblierte Stube ist zu vermieten Schützenstraße Nr. 5, 2 Treppen.

Ein auf der Zeitzer Straße Nr. 2 in der 2. Etage befindliches, sehr bequem eingerichtetes, ganz neu tapeziertes Zimmer mit Doppelfenster, feinen Möbeln und hellem Schlafgemach soll den 1. October an einen pünktlich zahlenden ledigen Herrn von der Handlung, Beamten, Particulier oder Handlungschüler mit Kost vermietet werden. Näheres in der Band- u. Garnhandl. Zeig. Str. 2.

Eine freundlich möblierte Stube ist zu vermieten kl. Fleischer-gasse Nr. 6, 3 Treppen vorn heraus.

Zu vermieten sind zwei Schlafstellen. Zu erfragen Gerberstraße Nr. 43 parterre.

Offen sind zwei Schlafstellen

kleine Fleischer-gasse Nr. 11, 1 Treppe.

Offen

sind 2 Schlafstellen in der Magazingasse Nr. 18, parterre.

Offen sind 2 Schlafstellen Burgstraße Nr. 11, 2. Seitengebäude 3 Treppen rechts.

Eine freundliche Schlafstube für einen Herrn ist zu vermieten Eiferstraße neben dem Ddeon parterre.

Heute Mittwoch den 29. Sept.

im großen Saale des Herrn Poppe hinter der Neukirche

optisch-physikalische Vorstellung,

Dissolving-views (Weltanschauungen), durch Hydro-Drucken-Gas-beleuchtung. Hierzu ladet ganz ergebenst ein Prof. **Waner.** Cassenöffnung 7 Uhr. Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr.



Heute Mittwoch wird die rühmlichst bekannte Familie **Knies** 3 große außerordentliche athletisch-bioplastische Vorstellungen auf dem Rosplage geben. Anfang der ersten Vorstellung um 4 Uhr, der zweiten 6 Uhr und der letzten, mit komischer Pantomime Abends 1 $\frac{1}{2}$ Uhr. 1. Platz 6 Ngr., 2. Platz 4 Ngr. und letzter Platz 2 Ngr. Kinder bezahlen 1 Ngr.

Cirque Olympique

von

L. Götze u. Gelia Tourniaire

in dem dazu erbauten Circus auf dem Rosplage heute und täglich während der Messe mit neuen Abwechslungen zwei große Vorstellungen in der höheren Reitkunst und Pferdedressur.

Preise der Plätze:

Erster Platz 7 $\frac{1}{2}$ Ngr. Zweiter Platz 5 Ngr. Dritter Platz 2 $\frac{1}{2}$ Ngr. Kinder unter 10 Jahren zahlen auf dem zweiten Platz die Hälfte. Cassenöffnung 3 Uhr. Anfang der ersten Vorstellung 4 Uhr, der zweiten 7 Uhr.

Hôtel de Pologne.

Heute und täglich während der Messe wird in den oberen neu decorirten Sälen bei Concertmusik Mittags und Abends à la carte gespeist. Die Table d'hôte beginnt präcis 1 Uhr. Auch ist während der Messe der Tunnel geöffnet.
Leipzig. **Grossberger & Kühl.**

CENTRAL-HALLE.

Heute Mittwoch den 29. September

Extra-Concert von Fr. Riede.
Entrée à Person 2½ Ngr. — Anfang 7 Uhr.

CENTRAL-HALLE.

Heute und alle Tage während der Messe ist der große Unionsaal mit den sich anschließenden Salons dem geehrten Publicum geöffnet, woselbst zu jeder Tageszeit à la carte und Mittags 1 Uhr

Table d'hôte

gespeist wird. Abends

EXTRA-CONCERT,

wobei der große Unionsaal mit den sich anschließenden Salons brillant erleuchtet und zu einem Blumengarten umgestaltet sind, so daß meine werthen Gäste die Räumlichkeiten der Centralhalle nicht unbefriedigt verlassen werden.

G. S. Neusch.



Zugleich empfehle ich die im Parterre gelegene Bierhalle, wo auch zu jeder Tageszeit à la carte gespeist wird. **D. D.**



Im neu decorirten grossen Saale des Schützenhauses bei brillanter Gas-Beleuchtung während der Messe täglich **EXTRA-CONCERT** vom Musikchor unter Direction v. Fr. Riede.

Hierbei werde ich auf's Angelegentlichste bemüht sein, durch eine reiche Auswahl gut bereiteter Speisen, preiswürdiger Weine, vorzüglicher Biere — namentlich acht Bayerisches — die Zufriedenheit der mich beehrenden Gäste zu erhalten.

G. Hoffmann.

Anfang 7 Uhr. — Entrée à Person 2½ Ngr.

Mittwoch den 29. September **Wiener Saal.** Mittwoch den 29. September
SCHWEIZER VOLKSFEST,

arrangirt von A. Fuhrmann.

Von 7 Uhr an Concert, von 8 Uhr an Ballmusik, um 11 Uhr Geschenkreifen für Damen (nach der beliebten Schweizer Methode), Ende 2 Uhr. Entrée 7½ N incl. Tanz, Damen frei; jedoch sind 200 Billets à 5 N im obigen Local, so wie kleine Fleischergasse Nr. 7 bei Hennig zu haben. **G. S. Raandorf.**

Donnerstag den 30. September

ODEON.

Donnerstag den 30. September

B O M M E N B E N F E S T,

geleitet von Fuhrmann. Das Nähere im morgenden Blatte.

Schweizerhäuschen.
Heute **CONCERT** von **L. POHLE.**
Anfang halb 3 Uhr.

ODEON.

Heute Mittwoch den 29. September

G y t r a - K r ä n z c h e n der Gesellschaft FLORA.

D. B.

Geißler's Salon. Heute 8 Uhr Tanzübungs-
stunde. L.

TIVOLI.

Heute Mittwoch von 7 Uhr großes Concert, von
8 Uhr an starkbesetzte Tanzmusik.
Das Musikchor von W. Wend.

Ackermanns Salon,
Neudniger Straße Nr. 12,
heute Mittwoch Tanzvergnügen. Anfang 6 Uhr.

Weils Kaffeegarten.



Heute Mittwoch den
29. Sept. humoris-
tische Gesangs-
Vorträge, wobei
die neuesten u. belieb-
testen Scenen vorge-
tragen werden.

Es bittet um zahl-
reichen Besuch J. Frey. — Anfang 8 Uhr. Entrée 2 1/2 Ngr.
à Person. Morgen Donnerstag große Funkenburg.

Heute Mittwoch den 29. Sept.

Concert in Gerhards Garten



in Herrn Kronfelds Restauration vom Ty-
roler Sänger Kilian nebst Tochter Anna und
Bertha Frey, wobei sich Kilian nebst
Tochter Anna auf einer ganz neu erfundenen
Klappen- und Terz-Zither zum ersten Mal hören lassen werden,
wozu Damen und Herren höflichst eingeladen sind.
Anfang 7 Uhr. Entree à Person 2 1/2 N.

Heute Abend musikalische Abendunterhaltung von den
Geschwistern Fischer, wozu ergebenst einladet

C. G. Cramer,
Petersstraße Nr. 25.

Gambrinus, Ritterstraße Nr. 45.

Heute Abend musikalische Abendunterhaltung von
den Geschwistern Thillichter.

Carl Grohmann,

Petersstraße Nr. 46, 1. Etage, links vom Markte, 1. Erkerhaus.

Restaurations-Eröffnung.

Einem hochgeehrten Publicum hiermit die ergebene Anzeige, daß ich die früher von J. G. Kirmes
betriebene Speisewirtschaft Klostergasse Nr. 9 übernommen und damit gleichzeitig eine bayerische Bier-
wirtschaft verbunden habe. Sowohl durch billige als reelle Bedienung hoffe ich ein mich beehrendes
Publicum in Allem zufrieden zu stellen und bitte um recht zahlreichen gütigen Besuch.

B. A. Kessler, Klostergasse Nr. 9.

Das Café Saxon nebst Conditorei

befindet sich von heute an wieder, wie früher, Dresdner Straße Nr. 1 im neugebauten Locale. Indem ich dies meinen
werthen Gästen und Abnehmern, so wie den geehrten Herrschaften, die mich bisher mit Ihren Bestellungen beehrten, hiermit anzeige,
verbinde ich damit die Bitte um die Fortdauer des mir gütigst geschenkten Vertrauens.

Leipzig, 26. September 1852.

C. F. Bärman.

Weils Rheinische Restauration.

Während der Dauer der Messe Table d'hôte (à Couvert 8 Ngr.), so wie zu jeder Tageszeit
à la carte gespeist wird.

Mariabrunnen.

Heute Mittwoch ladet zu frischem Pflaumen-, Apfel-, Käse- und anderen Kuchen, so wie stets zu gutem Kaffee und
Kaffeekuchen, ausgezeichnetem Lagerbier und guten warmen und kalten Speisen freundlichst ein
Dr. Kraft.

In der Restauration von Görsch, Burgstraße Nr. 21,
heute Abend musikalische Unterhaltung. Mit guten Speisen, darunter gedämpfte Rindszunge, und feinem bayerischen Bier wird bestens
bedient werden. Auch ist ein Local für Nichtmusikliebende bereit. — Morgen früh Speckkuchen.

Restauration zum halben Mond, Halle'sche Straße Nr. 13.

Heute Abend Karpfen polnisch, Hasen- und Entenbraten mit Weinkraut, nebst verschiedenen anderen warmen und kalten Speisen.
Das bayerische und Lagerbier ist ausgezeichnet, wozu ergebenst einladet
J. G. Stockmann.

Die Restauration von J. Küster, Quersstraße Nr. 31, empfiehlt heute Abend Karpfen pol- nisch, Gänsebraten mit Weinkraut. D. D.

Heute Abend Schweinsknöchelchen mit Klößen, wozu ergebenst einladet
J. W. Wieprecht, Katharinenstr. 20 im Keller.

Stadt Malmédy, Ritterstraße Nr. 39. Heute Abend Schweinsknöchel mit Klößen u. Baiersches Bier Carl Weinert.

Heute von 12 Uhr an zu Boeuf à la mode mit Kartoffelklößen ladet ergebenst ein
J. Bilsing, Gewandgäßchen Nr. 1.



Hotel de Saxe.

Heute Mittwoch den 29. Sept. **Gesangs-Concert**
des Sängers und Komikers

Robert Mühle mit Gesellschaft.

Entrée 2 Ngr. Anfang 1/28 Uhr.

Ergebenste Einladung.

Den 3. October d. J. halte ich mein Erntefest, wobei ich mit warmen und kalten Speisen und Getränken bestens aufwarten werde und bitte und zahlreichen Besuch.

Gottlob Möbel,
Schänk- und Speisewirth zu Otterwisch.

Heute in Stötteritz,

so wie alle Tage während der Messe frisches Gebäck
und Abends warme Speisen. Schulze.
Gleichzeitig empfehle ich meine Georginenflor.

Großer Kuchengarten.

Zu warmen und kalten Speisen, frischem Obst- und Kaffee-
kuchen, ff. bairischem Doppellagerbier von Kurz, Bernesgrüner
und Lagerbier ladet ergebenst ein C. Martin.
NB. Heute und morgen gesellschaftliches Kegelschieben.

Frankfurter Nesselwein à Fl. 3 1/2 Ngr.
empfehlen die Restauration v. G. Weinert, Kupfergäßchen Nr. 4.

Restauration v. J. C. Pexold,
Petersstraße Nr. 37,

empfehlen zu jeder Tageszeit Beefsteaks, alle Morgen frische
Bouillon. NB. Von 1/29 Uhr an Speckkuchen, wozu ich freund-
lichst einlade. D. D.

Einen guten Mittagstisch, so wie alle Abende Beefsteaks
mit Schmorkartoffeln bei
J. S. Naack, goldnes Schiff.

Täglich Bouillon.

Wartburg im Schrötergäßchen.

Heute Abend Gänsebraten mit Weinkraut und vor-
zügliches bair. Bier à Töpfch. 18 A empfiehlt C. Frische.

Rappifa's Restauration, hohe Straße 7.

Heute Abend Gänsebraten, à Port. 4 Ngr. und Bratwurst mit
Schmorkartoffeln, à Port. 3 Ngr., wozu freundlichst einladet d. D.

Heute Mittag Klöße mit Schinken, à Port. 3 Ngr., empfiehlt
J. S. Dieze, kleine Fleischergasse Nr. 10.

Gute und frische Sülze bei
J. S. Naack, goldnes Schiff.

Verloren wurde Sonnabend Abend vom Fleischerplage bis nach
Markranstädt ein Pack Blankleder in ein Rosleder verpackt und
mit einem Strange geschnürt. Der ehrliche Finder wird gebeten,
es gegen Belohnung gr. Fleischergasse, goldne Krone abzugeben.

Verloren wurde Sonnabend den 25. dieses Mts. ein gelbes
Portemonnaie mit Stahlbügel, enthaltend ungefähr 1 Thlr., so wie
einen Brief von London datirt. Wer selbiges lange Str. Nr. 1 a,
1. Etage abgibt, erhält eine angemessene Belohnung.

Verloren wurde gestern Mittag ein schwarzer Spitzenschleier.
Gegen Belohnung abzugeben Quersstraße Nr. 25, 1 Treppe.

Es ist eine goldene Uhrkette mit blauer Emaille verloren worden.
Wer sie Hotel de Baviere Nr. 20 zurückbringt, erhält eine gute
Belohnung.

Ein Packet mit 4 Stück Kattun, an Herrn L. Herzfeld aus
Nordhausen überschrieben, ist muthmaßlich falsch abgegeben worden.
Der jetzige Inhaber wolle sich in der Expedition d. Bl. melden
und wird demselben eine angemessene Belohnung zugesichert.

Eine goldene Ohrglocke mit 8 Granaten und 4 kleinen See-
perlen ist verloren worden. Der ehrliche Finder wird gebeten, sel-
bige Reichstraße Nr. 12 im Keller gefälligst abzugeben.

Das silberne Taschenuhr ist gestern von 11—12 Uhr von der
H. Burggasse über die Windmühlenstraße bis an die sächs.-bair.
Eisenbahn verloren gegangen. Da dieselbe ein Geschenk ist, wird
der ehrliche Finder gebeten, sie gegen angemessene Belohnung Zeiger
Straße Nr. 23 abzugeben.

Eine zugelaufene Wachtelhündin ist abzuholen rothes Collegium
parterre rechts.

Dampfboote City of Glasgow und City of Manchester.

Richardson Brothers, Friedrich Sabel u. Friedrich
Sabel'scher Agenten Zeitungs-Annoncen.

Wenn ich eine Annonce Friedr. Sabel'scher Agenten hierdurch
abermals zum Gegenstand einer öffentlichen Besprechung mache, so
weiß ich zwar sehr wohl, wie äußerst unerquicklich solche Zeitungs-
Kagbalgereien für jeden unbetheiligten Leser sind; ich ließ deshalb
auch des Herrn Friedr. Sabel erste Annonce so lange ganz unbe-
antwortet, bis ich von gar zu vielen Seiten und gar zu dringend
aufgefordert wurde, sie doch nicht ganz mit Stillschweigen zu über-
gehen, und die neuesten Produkte der schriftstellerischen Thätigkeit
des Herrn Friedr. Sabel würden mich ebenfalls nicht veranlassen
können, denselben etwas anderes als diejenige stumme Verachtung
entgegen zu stellen, welche jeder Gebildete beim Anblick eines solchen
unwürdigen, wahrhaft ekelhaften Getreibes empfinden muß; am
Ende ist es aber doch sogar Pflicht, zu verhindern, daß das
Publikum dadurch bethört werde.

In dem Briefe, den sich Herr Friedr. Sabel von den Herren
Richardson Brothers schreiben ließ, sagen dieselben, ich gäbe mir
den Anschein, zu den öffentlichen Ankündigungen, welche ich in Be-
zug auf die obengenannten Dampfschiffe seither erscheinen ließ, von
ihnen autorisirt zu sein. Dies ist unwahr, denn Niemand wird
irgendwo eine solche Ermächtigung von mir erwähnt gefunden haben,
obwohl ich Briefe von den Herren Richardson Brothers vorlegen könnte,
worin sie mir Plätze zur Dis-
position stellen und die Conditionen besprechen, unter
welchen ich solche besetzen könne, außerdem aber bedurfte
und bedarf es ja zur Ankündigung der betreffenden Reisegelegenheit
gar keiner Ermächtigung der Herren Richardson Brothers, so wenig
wie ein Expéditeur erst die Genehmigung der Direction einholen
muß, wenn er die ihm durch eine Eisenbahn gebotene Güter-Ver-
sendungs-Gelegenheit öffentlich anzeigen will. Sollten deshalb die
Herren Richardson Brothers Lust haben, dem Herrn Friedr. Sabel
noch mehr Briefe zu schreiben und sollten diese Briefe von dem
Herrn Friedr. Sabel und Friedr. Sabel'schen Agenten noch hundert-
fältig veröffentlicht werden, so werde ich dennoch fortfahren, nicht
allein die Abgangstage der fraglichen Dampfboote anzuzeigen, son-
dern auch Passagiere dafür anzunehmen und
trotz den Herren Richardson Brothers werden alle diese Passagiere
mit derselben Pünctlichkeit befördert werden, wie die, welche seither
mit mir Vertrag machten und deren Zahl durch diejenigen, welche
morgen in Mannheim, Worms und Mainz abreisen, gar nicht
unbedeutend vergrößert wird.

Um einen Platz auf einem der fraglichen Dampfboote zu erhalten,
bedarf man nämlich weder der Mitwirkung des Herrn Sabel, noch
der Genehmigung der Herren Richardson Brothers, so wenig wie
man irgend einer Protection oder besonderen Vermittelung bedarf,
wenn man ein Billet auf eines der Dampfboote haben will, welche
den Rhein oder einen andern Fluß befahren; Jeder, welcher den
Passagepreis bezahlt, erhält auf dem Passagier-Bureau der Herren
Richardson Brothers ein Billet; auch meine Vermittelung ist
also dabei für denjenigen, welcher die Sache durch einen Freund
in Liverpool besorgen lassen kann, vollkommen überflüssig, und nur
den einen Vortheil hat man bei mir, daß man sicher ist, einen
Platz auf dem betreffenden Schiff zu finden, weil ich immer eine
gewisse Anzahl vorausnehmen lasse; daß man bis nach Liverpool
von einem in meinen Diensten stehenden Conducateur begleitet wird;
daß man sich um sein Gepäck nicht zu bekümmern braucht; daß
man nichts davon verlieren kann, da ich es gegen Entwendung ver-
sichere; daß man in gute und billige Wirthshäuser empfohlen
wird u. u. Herr Sabel bietet nun von allen diesen Annehmlich-
keiten gar keine und es existirt deshalb eigentlich gar keine Ver-
anlassung, aus welcher Jemand für die fragliche Reise mit ihm
contrahiren sollte, um so mehr, als seine Herren Agenten, wenigstens
theilweise, seither einen viel höheren Preis forderten, wie ich, der
ich mich immer mit einem rechtlichen bescheidenen Nutzen begnüge.

Warum aber, so wird Mancher mit Recht fragen, autorisiren die Herren Richardson Brothers den Herrn Sabel, öffentliche Annoncen gegen denjenigen zu erlassen, welcher ihre Reisegelegenheit bekannt macht, und ihnen auf diese Weise Nutzen bringt? — Die Antwort ist einfach die: weil mein Haus in Liverpool wegen ca. £ 15., die mir Richardson Brothers gegen alles Recht streitig machen und wegen deren ich wirklich jetzt vor Gericht mit denselben stehe, eine Scene mit ihnen hatte. Dafür wollten sie sich rächen, und der Herr Sabel erwirkte den fraglichen Brief von ihnen, augenscheinlich nur in der Absicht, denselben zu veröffentlichen! —

Das was ich vorstehend mittheilte, wird genügen, einen Blick in das Getreibe des Herrn Friedr. Sabel thun zu lassen; Weiteres könnte ich hinzufügen und wahrscheinlich würde dann mancher der Herren, die sich heute noch Agenten des Herrn Friedrich Sabel nennen lassen, veranlaßt werden, sein Agenten-Diplom den Weg zurückgehen zu lassen, den dasselbe gekommen. — Ich bin aber gewohnt, mein Geschäft mit andern Mitteln zu betreiben; ich bin gewohnt, jeden ungestört gewähren zu lassen, zufrieden, durch Thätigkeit und reelles Verfahren das zu erreichen, was ein Herr Fr. Sabel nur durch Verdächtigung Anderer, durch Marktschreiereien und sonst dergleichen Mittel zu erlangen vermag. — Ich unterlasse also, dem Vorstehenden noch irgend etwas Weiteres hinzuzufügen, weil ich nicht ohne die allerhöchste Noth das thun möchte, was ein ruhiger, anständiger Mann gern unterläßt. —

Das nächste Dampfboot City of Glasgow geht am 27. Decbr. von Liverpool ab und es können bis zum 15. Decbr. bei mir und meinen Herren Agenten Plätze darauf genommen werden. Wer bis zu diesem Tage sein Angeld bezahlt hat, dem garantire ich seinen Platz.

Frankfurt a/M., den 22. September 1852.

Wilhelm Nieger.

Um Wiederholung des trefflichen Lustspiels

„er ist nicht eifersüchtig“

wird gebeten von mehreren Theaterbesuchern.

Es gratuliren dem Fräulein Camilla Seltmann zu ihrem 18. Wiegenfeste von ganzem Herzen A. M. E. A. A. F. T. S.

Der Madame Birschmann gratulirt zu ihrem heutigen Wiegenfeste von ganzem Herzen C. S. i. B. B., den 29. September 1852.

Dem Richard Löwe wünscht zu seinem 16. Geburtstage von ganzem Herzen gesunde und frohe Tage seine Amme S... M..

Heute sind in der Georginenausstellung von Schulze aus Stötteritz im Hotel de Pologne 2 Treppen wieder frische Blumen aufgesteckt.

Die beste Freundin haben sie verkannt, es kann doch nicht handeln ein Jeder nach seinem Sinn. Die schönen Wünsche sind mir bekannt, Liebe und Vertrauen im Herzen; habe doch einem Jeden Liebe und Vertrauen gezollt, so viel als die Wahrheit hat gewollt.

7 Thlr. 15 Ngr. von A. mit herzlichem Dank erhalten.

C. S. i. B.

Für das mir von so vielen Seiten erwiesene freundliche Entgegenkommen und die unterstützende Theilnahme bei Abhaltung meines Concerts, besonders noch den Herren Behr, Haake und Hauptmann, so wie dem Thomanerchor sagt seinen gefühltesten Dank

Leipzig, d. 28. Sept. 1852. Hermann Schellenberg.

Allen meinen Freunden und Bekannten, denen persönlich mich zu empfehlen mir es an Zeit gebrach, sage ich, um die Erhaltung der zeitherigen Gesinnungen bittend, bei meinem Abgange nach Altenburg ein herzliches Lebewohl.

Klein-Schocher, den 29. September 1852.

Friedrich Ulrich.

Nach langen und schweren Brustleiden verschied allhier heute Nachmittag 3 Uhr ruhig und sanft, in Frieden und Gott ergeben, unser innigst geliebter Sohn und Bruder, Dr. Siegfried Leberecht Crusius, in seinem bald vollendeten sieben und zwanzigsten Lebensjahre.

Rüdigsdorf am 27. September 1852.

Dr. Wilhelm Crusius, dessen Frau und Familie.

Thüringer Bergbau-Verein.

Die durch Bekanntmachung vom 19. August d. J. ausgeschriebene 16. Einzahlung von 2 Thlr. pr. Actie ist bis zum 30. September d. J. an die Hrn. Dufour Gebr. & Co. zu leisten. Der Vorstand.

Allgemeiner Turn-Verein.

Uebungsstunden

in der Turnhalle während des Winterhalbjahres 1852/53.

Bereinsübungen.		Montag.	Dienstag.	Mittwoch.	Donnerstag.	Freitag.	Sonnabend.	Sonntag.
Monatl. Beitrag 7 1/2 Ngr.								
Erwachsene:	1., 2. u. 3. Classe	7—9	7—9	11—1	7—9	7—9	11—1	11—1
	Vorturner und 1. Classe allein			7—9			7—9	
Kinder:	Knaben			5—7			5—7	
	Mädchen			3—5			3—5	
	Vorturner	6—7						
	Vorturnerinnen				6—7			
Privatübungen.								
Erwachsene:	Männer (monatl. Beitrag 15 Ngr.)	12—1	12—1		12—1	12—1		
		6—7	6—7			6—7		
	Damen	8—9	3—4			8—9		
						3—4		
Kinder:	III. Bürgerschule	4—6			4—6			
	Waisenkaben	3—4			3—4			

Der monatliche Beitrag ist jedesmal im Voraus zu entrichten. Mit dem 1. October erlöschen die bisherigen gelben Karten und sind nach erfolgter ordnungsmäßiger Abstempelung gegen die von da ab allein gültigen neuen grauen Karten des Winterhalbjahres umzutauschen.

Leipzig, den 23. September 1852.

Der Turnrath.

In Del Vecchio's Kunst-Ausstellung am Markt,

Kaufhalle, zweite Etage,

befindet sich gegenwärtig unter anderen werthvollen Delgemälden ausgestellt:

Die Verurtheilung der Königin Marie Antoinette,

Original-Gemälde von Paul Delaroche in Paris.

Das Local ist täglich geöffnet von 8 Uhr Morgens bis 6 Uhr Abends. Entrée 5 Ngr. à Person.

Kunst-Anzeige.

Im großen Saale der deutschen Buchhändler-Börse ist täglich von Morgens 8 bis Nachmittags 5 Uhr ausgestellt:

Das bedeutendste Werk der Malerei der neueren Zeit: Die große Schützengilde von Brüssel erweist den Grafen Egmont und Horn die letzte Ehre, von Louis Gallait.

Entrée 5 Ngr.

Städtische Speiseanstalt (freier Verkauf von 11—12 $\frac{1}{2}$ U. à Port. 12 S.). Morgen Donnerstag: Kohlrabi mit Rindfleisch.

Angewandte Kunst

- Vertinger, Maler v. München, Neumarkt 41.**
Alberg, Kfm. v. Sendenbors, und
Alberg, Kfm. v. Ahlen, Reichstraße 13.
Abelsdorf, Kfm. v. Berlin, Katharinenstraße 15.
Aronheim, Kfm. v. Braunschweig, Löhrs Platz 1.
Avelles, Kfm. v. Berlin, Reichstraße 34.
Arnold, Fabr. v. Werdau, gr. Fleischergasse 27.
Ascher, Kfm. v. Bromberg, gr. Fleischergasse 5.
Abraham, Kfm. v. Schlawa, Nicolaistraße 38.
Abbeck Kfm. v. Wörde, Kranich.
Arnold, Theaterdir. v. Meissen, Hotel de Prusse.
Albrecht, Prediger v. Marienwerder, Münch. Hof.
Ascher, Kfm. v. Neustadt, Barfußgäßchen 8.
Appelt, Kfm. v. Reichenbach, Ritterstraße 41.
Ascher, Kfm. v. Aken, Hall. Straße 6.
Alexander, Kfm. v. Liegnitz, Ritterstraße 10.
Ackermann, Fabr. v. Mühlhausen, Nicolaistr. 51.
Anker, Kfm. v. Lönning, gr. Fleischerg. 16.
Ahrendt, Kfm. v. Sulza, und
Ahrendt, Kfm. v. Marlow, Wöttberggäßchen 3.
Bomster, Kfm. v. Treuenbriezen, Schw. Hof.
Behrend, Kfm. v. Kopenhagen, und
Berkau, Kfm. v. Berlin, Stadt Wien.
Bettmann, Gastw. v. Ruffig, Kaiser v. Oesterr.
Baruch, Kfm. v. Hamburg, Stadt London.
Boas, Kfm. v. Dessau, Rosenkranz.
Bing, Kfm. v. Kopenhagen,
Behrend, Kfm. v. New-York,
Bettega, Frau v. Torgau, und
Bramlage, Kfm. v. Lohne, Stadt Hamburg.
Barth, Kfm. v. Torgau, Stadt Freiberg.
Berend, Uhrm. v. Bernburg, Stadt Berlin.
Bergmann, Kfm. v. Rochum, Hotel de Baviere.
Becker, Lithogr. v. Magdeburg, w. Schwan.
Burholz, Insp. v. Mattraumer, br. Hof.
Bareuther, Fabr. v. Haslau, Stadt Gotha.
Breithaupt, Gutsbes. v. Glücksbrunn, und
Brandung, Uhrm. v. Altona, Palmbaum.
Bedemann, Getreideh. v. Glesien, und
Bindel, Juwel. v. Magdeburg, goldne Sonne.
Buchholz, Fabr. v. Peiß, Luchhalle.
Bombach, Fabr. v. Berlin, Raschmarkt 3.
Berger, Kfm. v. Merana, Reichstraße 13.
Ballin, Kfm. v. Frankf. a/M., Löhrs Platz 2
Burkhardt, Kfm. v. Langensalza, Neufirch. 30.
Brüninghaus, Kfm. v. Randerath, Hainstraße 14.
Baudouin, Kfm. v. Berlin, Reichstraße 13.
Brösel, Fabr. v. Greiz, Peterstraße 18.
Bachhof, Fabr. v. Berlin, fl. Fleischergasse 15.
Baumann, Kfm. v. Braunschweig, Luchhalle.
Büding, Fabr. v. Naumburg, Raschmarkt 3.
Bunes, Kfm. v. Seehausen, Burgstraße 24.
Blantenburg, Kfm. v. Quedlinburg, Ritterstr. 44.
Becker, Fabr. v. Berlin, Quersstraße 22.
Birnbaum, Kfm. v. Teplitz, Ritterstraße 40.
Bachmann, Kfm. v. Altenkundsstadt, Hall. Str. 6.
Blumenreich, Kfm. v. Berlin, Rosenkranz.
Bernhard, Kfm. v. Tangermünde, Reichstr. 21.
Baran, Kfm. v. Bredy, Ritterstraße 25.
Brüning, Fabr. v. Mühlhausen, Neufirch. 7.
Beckmann, Zimmermeister v. Gotha, Barfußg. 10.
Behrens, Kfm. v. Pyrmont, Neufirchhof 10.
Becker, Fabr. v. Arnstadt, Neumarkt 42.
Blumentohl, Kfm. v. Salzkothlen, Peterstr. 9.
Brehme, Kfm. v. Chemnitz, Katharinenstr. 9.
Blumensfeld, Kfm. v. Neu-Muppin, Nicolaistr. 38.
Bauer, Juw. v. Hanau, Brühl 58.
Bernstein, Kfm. v. Königsberg, Neufirch. 9.
Buckmann, Kfm. v. Schwerin, Neufirch. 12.
Bildou, Kfm. v. Berlin, Frankfurter Str. 19.
Beschütz, Kfm. v. Berlin, Brühl 17.
Cohn, Kfm. v. Luchel, Tiger.
Cahn, Kfm. v. Frankf. a/M., und
Cohn, Kfm. v. Dessau, Stadt Hamburg.
Cohn, Kfm. v. Wolfenbüttel, Palmbaum.
de Clair, Domänenrath v. Bonn, H. de Pol.
Goldmann, Kfm. v. Langenberg, Reichstr. 41.
Dieckau, Fabr. v. Burg, Hainstraße 3.
Degenfeld, Fabr. v. Hainichen, Reichstr. 13.
Dobrau, Fabr. v. Forste, Luchhalle.
Dültgen, Kfm. v. Wald, Stadt Gotha.
Dunkerts, Kfm. v. Brüssel, Hotel de Baviere.
Dittmann, Kfm. v. Homburg, Palmbaum.
Dietsch, Kfm. v. Mühltruff, Stadt Nürnberg.
Dornblatt, Kfm. v. Berlin, Stadt Wien.
Dümmler, Kfm. v. Rotterdam, Hotel de Bav.
David, Kfm. v. Gerdaunen, Nicolaistraße 38.
Dallmann, Kfm. v. Rügenwalde, Goldbahng. 3.
Dörfel, Tuchm. v. Kirchberg, Neumarkt 35.
Deufing, Kfm. v. Ruhla, Peterstraße 18.
Enter, Kfm. v. Görlitz, Stadt Gotha.
Engel, Kfm. v. Plauen, Stadt Breslau.
Engler, Kfm. v. Berlin, und
Ere, Fabr. v. Hannover, Stadt Rom.
v. Einsteedel, Hauptm. v. Gnandstein, Münche-
ner Hof.
Gichmann, Kfm. v. Fürth, Nicolaistraße 16.
Gerberstein, Uhrm. v. Berlin, Nicolaistr. 27.
Gudler, Hölzgerei. v. Minden, Burgstraße 8.
Ginden, Kfm. v. Frankf. a/M., Löhrs Pl. 5.
Ghermann, Kfm. v. Götzen, Bahnhofstraße 15 a
Giffelen, Kfm. v. Glauchau, Katharinenstraße 9.
Gystein, Kfm. v. Thale, Brühl 57.
Ggtermeyer, Kfm. v. Meyenburg, und
Ggtermeyer, Kfm. v. Brandenburg, Neufirch. 9.
Gnde, Fabr. v. Peiß, Luchhalle.
Ghrlich, Kfm. v. Heinrichs, Brühl 71.
Grenst, Fabr. v. Görlitz, gr. Fleischerg. 8.
Gpstein, Kfm. v. Gernroda, Goldbahng. 8.
Gckert, Kfm. v. Zittau, Brühl 11.
Gruer, Fabr. v. Forste, Hainstraße 12.
Gliasohn, Kfm. v. Hamburg, Brühl 13.
Gichelbaum, Kfm. v. Dlegko, Hall. Gäßch. 9.
Forger, Kfm. v. Berlin, schwarzes Kreuz.
Fidert, Juw. v. Dresden, Stadt Rom.
Fürstenheim, Kfm. v. Küstrin, Stadt Wien.
Franz, Fabr. v. Greiz, und
Fischer, Fabr. v. Posen, Stadt Berlin.
Feller, Kfm. v. Barmen, Hotel de Russie.
Fleischer, Kfm. v. Christiania, Hotel de Bav.
Fürth, Kfm. v. Schüttenhofen, Hotel de Pol.
Färber, Kfm. v. Zwickau, grüner Baum.
Falkenstein, Kfm. v. Unna, fl. Fleischerg. 9.
Freitag, Fabr. v. Schweidnitz, Gerberstraße 6.
Fürst, Kfm. v. Holland, Plauenscher Platz 5.
Fabian, Fabr. v. Saugen, Nicolaihof 10.
Friedrich, Tuchm. v. Werdau, Neufirchhof 17.
Fischer, Fabr. v. Suhl, Katharinenstraße 21.
Frankenstein, Kfm. v. Warenholz, Goldbahng. 8.
Finzi, Kfm. v. Wien, Reichstraße 16.
Fleischmann, Kfm. v. Neustadt a/D., fl. Fleis-
chergasse 3.
Friedländer, Kfm. v. Brilon, fl. Fleischerg. 15.
Fidert, Kfm. v. Ischopau, Nicolaistraße 13.
Flatow, Kfm. v. Berlin, Brühl 65.
Füchsel, Fabr. v. Schmölln, Reichstraße 2.
Friedländer, Fabr. v. Berlin, Reichstraße 39.
Förster, Fräul. v. Zerbst, Quersstraße 13.
Freund, Kfm. v. Gleicherwiesen, Brühl 71.
Frank, Kfm. v. Schönebeck, und
Frank, Kfm. v. Gommern, Nicolaistr. 31.
Franzose, Kfm. v. Graudenz, Bachhofstr. 5.
Fränkel, Fabr. v. Dohna, Neumarkt 31.
Feudel, Fabr. v. Chemnitz, Reichstraße 39.
Felgenhauer, Kfm. v. Golditz, Reichstraße 41.
Göbel, Maler v. Altenburg, Quersstraße 20.
Grieben, Fabr. v. Berlin, Reichstraße 8.
Grimm, Kfm. v. Goslar, 3 Könige.
Goldammer, Hüttenwerkbes. v. Breitenhof, und
Gogler, Kfm. v. Berlin, Hotel de Bologne.
Gey, Kfm. v. Limbach, Reichstraße 3.
Greef, Kfm. v. Biersen, Hotel de Baviere.
Gundekrup, Kfm. v. Kopenhagen,
Goldbersen, und
Grare, Kauf. v. Berlin, Stadt Hamburg.
Glas, Banq. v. Gera, Hotel de Russie.
Graf, Hofschlosser v. Altenburg, St. Nürnberg.
Glauch, Kfm. v. Wittweida, Stadt Freiberg.
Goldschmidt, Kfm. v. Rigebüttel,
Goldstein, Kfm. v. Berlin, und
Gratweil, Kfm. v. Witschok, Stadt Wien.
v. Gerster, Graf v. Hannover, St. London.
Große, Kfm. v. Halle, Palmbaum.
Grunsfeld, Kfm. v. Preßburg, Nicolaistr. 51.
Gutmann, Fabr. v. Chaur de fonds, Reichstr. 34.
Gutmann, Kfm. v. Halle, und
Gottberg, Kfm. v. Lpck, Brühl 32.
Grünberg, Fabr. v. Gotha, Ritterstraße 33.
Gold, Kfm. v. Königsberg, Plauenscher Pl. 6.
Heinrichshofen, Buchhdt. v. Magdeburg, und
Hertlein, Kfm. v. Erlangen, Stadt Rom.

- Hegel, Fleischermstr. v. Chemnitz, St. Breslau.
 Hauptmann, Stadtrath v. Bonn.
 Hard, Kfm. v. Braunschweig, und
 Heine, Kfm. v. Berlin, Hotel de Pologne.
 Heucke, Castellan v. Dessau, und
 Hering, Kfm. v. Potsdam, Palmbaum.
 Heidtmann, Kfm. v. Kloppenburg, St. Hamburg.
 Harty, Rent. v. London,
 Haasen, Kfm. v. Düsseldorf, und
 Harms, Kfm. v. Bremen, Hotel de Baviere.
 Hofmann, Fabr. v. Greiz, Stadt Berlin.
 Hildebrandt, Kfm. v. Wanzleben, St. Gotha.
 Heermann, Kfm. v. Hannover, St. Wien.
 Herzberg, Kofh. v. Halberstadt, Dessauer Hof.
 v. Hufen, Frau v. Mittelfirch, und
 v. Hagen, Kfm. v. Erfurt, Thüringer Hof.
 Heising, Oberamt. v. Klosterposa, und
 Hey, Commerz.-Rath v. Greiz, grüner Baum.
 Hendel, Dffic. v. Halle, und
 v. Hammerl, Part. v. München, Münch. Hof.
 Heidemann, und
 Heller, Kauf. v. Berlin, Katharinenstraße 15.
 Hirschfeld, Kfm. v. Schlawa, Nicolaistraße 38.
 Hadenbroch, Juw., und
 Hadenbroch, Kfm. v. Cöln, Reichstraße 41.
 Hedel, Kürschner v. Meisse, Brühl 64.
 Hirschfeld, Kfm. v. Militzsch, Hainstraße 21.
 Heilbrunn, Kfm. v. Hofgeismar, Brühl 78.
 Hertel, Tuchm. v. Kirchberg, Burgstraße 6.
 Hübner, Kfm. v. Chemnitz, Nicolaistraße 5.
 Hergart, Kfm. v. Schneeberg, und
 Hoffmann, Tuchm. v. Galbe, fl. Fleischerg. 2.
 Hammerstein, Kfm. v. Berlin, Nicolaistraße 6.
 Heinemann, Kfm. v. Dessau, Goldbahng. 5.
 Herz, Kfm. v. Dlesko, Brühl 3.
 Hofmann, und
 Högel, Fabr. v. Werbau, gr. Fleischergasse 27.
 Henrad, Kfm. v. Lüttich, Thomaskirch. 1.
 Hofmann, Fabr. v. Jahnsbach, und
 Hofmann, Fabr. v. Thum, an der Pleiße 3.
 Jacobsohn, Kfm. v. Strelitz, Brühl 57.
 Jagodynsky, Kfm. v. Potsdam, Brühl 54.
 Joseph, Kfm. v. Dramburg, Gerberstraße 4.
 Jzig, Kfm. v. Treuenbriezen, schw. Kof.
 Jasper, Fabr. v. Lemgo, Gehrmanns p. garni.
 Jarske, Kfm. v. Bradford, Hotel de Baviere.
 Jacobson, Kfm. v. Hamburg, Stadt Hamburg.
 Intra, Kfm. v. Memel, Palmbaum.
 Junfers, Kfm. v. Rheyt, und
 Janfa, Kfm. v. Kaaden, Münchner Hof.
 Jfenperger, Kfm. v. London, Hotel de Pologne.
 Isaacsohn, Kfm. v. Marienburg, Brühl 17.
 Josephy, Kfm. v. Stavenhagen, gr. Fleischerg. 16.
 Juliusburger, Kfm. v. Berlin, Reichstraße 46.
 Jäger, Fabr. v. Dieber, Ritterstraße 38.
 Jacobi, Kfm. v. Mehlsack, Nicolaistraße 10.
 Kay, Kfm. v. Berlin, Reichstraße 46.
 Kahler, Kfm. v. Goslar, Peterstraße 42.
 Köppel, Kfm. v. Berlin, Katharinenstraße 15.
 Kramm, Fabr. v. Schwiebus, Hainstraße 28.
 Köhler, Fabr. v. Liegnitz, Reichstraße 34.
 Klopfer, Fabr. v. Werbau, gr. Fleischerg. 27.
 Kurze, Fabr. v. Strausberg, Hainstraße 12.
 Kornemann, Fabr. v. Burg, Hainstraße 3.
 Kaiser, Kfm. v. Dülken, Reichstraße 14.
 Kluge, Agent v. Chemnitz, Nicolaistraße 1.
 Korn, Hblg. v. Berlin, Brühl 13.
 Koch, Kfm. v. Berlin, Brühl 11.
 Klee, Fabr. v. Peiß, und
 Kremppe, Fabr. v. Forste, Tuchhalle.
 Klette, Kfm. v. Seehausen, Burgstraße 24.
 Koch, Kfm. v. Berlin, Raschmarkt 3.
 Kürzel, Fabr. v. Grimmitzschau, Hainstraße 28.
 Kosack, Fabr. v. Spremberg, Tuchhalle.
 Kantorowicz, Kfm. v. Posen, gr. Fleischerg. 6.
 Kerschmer, Fabr. v. Frankenberg, Goldbahng. 7.
 Körner, Tuchh. v. Pegau, Neumarkt 42.
 Kusenberg, Kfm. v. Cöln, gr. Fleischerg. 20.
 Krüger, Kfm. v. Magdeburg, Holzgasse 1.
 Krenking, Kfm. v. Magdeburg, Böttcher. 6.
 Kagenstein, Kfm. v. Cassel, gr. Fleischerg. 16.
 Knipper, Kfm. v. Zittau, gr. Fleischergasse 21.
 Kabisch, Kfm. v. Berlin, Brühl 17.
 Köster, Kfm. v. Schneeberg, Salzgäßchen 6.
 Knorr, Fabr. v. Auerbach, Neufirchhof 40.
 Kaufmann, Kfm. v. Gradow, Brühl 57.
 Korn, Kfm. v. Blauen, und
 Klaus, Kfm. v. Auerbach, Brühl 72.
 Kay, Kfm. v. Frauenburg, Nicolaistraße 38.
 Kern, Fabr. v. Spremberg, fl. Fleischerg. 6.
 Kaufmann, Bürgermstr. v. Bonn, S. de Pol.
 Kronau, Kfm. v. Goldberg, Reichstraße 21.
 Klein, Kfm. v. Chemnitz, Katharinenstr. 1.
 Köbner, Kfm. v. Breslau, Brühl 58.
 Kagenstein, Kfm. v. Hintelu, Goldbahng. 8.
 Keiber, Fabr. v. Suhl, Katharinenstr. 21.
 Kraft, Kfm. v. Grefeld, Brühl 11.
 Kämper, Kfm. v. Neufirch, Reichstraße 16.
 Koch, Kfm. v. Detmold, Reichstraße 6.
 Köhler, Fabr. v. Haynichen, Petersstraße 40.
 Klug, Kfm. v. Hof, Ritterstraße 5.
 Kümelmann, Kfm. v. Chemnitz, Schuhmacherg. 1.
 Kleefamm, Kfm. v. Elrich, und
 Kohlmann, Kfm. v. Quedlinburg, Markt 13.
 Klemm, Fabr. v. Baugen, Ritterstraße 40.
 Kalscher, Kfm. v. Thorn, Brühl 75.
 Kirchhübel, Tuchm. v. Grimmitzschau, Hall. Str. 4.
 Kallmann, Kfm. v. Berl, fl. Fleischerg. 9.
 Kerb, Kfm. v. Anna, gr. Fleischergasse 12.
 Krause, Fabr. v. Schwiebus, Hainstraße 6.
 Köbner, Kfm. v. Berlin, Ritterstraße 24.
 Knöfel, Fabr. v. Sagan, Stadt Gotha.
 Kästner, D. v. Gger, Hotel de Baviere.
 Klett, Kfm. v. Gotha, und
 Kaiser, Kfm. v. Potsdam, Palmbaum.
 Karpeles, Kfm. v. Bayreuth, Stadt London.
 Keller, Kfm. v. Ghodau, Stadt Berlin.
 Knappe, Gastw. v. Chemnitz, Stadt Breslau.
 Keckert, Def. v. Lerzig, Kaiser v. Oesterreich.
 Keßner, Kfm. v. Detmold, Kranich.
 Knoche, Knopfm. v. Dresden, halber Mond.
 Kreuzig, Kfm. v. Kaaden, Münchner Hof.
 Kittel, Gastw. v. Glauchau, grüner Baum.
 Kohnul, Maschinenb. v. Prag, St. Breslau.
 Korner, D. v. Meissen, Hotel de Prusse.
 Lichtenberg, Kfm. v. Gothenburg, S. de Bav.
 Lößius, Kofh. v. Cöthen, Dessauer Hof.
 Levy, Kfm. v. Kopenhagen, Stadt Wien.
 Leu, Rauchh. v. Augsburg, und
 Lange, Fabr. v. Dschaf, Stadt Freiberg.
 Lorwein, Kfm. v. Danzig, Stadt Nürnberg.
 Lazarus, Kfm. v. Landau, Hotel de Russie.
 Löwenfeld, Kfm. v. Prag, und
 Lehmann, Kfm. v. Hamburg, St. Hamburg.
 Linke, Rent. v. Berlin, Stadt Riesa.
 Lange, Kürschner v. Halberstadt, Palmbaum.
 Leutrich, Maler v. Meissen, grüner Baum.
 Leipziger, Kfm. v. Posen, Nicolaistraße 27.
 Lenzberg, Kfm. v. Lemgo, Reichstraße 6.
 Leubuscher, Kfm. v. Breslau, Nicolaistraße 27.
 Lindner, Kfm. v. Lauban, Brühl 8.
 Lorange, Kfm. v. Tiegenhof, und
 Lorange, Kfm. v. Christburg, Ritterstraße 44.
 Liebcher, Fabr. v. Kreischa, Kupfergäßchen 10.
 Lehrhoff, Kfm. v. Jever, Petersstraße 9.
 Lippmann, Kfm. v. Berlin, Brühl 3.
 Landsberg, Juw. v. London, Brühl 57.
 Leder, Kfm. v. Berlin, Neumarkt 12.
 Leiterd, Kfm. v. Klingenthal, Petersstraße 12.
 Landrock, Fabr. v. Spremberg, fl. Fleischerg. 6.
 Loosch, Fabr. v. Schwiebus, gr. Fleischerg. 3.
 Lubwig, Fabr. v. Cahla, Markt 14.
 Lang, Kfm. v. Rathenow, Brühl 72.
 Levy, Hblg. v. Hanau, Nicolaistraße 31.
 Lägisch, Kfm. v. Annaberg, Thomaskirch. 23.
 Leichsenring, Kfm. v. Quedlinburg, Markt 13.
 Lebrecht, Tuchm. v. Remmeldorf, g. Arm.
 Langstein, Kfm. v. Pargim, Brühl 64.
 Löpfer, Fabr. v. Greiz, Nicolaihof 6.
 Liebig, Fabr. v. Gr.-Röhrsdorf, Grimm. Str. 15.
 Löwenstein, Kfm. v. Berl, Neufirchhof 40.
 Levy, Kfm. v. Sägeberg, Hall. Straße 14.
 Löwenbach, Kfm. v. Gütersloh, fl. Fleischerg. 15.
 Lux, Kfm. v. Ruhla, Petersstraße 18.
 Loosch, Kfm. v. Brandenburg, Barfußg. 10.
 Leibholz, Kfm. v. Hammerstein, Brühl 40.
 Lillensfeld, Kfm. v. Güstrow, Hall. Str. 12.
 Lubasch, Kfm. v. Berlin, Petersstraße 32.
 v. Malapert, Frau v. Altenburg, d. Haus.
 v. Müller, Part. v. Langensalza, Münchner Hof.
 Moll, Fabr. v. Breslau, Stadt Freiberg.
 Metz, Kfm. v. Augsburg, Stadt Rom.
 Mennel, Kfm. v. Wien, und
 Müller, Cand. v. Dresden, Stadt Wien.
 Nag, Kürschner v. Belgrad, blauer Harnisch.
 Naas, Kfm. v. Hamburg, Palmbaum.
 Michaelis, Kfm. v. Zerbst, Rosenkranz.
 Neißner, Kfm. v. Meissen, Hotel de Prusse.
 Nehnert, Aggef. v. Klosterlein, gold. Sieb.
 Renzel, Kfm. v. Breslau, Nicolaistraße 27.
 Nay, Fabr. v. Münchenbernsdorf, Reichstr. 28.
 Müller, Fabr. v. Grimmitzschau, Hainstraße 29.
 Müller, Fabr. v. Spremberg, Tuchhalle.
 Marichner, Fabr. v. Jahnsbach, Nicolaistr. 1.
 Mathies, und
 Möbius, Fabr. v. Burg, Hainstraße 3.
 Müller, Kfm. v. Zschopau, Nicolaistraße 13.
 Markgraf, Fabr. v. Schwiebus, gr. Fleischerg. 8.
 Mallade, Fabr. v. Spremberg, Neufirchhof 6.
 Meyer, Kfm. v. Berlin, Petersstraße 7.
 Mandowski, Kfm. v. Ratibor, fl. Fleischerg. 16.
 Mammen, Kfm. v. Blauen, Katharinenstr. 4.
 Koch, Fabr. v. Berlin, Thomaskirchhof 11.
 Meyer, Kfm. v. Glogau, Hainstraße 23.
 Mack, Kfm. v. Altenfundstadt, Nicolaistraße 10.
 Marcus, und
 Meister, Kauf. v. Berlin, Katharinenstraße 22.
 Maibaum, Hblg. v. Dessau, fl. Fleischerg. 14.
 Miazart, Kfm. v. Posen, Nicolaihof 18.
 Meißer, Kfm. v. Gerbädt, Neue Straße 4.
 Mayer, Kfm. v. Ehrenbreitstein, Hall. Str. 15.
 Meurer, Kfm. v. Greifenberg, Brühl 76.
 Mojeau, Kfm. v. Gumbinnen, Markt 13.
 Mannheim, Kfm. v. Potsdam, Brühl 58.
 Nielsch, Fabr. v. Apolda, Reichstraße 10.
 Mühlendorf, Kfm. v. Havelberg, Reichstr. 21.
 Mäyer, Juw. v. Krakau, Brühl 20.
 Mai, Glash. v. Pargen, Universitätsstraße 12.
 Mackensen, Kfm. v. Nordhausen, fl. Fleischerg. 3.
 Merzbacher, Kfm. v. Baiersdorf, Brühl 60.
 Münsterberg, und
 Meyer, Kauf. v. Berlin, Brühl 17.
 Michaelis, Fabr. v. Gera, Reichstraße 8.
 Mühlhäuser, Kfm. v. Fürth, und
 Mallison, Kfm. v. Berlin, Brühl 53.
 Meyer, Kfm. v. Diesdorf, und
 Meves, Kfm. v. Arendsee, Gerberstraße 67.
 Münchhausen, Kfm. v. Paderborn, Neumarkt 9.
 Neuhans, Kfm. v. Düsseldorf, gr. Fleischerg. 17.
 Nordheim, Kfm. v. Hamburg, Ritterstraße 19.
 Neumann, Tuchh. v. Hirschberg, fl. Fleischerg. 8.
 Neviandt, Kfm. v. Elberfeld, und
 Neviandt, Kfm. v. Nettmann, Hall. Str. 6.
 Nigschmann, Fabr. v. Bischofswerda, fl. Fleischerg. 11.
 Nottrott, Fabr. v. Auerbach, Brühl 65.
 Randiso, Fabr. v. Schwiebus, und
 Roske, Fabr. v. Gamenz, Hainstraße 28.
 Nordfeld, Kfm. v. Schweinfurt, Hainstr. 12.
 Nagelschmidt, Kfm. v. Breslau, Brühl 8.
 Nidel, Fabr. v. Halberstadt, Tuchhalle.
 Niemann, Kfm. v. Stockholm, Hotel de Bav.
 Näter, Fabr. v. Bernburg, Stadt Berlin.
 Neubert, Juw. v. Dessau, und
 Mühlung, Kfm. v. Erfurt, Palmbaum.
 Nathanson, Kfm. v. Treuenbriezen, w. Schwan.
 Neufirch, Kfm. v. Dethighausen, Reichstr. 16.
 Nicolitsch, Kfm. v. Bukarest, Katharinenstr. 1.
 Otto, Fabr. v. Grimmitzschau, Brühl 82.
 Dypenheim, Juw. v. Paris, Brühl 17.
 Drnstein, Juw. v. Bukarest, Ritterstraße 18.
 Dehmig, Kfm. v. Merana, Reichstraße 9.
 Dpiz, Kfm. v. Berlin, Markt 5.
 Oberlein, Fabr. v. Treuen, Burgstraße 25.
 Dypenheimer, Kfm. v. Hildesheim, Reichstr. 34.
 Obbarius, Kfm. v. Potsdam, Stadt Wien.
 Panzer, Kfm. v. Bremen, und
 Pfeifferkorn, Kfm. v. Dresden, Hotel de Pol.
 Pelz, Kürschner v. Halberstadt, Palmbaum.
 Piskner, Kfm. v. Wien, und
 Paulty, Kfm. v. Stockholm, Hotel de Baviere.
 Peisker, Kfm. v. Altenburg, goldnes Sieb.
 Pfeiffer, Kfm. v. Schweinfurt, Kranich.
 Piehler, Wollh. v. Friedmannsdorf, br. Kof.
 Puschendorf, Kfm. v. Gera, Münchner Hof.
 Puggi, Part. v. Bonn, goldne Sonne.
 Pilz, Fabr. v. Grünberg, Hainstraße 28.
 Philipp, Kfm. v. Zschopau, Nicolaistraße 13.
 Paasche, Fabr. v. Burg, Hainstraße 3.

- Paul, Fabr. v. Seiffhensdorf, und
 Philippberg, Kfm. v. Frankf. a/D., Brühl 54.
 Prügler, Fabr. v. Elberberg, Brühl 5.
 Pohl, Kfm. v. Ludwigslust, Markt 8.
 Philippsohn, Kfm. v. Berlin, Rittersstraße 44.
 Popp, Fabr. v. Coburg, Markt 17.
 Pintos, Kfm. v. Havelberg, Reichstraße 21.
 Pée, Hdlgsreis. v. Magdeburg, Hainstraße 17.
 Rudolph, Kfm. v. Zeulenroda, Böttberg 3.
 Reimann, Fabr. v. Lauban, Brühl 11.
 Riccius,
 Richter, Fabr. v. Peitz, und
 Rothe, Fabr. v. Görlitz, gr. Fleischerg. 8.
 Rosenberg, Kfm. v. Bischofsburg, Nicolaistr. 6.
 Rieger, Fabr. v. Peitz, Tuchhalle.
 Reinicke, Kfm. v. Seehausen, Burgstraße 24.
 Richter, Fabr. v. Forste, Tuchhalle.
 Rippamontl, Kfm. v. Hamburg, Reichstr. 14.
 Rosenbaum, Kfm. v. Pyrmont, Neufirchhof 9.
 Reisenberg, Kfm. v. Nieheim, und
 Reisenberg, Kfm. v. Unna, Tuchhalle.
 Rind, Kfm. v. Cuxen, Löhre Platz 2.
 Rothschild, Kofh. v. Radegast, goldnes Sieb.
 Riez, Kfm. v. Hamburg,
 v. Nommelskirch, Gutsbes. v. Wien,
 Reinert, Kfm. v. Berlin, und
 Rowald, Kfm. v. Hamburg, Hotel de Baviere.
 Rusch, Kfm. v. Zerbst, Rosenkranz.
 Richter, Kürschner v. Köchlitz, Stadt Riesa.
 Röber, Kfm. v. Torgau, und
 Rosenthal, Kfm. v. Bremen, Stadt Hamburg.
 Roszbach, Kfm. v. Melsungen, Palmbaum.
 Rosenberg, Kfm. v. Götlin, Stadt Wien.
 Rothschild, Kfm. v. Götlin, Stadt Gotha.
 Ramsay, D. v. Washington, Stadt Breslau.
 Reinhold, Part. v. Döbeln, Münchener Hof.
 Ravené, Kfm. v. Berlin, Hotel de Bologne.
 Richter, Kfm. v. Berlin, deutsches Haus.
 Richter, Kfm. v. Peitz, blaues Kopf.
 Rosenstock, Kfm. v. Berlin, und
 Rosenstock, Kfm. v. Lissa, Brühl 58.
 Roth, Tuchm. v. Werdau, Neufirchhof 17.
 Rosenthal, Kfm. v. Briesen, und
 Rosenthal, Kfm. v. Berlin Nicolaistraße 27.
 Roghmann, Kfm. v. Kervenheim, Katharinenstr. 24.
 Rothschild, Kfm. v. Götlin, Nicolaistraße 15.
 Rumpelt, Fabr. v. Radeberg, Schulgasse 5.
 Rothenburg, Kfm. v. Güstrow, und
 Rothenburg, Kfm. v. Leterow, Hall. Str. 12.
 Röbbelen, Kfm. v. Brandenburg, Barfußg. 10.
 Röhlig, Kfm. v. Ebersbach, Brühl 7.
 Schliebener, Kfm. v. Hirschberg, Hall. Str. 12.
 Schnorr, Kfm. v. Schneeberg, Barfußg. 10.
 Schindler, Kfm. v. Ebersbach, Brühl 7.
 Salomon, Kfm. v. Tessin, Neufirchhof 40.
 Schöne, Fabr. v. Gr.-Röhrsdorf, Grimm. Str. 15.
 Siegert, Kfm. v. Rostock, goldner Arm.
 Schlesinger, Kfm. v. Ratibor, Katharinenstr. 21.
 Stern, Kfm. v. Oberstein, Katharinenstr. 25.
 Simon, Kfm. v. Hildburghausen, Barfußg. 2.
 Schneider, Fabr. v. Großenhain, Kath. Str. 19.
 Schönheimer, Kfm. v. Zerbst, Nicolaistraße 34.
 Seeligmann, Kfm. v. Karlsruhe, Brühl 52.
 Schneider, Kfm. v. Hannover, fl. Fleischerg. 3.
 Schleyer, Kfm. v. Jastrow, Brühl 40.
 Steinberg, Kfm. v. Götlin, und
 Stern, Kfm. v. Alt-Nietzen, und
 Schild, Kfm. v. Brilon, fl. Fleischerg. 15.
 Steinfeld, Kfm. v. Bergholzhausen, Brühl 54.
 Schmidt, Fabr. v. Delonitz, und
 Schott, Fabr. v. Chemnitz, Schuhmacherg. 5.
 Seidel, Kfm. v. Hirschberg, Hall. Straße 7.
 Steudner, Kfm. v. Greifenberg, Brühl 76.
 Swatton, Fabr. v. Berlin, Nicolaistraße 16.
 Spott, Fabr. v. Glauchau,
 Schröder, Kfm. v. Bieslar, und
 Schmidt, Fabr. v. Callenberg, Katharinenstr. 5.
 Sondheim, Kfm. v. New-York, Löhre Pl. 2.
 Schmidt, Fabr. v. Spremberg,
 Schulz, Fabr. v. Forste, und
 Stöpel, Fabr. v. Peitz, Tuchhalle.
 Stern, Kfm. v. Bukarest, Rittersstraße 18.
 Schneider, und
 Singer, Fabr. v. Treuen, Burgstraße 25.
 Spengler, Fabr. v. Grimmitzschau, Hainstr. 12.
 Steinberg, Kfm. v. Lübecke, und
 Scheffel, Kfm. v. Posen, Nicolaistraße 18.
 Schwab, Kfm. v. Hegenheim, Reichstraße 28.
 Silomon, Kfm. v. Leer, Peterstraße 9.
 Seyde, Kfm. v. Ronneburg, Kupfergäßchen 10.
 Selmiß, Kfm. v. Braunschweig, Löhre Platz 1.
 Spiegel, Kfm. v. Hovestadt, Reichstraße 13.
 Steinthal, Kfm. v. Dessau, Goldbahng. 5.
 Schädel, Fabr. v. Altenburg, Brühl 77.
 Spiegel, Kfm. v. Frankf. gr. Fleischergasse 21.
 Schäfer,
 Schuster,
 Schuhmann, und
 Schmidt, Fabr. v. Werdau, gr. Fleischerg. 27.
 Scheffler, Kfm. v. Berlin, Katharinenstraße 15.
 Schiebler, Fabr. v. Frankenberg, Reichstr. 38.
 Schneidemühl, Kfm. v. Neuteich, und
 Steinthal, Kfm. v. Halle, Brühl 3.
 Stoller, Kfm. v. Wittich, Hainstraße 24.
 Schiller, Kfm. v. Dlegko, Brühl 32.
 Simson, Kfm. v. Suhl, Brühl 71.
 Salomon, Commissionär v. Wien, Pachtsg. 5.
 Schwannhäuser, Fabr. v. Cottbus, Tuchhalle.
 Schulte, Kfm. v. Studitz, Neufirchhof 9.
 Seeligmann, Kfm. v. Karlsruhe, Reichstraße 13.
 Spanier, Kfm. v. Averdissen, und
 Steinfeld, Kfm. v. Rinteln, fl. Fleischerg. 15.
 Schröder, Kfm. v. Langensalza, Neufirchhof 30.
 Schiffner, Fabr. v. Glauchau, Reichstraße 41.
 Schriewind, Kfm. v. Ebersfeld, Katharinenstr. 27.
 Salenger, Kfm. v. Halle, Grimm. Str. 37.
 Schmidt, Kfm. v. Lichte, Hainstraße 3.
 Stern, Kfm. v. Paderborn, Goldbahng. 1.
 Salinger, Kfm. v. Callies, Hainstraße 7.
 Sabelson, Kfm. v. Petershagen, fl. Fleischerg. 23.
 Sonnenthal, Kfm. v. Zerbst, Nicolaistraße 49.
 Scheunert, Maler v. Weissen, und
 Schuster, Fabr. v. Weita, grüner Baum.
 Schreyer, Part. v. Gbur, Hotel de Prusse.
 Schnabel, Kfm. v. Löbzig, und
 Scheffel, Kfm. v. Gnschütz, goldner Arm.
 Schnür, Kfm. v. Lemberg, 3 Könige.
 Steup, Fabr. v. Ebersfeld, Gehm. H. garni.
 Saimmel, Glash. v. Steinschönau, Kath. Str. 16.
 Saame, Kfm. v. Cassel, gr. Fleischerg. 19.
 Salomon, Kfm. v. Magdeburg, Brühl 60.
 Sonn, Kfm. v. Bernburg, an der Pleiße 5.
 Seiditz, Kfm. v. Liegnitz, Brühl 57.
 Sternberg, Kfm. v. Culm, Löhre Platz 1.
 Schorfe, Fabr. v. Braunschweig, Hainstraße 23.
 Sonntag, Bat.-Arzt v. Gera,
 Siecker, Kfm. v. Großenhain,
 Straborski, Kfm. v. Berlin,
 Stohn, Kfm. v. Freiberg,
 Spiegel, Kürschner v. Berlin,
 Speyer, Kfm. v. Breslau, und
 Simonis, Kfm. v. Braunschweig, Stadt Wien.
 Sponleder, Fräul. v. Hannover, Stadt Riesa.
 Scher, Frau v. Berleberg, Rosenkranz.
 Schattenburg, Kfm. v. Magdeburg,
 Schönsfeld, Kfm. v. Hamburg, und
 Schmidt, Consul v. Wolgast, Hotel de Baviere.
 Seyffert, Kfm. v. Naumburg, Stadt Rom.
 Equindo, Kfm. v. Nördlingen, St. Freiberg.
 Sabolewski, Kfm. v. Warschau, und
 Samville, Kfm. v. London, Hotel de Russie.
 Scherbel, Kfm. v. Breslau, Stadt London.
 Sack, Kfm. v. Bamberg, Palmbaum.
 Scholim, Kofh. v. Breslau, und
 Schewel, Kofh. v. Wien, Hotel de Prusse.
 Schmidt, Wollh. v. Winterdorf, goldnes Sieb.
 Stichel, Frau v. Peitz, blaues Kopf.
 Schanz, Kfm. v. Baugen, deutsches Haus.
 Schmieder, Hauptamtscontroleur v. Zwickau,
 Münchener Hof.
 Seemann, Naturforscher v. London, und
 Seeliger, Def. v. Breslau, Stadt Breslau.
 Schröder, Juw. v. Magdeburg, und
 Schomburgk, Part. v. Bonn, goldne Sonne.
 Thomas, Kfm. v. Graflitz, Palmbaum.
 Tietemann, Kfm. v. Schwerin, Stadt Rom.
 Thieme, Kfm. v. Glauchau, und
 Tegner, Kfm. v. Chemnitz, Stadt Wien.
 Tomarkin, Kfm. v. Sflow, goldnes Sieb.
 Tettgenkreu, Insp. v. Mattraumer, br. Kopf.
 Troitsch, Kfm. v. Reichenbach, Münchener Hof.
 Thomas, Kfm. v. Naundorf, goldner Arm.
 Tiersch, Fabr. v. Naumburg, Nicolaistr. 48.
 Tasse, Kfm. v. Galsörde, Gerberstraße 5.
 Umstädter, Kfm. v. Canau, Brühl 58.
 Ullmann, Kfm. v. Zeil, gr. Fleischerg. 26.
 Ulrich, Fabr. v. Werdau, Hainstraße 4.
 Unger, Kfm. v. Wilna, Reichstraße 11.
 Ulrich, Tuchh. v. Apolda, Nicolaistraße 51.
 Unger, Fabr. v. Forste, Hainstraße 12.
 Ulrich, Fabr. v. Werdau, gr. Fleischerg. 27.
 Veit, Fabr. v. Altenburg, Nicolaistraße 49.
 Voß, Kürschner v. Berlin, Reudnitzer Str. 9.
 Vietweger, Fabr. v. Glauchau, Brühl 53.
 Volkmann, Kfm. v. Elbing, Rittersstraße 44.
 Vester, Fabr. v. Cottbus, Hainstraße 12.
 Voß, Kfm. v. Hohenstein, Reichstraße 8.
 Volkmar, Kfm. v. Kiel, Petersstr. 41.
 Velten, Part. v. Aachen, goldne Sonne.
 Vogel, Kfm. v. Gera, Hotel de Russie.
 Wiebcke, Kfm. v. Berlin, und
 Weinschenk, Frau v. Bernigerode, St. Rom.
 Wolf, Kfm. v. Annaberg, Stadt Gotha.
 Walthner, Frau v. Berlin, Stadt Wien.
 Willbrandt, Kfm. v. Potsdam, und
 Wiehe, Kfm. v. Bremen, Palmbaum.
 Wagner, Wollh. v. Großundorf, br. Kopf.
 Weidenmüller, Fabr. v. Lengensfeld, St. Berlin.
 Walthner, Kfm. v. Altenburg, Kais. v. Oefferr.
 v. Wolf, Frau v. Dresden, Hotel de Pol.
 Weiß, Kfm. v. Bremen, schwarzes Kreuz.
 Wunderlich, Fabr. v. Berlin, Schulgasse 9.
 Wermann, Kfm. v. Borek, Brühl 54.
 Wolff, Hdlgsreis. v. Magdeburg, Bahnhofstr. 15a.
 Wolf, Kürschner v. Gr.-Glogau, Hall. Str. 7.
 Waldau, Fabr. v. Chemnitz, Schuhmacherg. 5.
 Wohlleben, Fabr. v. Dhruff, Barfußg. 10.
 Weinberg, Kfm. v. Elbing, Rittersstraße 25.
 Wendschuh, Kfm. v. Rumburg, Burgstraße 8.
 Weil, Kfm. v. Wallerstein, fl. Fleischerg. 23.
 Walthner, Kfm. v. Themar, Brühl 71.
 Wolfenstein, und
 Wallach, Kaufm. v. Berlin, Katharinenstr. 15.
 Wolf, Kfm. v. Sobernheim, Reichstr. 13.
 Wiefenhavert, Kfm. v. Glauchau, Nicolaistr. 13.
 Wöfel, Kfm. v. Jever, gr. Fleischerg. 29.
 Weber, Kfm. v. Oltendorf, Nicolaistraße 19.
 Wilke, Kunsth. v. Berlin, Petersstraße 4.
 Wigzel, Fabr. v. Dingelstädt, Johannisg. 9.
 Winkler, Antiq. v. Altenburg, Neumarkt 9.
 Willert, Factor v. Carlsefeld, Brühl 77.
 Wallach, Kfm. v. Berlin, Brühl 11.
 Wille, Fabr. v. Burg, Hainstraße 3.
 Wolter, Kfm. v. Finsterwalde, gr. Fleischerg. 8.
 Wollmann, Fabr. v. Neugersdorf, Brühl 11.
 Woog, Kfm. v. Chaur de fonds, Reichstr. 22.
 Weinberg, Kfm. v. Berlin, Brühl 65.
 Wiffinger, Fabr. v. Spremberg, Neufirchhof 6.
 Weiß, Fabr. v. Geyer, Nicolaistraße 1.
 Wippner, Fabr. v. Grimmitzschau, Hainstr. 28.
 Weber, Fabr. v. Mexana, Reichstraße 46.
 Wernicke, Kfm. v. Chemnitz, Böttberg 6.
 Werner, Kfm. v. Patkau, Schuhmacherg. 3.
 Warburg, Kfm. v. Nordhausen, und
 Warburg, Kfm. v. Ulrich, Hall. Straße 14.
 Zacharias, Hdlgsreis. v. Rönigsberg, Nicolaistr. 54.
 Zschigle, Fabr. v. Sorau, Hainstraße 12.
 Zepfste, Fabr. v. Callenberg, Katharinenstr. 5.
 Zimmermann, Fabr. v. Glauchau, Reichstr. 41.
 Zergiebel, Fabr. v. Grimmitzschau, gr. Fleischerg. 27.
 Zeuner, Fabr. v. Grimmitzschau, Hainstr. 12.
 Zöphel, Fabr. v. Treuen, Burgstraße 25.
 Zepfste, Fabr. v. Chemnitz, Reichstraße 6.
 Zedig, Kfm. v. Remyen, Brühl 51.
 Zeiß, Kfm. v. Hamburg, Grimm. Str. 31.
 Zwick, Kfm. v. Remel, Palmbaum.

Schwimmmanstalt. Temper. d. Wassers d. 28. Sept. Abds. 11° R.

Verantwortlicher Redacteur: Adv. C. F. Sannell, Katharinenstraße Nr. 26. — Druck und Verlag von C. Holz.
 Ausgegeben durch die Expedition des Leipziger Tageblattes, Johannisgasse Nr. 48.